FILMFEST HAMBURG

ZU GAST: MOLODIST KYIV INTERNATIONAL FILM FESTIVAL

28. SEPT – 7. OKT 2023

ABATON • STUDIO-KINO
METROPOLIS
ALABAMA • PASSAGE
CINEMAXX DAMMTOR

FILMFEST UMS ECK
ZU GAST IN DEN STADTTEILEN

michel
KINDER UND JUGEND FILMFEST HAMBURG

YOUR SHOT OF CULTURE

INGREDIENTS: ART (21%) **DIALOGUES**, PHOTOGRAPHY (16%), **METROPOLES**, CONTROVERSY (13%) HUMOUR, **ARTIFICIAL INTELLIGENCE**, BOOTY SHAKING, NUDE (9%) **TALKING VULVAS**, ACTIVISM, UNEXPECTED IDEAS, CHAOS (1%)
TWIST: THE CULTURE MAGAZINE. **SUNDAYS ON ARTE AND ARTE.TV**

»Albert Wiederspiels Glaube nicht nur an die ästhetische, sondern auch an die politische Kraft des Films und sein Vermögen Menschen und Kulturen miteinander zu verbinden, habe ich immer bewundert.«

DR. CARSTEN BROSDA
Senator für Kultur und Medien

MOIN!

Das 31. FILMFEST HAMBURG markiert einen Moment des Umbruchs in der langen Festivalgeschichte: Nach 21 Jahren unermüdlichen Engagements für Filmgenuss und kreative Vielfalt in unserer Stadt reicht Festivalleiter Albert Wiederspiel den Staffelstab weiter an Malika Rabahallah. Die Produzentin und langjährige Leiterin der Förderabteilung der MOIN Filmförderung ist ab 2024 neue Leiterin des FILMFEST HAMBURG.

Dieses Jahr prägt Wiederspiels Leidenschaft für das Kino noch einmal ein exzellentes Filmprogramm und bringt dem Publikum globale Perspektiven nach Hamburg. Unter seiner Leitung hat sich das Festival zu einem Ort des kulturellen Austauschs entwickelt, an dem aufstrebende Talente und etablierte Filmschaffende aus aller Welt mit dem lokalen Kinopublikum ins Gespräch kommen.

Albert Wiederspiels Glaube nicht nur an die ästhetische, sondern auch an die politische Kraft des Films und sein Vermögen, Menschen und Kulturen miteinander zu verbinden, habe ich immer bewundert. Daher freue ich mich sehr über die anhaltende Solidarität des FILMFEST HAMBURG mit dem Molodist Kyiv International Film Festival. Zum zweiten Mal ist das Molodist Festival mit seinem nationalen Wettbewerb zu Gast in Hamburg. Trotz des verbrecherischen russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine erinnern die Arbeiten der ukrainischen Filmschaffenden daran, dass Kunst einen Raum für universelle Verständigung öffnen kann.

Der Fokus auf Austausch und Verständigung spiegelt sich auch im diesjährigen Festival-Motto »Siehst du anders« wider. Jeder Film ist eine Einladung, die eigene Perspektive zu hinterfragen und den persönlichen Horizont zu erweitern. Dazu, über den eigenen Tellerrand zu blicken und den Lebensrealitäten der Hauptfiguren nachzuspüren. Vor dem Hintergrund zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung ermuntert das Festival dazu, über den ersten Eindruck hinauszublicken – denn nur so können wir ein tiefes Verständnis füreinander entwickeln und gemeinsam eine vielfältigere und inklusivere Welt gestalten.

Für seine herausragende Arbeit für das FILMFEST HAMBURG und die Kulturstadt Hamburg möchte ich Albert Wiederspiel ganz herzlich danken. Ich freue mich auf die diesjährige Festivalausgabe voller perspektiverweiternder Filme und inspirierender Begegnungen. Auf einen rauschenden Abschied!

Carsten Brosda

Dr. Carsten Brosda
Senator für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg

»Gerade in Zeiten von politischen Verschiebungen, Kriegen und Klimakatastrophen ist es umso wichtiger, die Welt durch Kunst zu hinterfragen. Als die emotionalste aller Kunstformen kann Film noch besser als alle anderen Medien wie ein Spot in der Dunkelheit politisch relevante Themen hervorheben.«

ALBERT WIEDERSPIEL
Leiter FILMFEST HAMBURG

LIEBE FILMFREUNDE,

mein Lieblingssatz zu Sandra Hüller fiel während der diesjährigen Verleihung des Deutschen Filmpreises: »Sandra muss nur einmal seitlich durchs Bild huschen, und man denkt: ›Ey, spul mal zurück, der Ellenbogen wollte mir noch was sagen.‹«
Genau so geht es mir immer, wenn ich Sandra Hüller sehe, ob im Kino oder auf der Bühne: Durch jede Bewegung, mit jedem Körperteil vermag die Schauspielerin, (eigentlich ist diese Bezeichnung viel zu klein), uns etwas zu vermitteln. Das ist eine Gabe, ein Talent, das die wenigsten haben. Allein deswegen hat Sandra Hüller, die ungekrönte Königin der diesjährigen Filmfestspiele in Cannes, den Douglas Sirk Preis verdient. Nach Nina Hoss ist sie die zweite deutsche Schauspielerin, die mit dem Preis ausgezeichnet wird – kein Zufall, dass beide ursprünglich vom Theater kommen und den Sprung ins Kino (ohne Zwischenstopp im Fernsehen) meisterhaft geschafft haben. Wir sind eben ein sehr großes Theaterland.

Wie jedes Jahr freue ich mich, Ihnen, dem Hamburger Publikum, den Reichtum des Weltkinos präsentieren zu können. Trotz Streiks in Hollywood, trotz eines Krieges mitten in Europa gelingt es dem Progammteam um Kathrin Kohlstedde, Perlen zu finden (Sie wissen doch: viele Austern, wenig... etc.), um daraus ein Programm zu bauen, was das Beste aus den großen Festivals beinhaltet, aber auch Neuentdeckungen präsentiert. Mehr als 100 Deutschlandpremieren erwarten Sie in den sechs Festivalkinos (die gleichen treuen seit Jahren plus Alabama als Neuzugang). Hollywoodkino ist genauso dabei wie die großen Franzosen und eigensinnigen Deutschen. Wir sind stolz, wieder vier Iraner (nicht unbedingt aus dem Iran) dabei zu haben – eine Tradition, die wir sehr gerne fortführen wollen.

Gerade in Zeiten von politischen Verschiebungen, Kriegen und Klimakatastrophen ist es umso wichtiger, die Welt durch Kunst zu hinterfragen. Als die emotionalste aller Kunstformen kann Film noch besser als alle anderen Medien wie ein Spot in der Dunkelheit politisch relevante Themen hervorheben.

Wir freuen uns sehr, dass wir erneut unsere Freunde aus Kyiv in Hamburg begrüßen dürfen: Zum zweiten Mal ist das Molodist Kyiv International Film Festival mit einer Reihe neuer ukrainischer Spielfilme zu Gast bei FILMFEST HAMBURG. Auch wenn der Krieg vorbei sein wird, wird diese Freundschaft bestehen bleiben! Хай живе дружба між Молодістю та Кінофестиваль Гамбург.

Ich freue mich auf Sie,

Ihr Albert Wiederspiel

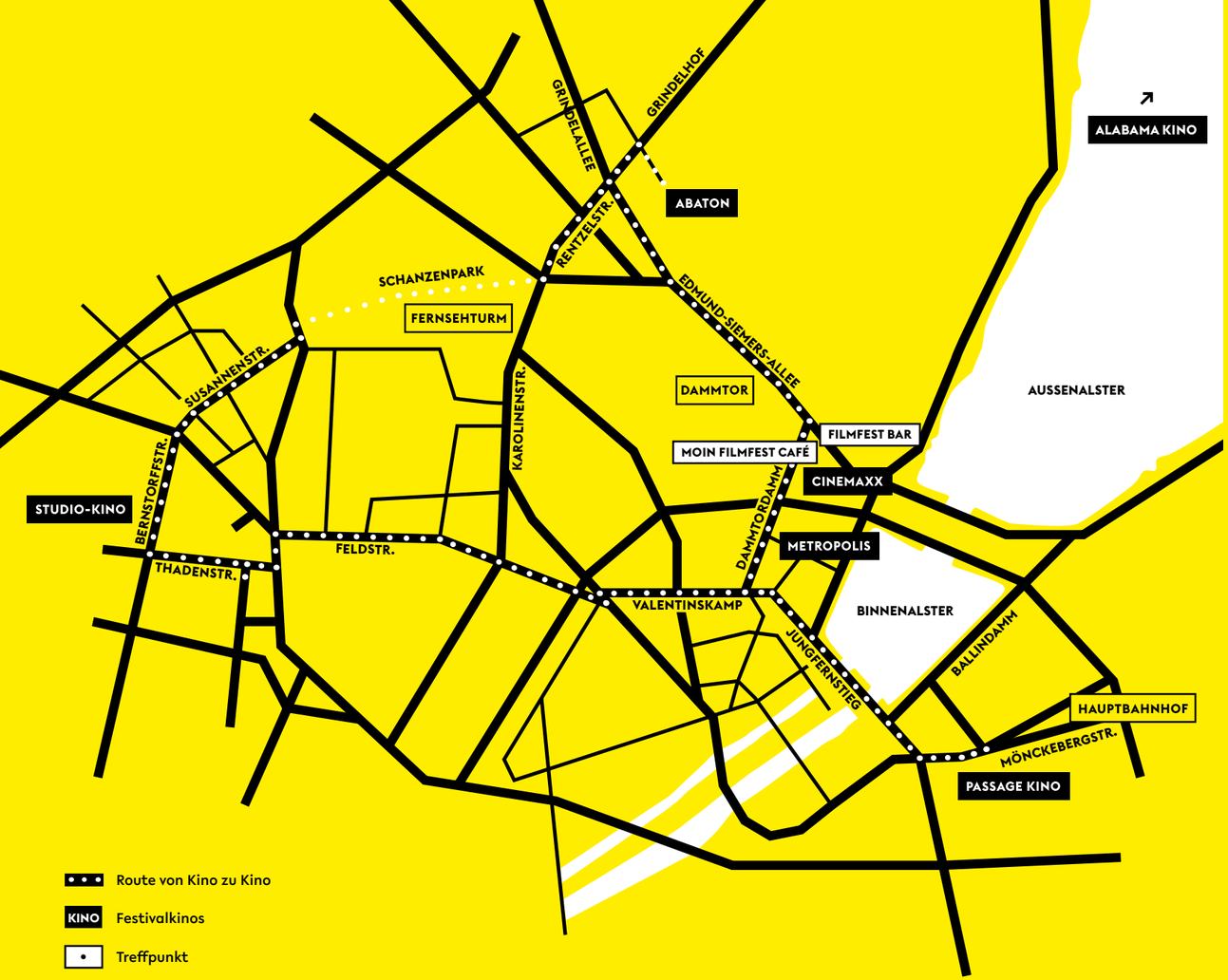
PS: Wir haben einen **Festival-Pass** eingeführt. Für 120 Euro kann man sich so viele Filme anschauen, wie man nur will. Das ist ein herrliches Angebot – nicht nur für Kino-Freaks.

3 Grußwort Dr. Carsten Brosda SENATOR FÜR KULTUR UND MEDIEN
5 Grußwort Albert Wiederspiel LEITER FILMFEST HAMBURG
8 Kinos / Tickets
10 Extras
12 Treffen
15 Filmfest ums Eck
16 Programmübersicht

MAGAZIN
32 Alice Rohrwacher GEGENWARTS
35 Bertrand Bonello KINO IM FOKUS
36 Interview mit Amjad Al Rasheed ERÖFFNUNGSFILM
39 Entdeckungen des Weltkinos ARTE-PARTNERSCHAFT
40 Räume des Kinos
44 Sandra Hüller DOUGLAS SIRK PREIS
48 Preise / Jurys

FILME IN SEKTIONEN
54 GROSSE FREIHEIT
FILME AUS DEUTSCHLAND
60 HAMBURGER FILMSCHAU
AKTUELLES HAMBURGER FILMSCHAFFEN
64 VETO!
POLITISCHES KINO
68 TRANSATLANTIK
KINO AUS NORDAMERIKA
72 ASIA EXPRESS
AKTUELLES FILMSCHAFFEN AUS OST- UND SÜDOSTASIEN
76 VOILÀ!
FRANZÖSISCHSPRACHIGE FILME
84 VITRINA
SPANISCH- UND PORTUGIESISCHSPRACHIGES KINO
90 KALEIDOSKOP
FILME AUS ALLER WELT
106 TELEVISIONEN
FERNSEHEN MIT FORMAT
116 MOLODIST KYIV INTERNATIONAL FILM FESTIVAL
ZU GAST BEI FILMFEST HAMBURG
121 MICHEL
KINDER UND JUGEND FILMFEST

126 Unsere Sponsoren
128 Dank / Team
130 Filmregister



Route von Kino zu Kino

KINO Festivalkinos

Treffpunkt

DIE GELBE STUNDE

Einen Tag vor dem offiziellen Kartenvorverkauf öffnet FILMFEST HAMBURG am 13. September ab 18 Uhr den Ticketcounter im Levantehaus.

Der Startschuss zum Ticketverkauf von FILMFEST HAMBURG beginnt traditionell mit der »Gelben Stunde«: Alle Filmliebhaber·innen und Filmfestfans haben zwei Stunden lang die Möglichkeit, vor Ort in der Mönckebergstraße 7 Tickets für die 31. Ausgabe von FILMFEST HAMBURG zu kaufen und sich Kinoplätze für ihre Lieblingsfilme zu sichern.

Am 14. September beginnt der offizielle Vorverkauf. Am Schalter im Levantehaus sind Tickets drei Tage lang bis zum 16. September von 11 bis 19 Uhr erhältlich. Danach online und in den Festivalkinos.

FESTIVAL-PASS

Für 120 Euro bietet FILMFEST HAMBURG erstmals einen Festival-Pass für den gesamten Festivalzeitraum an. Das Angebot ermöglicht nicht nur eine Reise durch die verschiedenen Festivalkinos in Hamburg, sondern auch ein Eintauchen in das umfangreiche Programm.

Der Festival-Pass für 120 Euro ist online erhältlich und schafft ein (fast) unbegrenztes Kinovergnügen. Besucher·innen mit dem Pass können sich jeweils einen Film pro Zeitschiene ansehen, dafür müssen sie online vorab ein Ticket buchen. Eine Zeitschiene entspricht einer Spalte im Programmraster (siehe S. 17). Bei guter Planung sind drei Filme am Tag möglich, und wer alles aus dem Pass herausholen möchte, kommt auf mehr als 25 Filme in zehn Tagen.

Der Festival-Pass ist ab Vorverkaufsstart NUR online erhältlich und nur solange der Vorrat reicht. Nicht gültig für die Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung sowie Douglas Sirk Preis.

KINOS

ABATON
Allende-Platz 3
Mo-Fr ab 14:45, Sa ab 12:30, So ab 10:30
ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR
Bus 4, 5 bis Grindelhof

ALABAMA KINO
Jarrestraße 20
Ab 30 Min. vor erster Vorstellung
ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR
U3 bis Borgweg, Bus 25 + 6 bis Gertigstraße,
Bus 172 oder 17 bis Jarrestraße,
U3 bis Saarlandstraße oder Borgweg

CINEMAXX DAMMTOR
Dammtordamm 1
Do-Mi von 13:30 bis 23:15
ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR
Bus 4, 5 oder S11, S21, S31 bis Bahnhof Dammtor,
U1 oder Bus 112 bis Stephansplatz

METROPOLIS
Kleine Theaterstraße 10
Täglich ab 16:30
ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR
Bus 4, 5, 12, 19 oder U1 bis Stephansplatz
oder U2 bis Gänsemarkt

PASSAGE KINO
Mönckebergstraße 17
Mo-Fr ab 14:00, Sa-So ab 14:30
ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR
Bus 6, 16, 17, X35, X30 bis Jakobihof
Bus 4, 5, 19 oder U1, U2, U4 bis Jungfernstieg, U3 bis Rathausmarkt

STUDIO-KINO
Bernstorffstraße 93-95
Ab 30 Min. vor erster Vorstellung
ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR
Bus 3 bis Bernstorffstraße
oder U3 bis Feldstraße

Die Kinoadressen von »Filmfest ums Eck«
finden Sie auf S. 15.

HAPAG-LLOYD ZENTRALE
Ballindamm 25
ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR
Bus 4, 5, 19 oder U1, U2, U4 oder S1 bis Jungfernstieg

FESTIVALTREFFPUNKTE

MOIN FILMFEST CAFÉ
CinemaxX Dammtor, Dammtordamm 1
28.09. 12:00-17:00
29.09 – 06.10. 12:00–20:00

FILMFEST BAR
Kasematte20, Alsterglacis 20/21
29.09. – 6.10. ab 21:00

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR
Bus 4, 5, 19 oder S11, S21, S31 bis Bahnhof Dammtor,
U1 oder Bus 112 bis Stephansplatz

TICKETS

FILMFEST HAMBURG

NORMALPREIS	10,50 EUR
NACHMITTAGSTICKET Vorstellungen (Mo-Fr) mit Beginn bis 17:30	7,00 EUR
ERMÄSSIGUNG (Schüler·innen, Studierende, Rentner·innen, Menschen mit Behinderung, Auszubildende, Arbeitslose)	8,00 EUR
ÜBERLÄNGENZUSCHLAG (für Filme ab 150 Min.)	+2,00 EUR
BEGLEITPERSONEN (für Menschen mit Behinderung) Tickets für Begleitpersonen sind ausschließlich über die Kinokassen sowie per Mail an ticketing@filmfesthamburg.de erhältlich.	0,00 EUR
ABSCHLUSSFILM und DOUGLAS SIRK PREIS (ohne Ermäßigung)	12,50 EUR

MICHEL KINDER UND JUGEND FILMFEST

NORMALPREIS	5,50 EUR
ERÖFFNUNGS- / ABSCHLUSSFILM	6,00 EUR
BEGLEITPERSONEN (für Menschen mit Behinderung) Tickets für Begleitpersonen sind ausschließlich über die Kinokassen sowie per Mail an ticketing@filmfesthamburg.de erhältlich	0,00 EUR
GRUPPENPREIS (ab 5 Personen) Reservierungen für Schulen, Kitas, Ferien- und Jugendeinrichtungen sowie weitere Vereine sind ausschließlich möglich per Mail an ticketing@filmfesthamburg.de	4,50 EUR

FESTIVAL-PASS

NORMALPREIS KEINE ERMÄSSIGUNG Der Festival-Pass ermöglicht im Festivalzeitraum den Besuch von einer Vorstellung pro Zeitschiene in allen Festivalkinos, bei vorheriger Buchung eines Tickets (online). Ab Vorverkaufsstart NUR online erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht. Nicht gültig für die Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung sowie Douglas Sirk Preis.	120,00 EUR

VERKAUF

VORVERKAUF AB DONNERSTAG, 14.09.2023, 11:00

ONLINE
Unter filmfesthamburg.de
Pro Online-Buchung fällt eine Servicegebühr von 2,00 Euro an.

VERKAUFSSTELLEN
FILMFESTKINOS Abaton, Alabama Kino, Metropolis,
Passage Kino, Studio-Kino
LEVANTEHAUS Mönckebergstraße 7, 20095 Hamburg
Nur DO, 14.09. - SA, 16.09. 11:00-19:00
Ab Freitag, 29.09.2023, auch im CinemaxX Dammtor eine Stunde vor FILMFEST-Vorstellung

TICKET-HOTLINE
040 - 42 23 79 42
(kostenfrei; es fallen evtl. noch die vertragsüblichen Kosten des eigenen Telefonanbieters an; Mo-Fr 8:00-19:30, Sa 10:00-18:00, So 10:00-15:00)

Kein Umtausch und keine Umbuchung möglich.

EXTRAS

KINO AUF DER ALSTER

Beim Binnenalster Filmfest wird getanzt und gesungen. Das diesjährige Programm präsentiert moderne Klassiker mit Musical- und Opern-Charme.

MOULIN ROUGE (14.09.) USA 2001, 123 Min., Regie: Baz Luhrman
OF mit deutschen UT
LA LA LAND (15.09.) USA 2016, 128 Min., Regie: Damien Chazelle
OF mit deutschen UT
BORIS GODUNOW (16.09.) Neuinszenierung: Frank Castorf
Russ. mit dt. und engl. Übertiteln
THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW (17.09.) USA 1975, 100 Min.
Regie: Jim Sharman, OF

Das Binnenalster Filmfest, eine Veranstaltung von City Management Hamburg, Lebendiger Jungfernstieg e.V. und FILMFEST HAMBURG, zeigt in diesem Jahr eine Kombination aus Schauspiel und Gesang. Bequem vom Jungfernstieg aus können die Besucher·innen über eine schwimmende Leinwand auf der Alster die Filmklassiker *La La Land*, *Moulin Rouge* und *The Rocky Horror Picture Show* genießen und die einen oder anderen Songs mitsingen. Mit der Liveübertragung der Oper »Boris Godunow« von Modest P. Mussorgski wird am 16. September die Spielzeit der Hamburger Staatsoper eröffnet. Nach dem Motto »musical meets opera« werden vor der Opernübertragung am Jungfernstieg ausgewählte Stücke der Musicalwelt von Opernsänger·innen aufgeführt.

Die Filme beginnen jeweils um 20.15 Uhr. Das Programm am Samstag beginnt bereits ab 19 Uhr ein. Der Eintritt ist frei.

City Management Hamburg
Lebendiger Jungfernstieg e.V.
Staatsoper Hamburg

DIE NACHT DES FILMS

Gemeinschaft, Liebe, Humor, Rock und Protest: FILMFEST HAMBURG begleitet zusammen mit dem Kurzfilm Festival Hamburg die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Hamburg mit einem Filmprogramm im Passage Kino.

»Sie kamen als Freunde und wurden zu Wurst«: Christoph Schlingensiefs satirischer Horrorfilm *Das deutsche Kettensägenmassaker.*

Am 2. und 3. Oktober wird in Hamburg zwischen Alster und Elbe das Bürgerfest gefeiert. Und auch das Programm im Passage Kino steht im Zeichen der Einheit von Ost und West. Gemeinsam mit dem Kurzfilm Festival Hamburg werden Filme präsentiert, die die Wiedervereinigung und die Zeit davor aus kritischen, unterhaltsamen und dokumentarischen Blickwinkeln beleuchtet.
Mit Heiner Carows Klassiker *Die Legende von Paul und Paula* – DDR-Kultfilm und eine große Liebesgeschichte voller Heiterkeit, Poesie und Tragik – wird am 2. Oktober das Filmprogramm eröffnet. Auch Udo Lindenberg ist Kult. In der DDR durfte er nur ein Konzert spielen. Der Film *Die Akte Lindenberg – Udo und die DDR* von Falko Korth rekonstruiert die Ereignisse rund um das Konzert im Palast der Republik vom 25. Oktober 1983. Das Kurzfilmprogramm »Ausgewickelt« spiegelt mit dokumentarischen und essayistischen Filmen aus der Wendezeit die verschiedensten Blickwinkel auf den Umbruch wider. Und um Mitternacht steht mit *Das deutsche Kettensägenmassaker* von Christoph Schlingensief ein satirischer Horrorfilm auf dem Programm, der den Mauerfall als nationales Schlachtfest inszeniert.

Zwischen den Filmen können sich die Besucher·innen bei Getränken und DJ-Sets austauschen. Mit der Nachmittagsvorführung *Fritzi – Eine Wendewundergeschichte* wird am 3. Oktober um 15 Uhr das Programm beendet.
Das Filmprogramm ist für beide Tage kostenlos.

DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA (2.10., 18:00)
DDR 1973, 105 Min., Regie: Heiner Carow
DIE AKTE LINDENBERG – UDO UND DIE DDR (2.10., 20:30)
DE 2010, 59 Min., Regie: Falko Korth
KURZFILMPROGRAMM »AUSGEWICKELT« (2.10., 22:30) ca.60 Min.
DAS DEUTSCHE KETTENSÄGENMASSAKER (2.10., 23:59)
DE 1990, 63 Min., Regie: Christoph Schlingensief
FRITZI – EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE (3.10., 15:00)
DE, LU, BE, CZ 2019, 86 Min., Regie: Ralf Kukula, Matthias Bruhn

KURZFILM FESTIVAL HAMBURG

TREFFEN

MOIN FILMFEST CAFÉ

Treffpunkt für Akkreditierte und Festivalbesucher·innen im CinemaxX Dammtor vom 28.9. bis 6.10.2023

Zusammen mit der MOIN Filmförderung öffnet FILMFEST HAMBURG in der Festivalzeit täglich von 12 bis 20 Uhr (28.9. bis 17 Uhr) im CinemaxX Dammtor die Kino-Bar für Akkreditierte und das FILMFEST-Publikum. Bei leckeren Snacks und erfrischenden Getränken kann sich zwischen zwei Filmen ausgeruht und ausgetauscht werden, oder man trifft sich am frühen Abend in lockerer Atmosphäre auf einen Drink. Das gastronomische Angebot – frisch, lecker, regional und hausgemacht – stammt vom Café Poldi.

MOIN FILMFEST CAFÉ
CinemaxX Dammtor, Dammtordamm 1

FILMFEST BAR

Abendlicher Treffpunkt für Festivalbesucher·innen vom 29.9. bis 6.10.2023

Nach dem Kino geht es weiter! Die Kasematte20 in unmittelbarer Nähe des CinemaxX Dammtor ist auch in diesem Jahr wieder Treffpunkt für Festivalbesucher·innen, um sich über gesehene Filme auszutauschen und je nach Stimmung bei einem entspannten Drink oder einer rauschenden Party den Tag ausklingen zu lassen. Schaut gerne ab 21 Uhr in der FILMFEST BAR vorbei und feiert mit uns die Festivalzeit!

FILMFEST BAR / Kasematte20, Alsterglacis 20

STIMMEN DES GEGENWARTSKINOS

Alice Rohrwacher und Bertrand Bonello im Gespräch

Im Programmformat »Gegenwartskino im Fokus« werden die Arbeiten von zwei der aktuell spannendsten Stimmen des Weltkinos beleuchtet. Zu Gast bei FILMFEST HAMBURG sind die italienische Regisseurin Alice Rohrwacher und der französische Regisseur Bertrand Bonello. Neben ihren jeweils aktuellen Filmen *La Chimera* und *The Beast* werden auch frühere Werke der beiden in einer Werkschau gezeigt. Ausführliche Gespräche mit den Filmemacher·innen vor Ort ergänzen das 2019 eingeführte Format.

Gespräch mit Alice Rohrwacher (S. 32)
2.10., 20:00 im Anschluss an ihren Film *Corpo Celeste*

Gespräch mit Bertrand Bonello (S. 34)
3.10., 14:00 vor der Vorführung seines Films *Saint Laurent*

Der Eintritt für beide Gespräche im Metropolis ist frei

FILMFEST HAMBURG INDUSTRY DAYS

Rahmenprogramm für die Branche

Bei den FILMFEST HAMBURG INDUSTRY DAYS können sich Fachbesucher·innen begegnen, Wissen austauschen oder sich für künftige Kooperationen vernetzen.

In Formaten wie Impulsvorträge, Panels, Thinktanks und Workshops informieren nationale und internationale Expert·innen aus der Branche und Filmschaffende über die neuesten Entwicklungen und Trends der Filmindustrie. Dabei umfasst das diesjährige Rahmenprogramm Themen wie deutscher Filmnachwuchs, Darstellung von Gewalt an FLINTA*, Forderung nach einem zeitgemäßen Frauenbild in Film und Fernsehen, Forderung von Filmstoffen für Protagonistinnen 60+, Diversität & Intersektionalität sowie das für unabhängige Produzent·innen wichtige Thema des Rechte-Rückbehalts.

Die FILMFEST HAMBURG INDUSTRY DAYS schließen mit der EXPLORER KONFERENZ, die diverse Themen rund um das Produzieren für das Kino und TV in unterschiedlichen Formaten auf die Agenda setzt. Die EXPLORER KONFERENZ findet am 6.10. auf zwei Bühnen in der Katholischen Akademie Hamburg in Kooperation mit dem Produzentenverband und der MOIN Filmförderung statt. Die Teilnahme an der EXPLORER KONFERENZ ist nur mit vorheriger Ticketbuchung möglich.

Alle weiteren Veranstaltungen während der FILMFEST HAMBURG INDUSTRY DAYS finden vom 2. bis 5.10. im CinemaxX 3 statt. Der Eintritt, soweit nicht anders angegeben, ist nur für akkreditierte Festivalbesucher·innen. Zusätzliche Networking Events finden im MOIN FILMFEST CAFÉ statt, Partys in der FILMFEST BAR Kasematte20.

Vollständige und aktuelle Informationen zum Rahmenprogramm der FILMFEST HAMBURG INDUSTRY DAYS 2023 online unter

Körber Stiftung

KörberHaus, Holzhude 1 | KörberForum, Kehrwieder 12

FILMFEST UMS ECK

FILMFEST HAMBURG besucht zum fünften Mal die Stadtteilkinos – mit Kinobegeisterung und spannenden Gästen wird das Festival in allen Ecken Hamburgs erlebbar. Von Altona nach Winterhude – von West nach Ost, von der Mitte bis in den Norden präsentiert FILMFEST UMS ECK vom 1. bis 6. Oktober einmaliges Festivalkino.

DRIVING MUM
SO 01.10. 20:00 S. 95

HANSA-FILMSTUDIO BERGEDORF
Alte Holstenstraße 17-19

TOVE'S ROOM
DI 03.10. 18:00 S. 105

ZEISE KINOS
Friedensallee 7-9

THE LESSON
MI 04.10. 19:45 S. 99

BLANKENESER KINO
Blankeneser Bahnhofstraße 4

WAS VON DER LIEBE BLEIBT
DO 05.10. 19:00 S. 57

MAGAZIN FILMKUNSTTHEATER
Fiefstücken 8A

GEORGIE
FR 06.10. 17:45 S. 122

KINO KORALLE
Kattjahren 1

DO 28.09.
ERÖFFNUNGSFILM

INSHALLAH A BOY

Arab. OF mit deutschen und engl. UT

19:30
CINEMAXX 1
Programmende ca. 22:15
Saal 1 S. 98

Eine Witwe kämpft in diesem dicht und präzise erzählten Drama aus Jordanien um die Grundlagen ihrer Existenz. Der plötzliche Tod ihres Mannes trifft Nawal völlig unerwartet. Sie lebt nun allein mit ihrer Tochter in einer bescheidenen Wohnung in Amman und reibt sich jeden Tag auf, um genug Dinar nach Hause zu bringen. Ihr Schwager zeigt sich zunächst verständnisvoll für ihre Situation, doch schon bald bröckelt die freundliche Fassade im Angesicht der jordanischen Rechtswirklichkeit. Nawal muss sich innerhalb der komplexen Familiendynamik gegen Klassengegensätze und eine patriarchale Justiz behaupten, um ihre Wohnung und das Sorgerecht für ihre Tochter zu schützen.

JO, FR, SA, QA 2023, 113 Min., Regie Amjad Al Rasheed **Drehbuch** Amjad Al Rasheed, Rula Nasser, Delphine Agut **Besetzung** Mouna Hawa, Haitham Omari, Yumna Marwan, Salwa Nakkara, Mohammad Al Jizawi

AMJAD AL RASHEED (*1985 in Jordanien) ist Regisseur und Drehbuchautor und nahm am Berlinale Talent Campus teil. *Inshallah a Boy* ist sein Spielfilmdebüt und gewann in Cannes im Rahmen der Semaine de la critique den Gan Foundation Award for Distribution.

FR 29.09.

18:45 Kaleidoskop **Rickerl – Musik is höchstens a Hobby** 104 Min. | Deutsche OF mit deutschen UT | AT, DE 2022 S. 100	21:30 Transatlantik **Coup!** 98 Min. | Engl. OF mit engl. UT | US 2023 S. 70		ABATON
19:00 Asia Express **Heavy Snow** 78 Min. | Kor. OF mit engl. UT | KR 2023 S. 74	21:00 Kaleidoskop **Behind the Mountains** 98 Min. | Arab. OF mit engl. UT | TN, BE, FR, IT, SA, QA 2023 | S. 92		ALABAMA
16:30 Asia Express **In Our Day** 84 Min. | Kor. OF mit engl. UT | KR 2023 S. 74	18:30 Transatlantik **Poor Things** 141 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | USA, GB 2023 S. 71	21:45 Kaleidoskop **Inshallah a Boy** 113 Min. | Arab. OF mit deutschen und engl. UT | JO, FR, SA, QA 2023 S. 98	CINEMAXX I
16:15 Vitrina **Silent Witnesses** 79 Min. | Span. OF mit engl. UT | CO, FR 2023 S. 88	18:15 Kaleidoskop **Goodbye Julia** 120 Min. | Arab. OF mit deutschen UT | SD, EG, DE, FR, SA, SE 2023 S. 96	21:15 Veto! **Lost Country** 98 Min. | Serb. OF mit engl. UT | HR, FR, LU, RS 2023 S. 66	CINEMAXX 2
16:45 Kaleidoskop **The Vanishing Soldier** 98 Min. | Hebr. OF mit engl. UT | IL 2023 S. 105	19:00 Televisionen **Ostsee für Sturköppe** 88 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 110	21:30 Televisionen **Der Millionen Raub** 90 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 110	CINEMAXX 3
18:30 Große Freiheit **Die Theorie von Allem** 100 Min. | Deutsche OF | DE, CH, AT 2023 S. 57	21:00 Voilà! **The Nature of Love** 111 Min. | Frz. OF mit deutschen und engl. UT | CA, FR 2023 S. 82		PASSAGE
17:00 Transatlantik **Aristotle and Dante Discover the Secrets of the Universe** 96 Min. | Engl., Span. OF | US 2022 | S. 70	19:00 Veto! **Total Trust** 97 Min. | Mand. OF mit deutschen UT | DE, NL 2023 S. 67	21:45 Veto! **After Work** 81 Min. | Engl., Ital., Kor. OF mit engl. UT | SE, IT, NO 2023 S. 66	METROPOLIS
19:00 Voilà! **Mademoiselle Kenopsia** 80 Min. | Frz. OF mit engl. UT | CA 2023 S. 82	21:00 Vitrina **The Bus Station** 63 Min. | Span. OF mit engl. UT | AR 2023 S. 88		STUDIO
16:00 Michel Eröffnungsfilm **Die unlangweiligste Schule der Welt** 87 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 124 | Studio-Kino			MICHEL/ FILMFEST UMS ECK

SA 30.09.

15:00 Kaleidoskop **Endless Borders** 111 Min. | Farsi OF mit deutschen und engl. UT | CZ, DE 2023 S. 95	18:00 Kaleidoskop **Auf trockenen Gräsern** 197 Min. | Türk. OF mit deutschen UT | TR, FR, DE, SE, QA 2023 S. 92	22:30 Vitrina **The Bus Station** 63 Min. | Span. OF mit engl. UT | AR 2023 S. 88	ABATON
	19:00 Vitrina **Silent Witnesses** 79 Min. | Span. OF mit engl. UT | CO, FR 2023 S. 88	21:15 Vitrina **Undefined Things** 81 Min. | Span. OF mit engl. UT | AR 2023 S. 89	ALABAMA
15:00 HH Filmschau **Heaven can wait – Wir leben jetzt** 103 Min. | Deutsche OF | DE 2023 | S. 62	19:30 Voilà! Verleihung Douglas Sirk Preis (ca. 45 Min.) **Anatomie eines Falls** 150 Min. | Frz., Engl. OF mit deutschen UT | FR 2023 S. 79		CINEMAXX I
16:15 Voilà! **Along Came Love** 122 Min. | Frz. OF mit engl. UT | BE, FR 2023 S. 78	19:00 Kaleidoskop **Lola** 79 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | IE, GB 2022 S. 99	21:15 Kaleidoskop **Rickerl – Musik is höchstens a Hobby** 104 Min. | Deutsche OF mit deutschen UT | AT, DE 2022 S. 100	CINEMAXX 2
16:00 Televisionen **Winterwalzer** 89 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 113	18:30 Televisionen **Die Flut – Tod am Deich** 103 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 108	21:00 Televisionen **Sörensen fängt Feuer** 89 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 110	CINEMAXX 3
	18:00 Kaleidoskop **Driving Mum** 112 Min. | Isländ. OF mit deutschen UT | IS, EE 2022 S. 95	21:00 Kaleidoskop **The Lesson** 103 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | DE, GB 2023 S. 99	PASSAGE
14:45 HH Filmschau **This is our Everything** 81 Min. | Port. OF mit deutschen UT | DE 2023 S. 63	17:00 HH Filmschau **Die Unsichtbaren** 97 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 63	19:45 Asia Express **Evil Does Not Exist** 106 Min. | Jap. OF mit engl. UT | JP 2023 S. 74	22:00 HH Filmschau **No Crew Call (Ein Mann – Eine Branche – (K)eine Krise)** 79 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 62	METROPOLIS
	18:00 Veto! **La Guardia Blanca** 109 Min. | Span. OF mit engl. UT | CA 2023 S. 66	21:00 Veto! **Total Trust** 97 Min. | Mand. OF mit deutschen UT | DE, NL 2023 S. 67	STUDIO
	13:00 Michel **Thabo – Das Nashorn-Abenteuer** 93 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 124 | Studio-Kino	16:00 Michel **Mutter Erde** 68 Min. | Kor. OF mit deutscher Einsprache | KR 2022 S. 123 | Studio-Kino	MICHEL/ FILMFEST UMS ECK

OF Originalfassung | mit deutschen UT mit deutschen Untertiteln | mit engl. UT mit englischen Untertiteln

SO 01.10.

ABATON
- 12:00 Veto! **Irdische Verse** 77 Min. | Farsi OF mit deutschen UT | NL, IR 2023 S. 66
- 14:30 Asia Express **In Our Day** 84 Min. | Kor. OF mit engl. UT | KR 2023 S. 74
- 17:00 Voilà! **Der Fall Goldman** 116 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR 2023 S. 78
- 20:00 Voilà! **Along Came Love** 122 Min. | Frz. OF mit engl. UT | BE, FR 2023 S. 78

ALABAMA
- 18:00 Kaleidoskop **Goodbye Julia** 120 Min. | Arab. OF mit deutschen UT | SD, EG, DE, FR, SA, SE 2023 S. 96
- 21:30 Kaleidoskop **The Vanishing Soldier** 98 Min. | Hebr. OF mit engl. UT | IL 2023 S. 105

CINEMAXX I
- 14:15 HH Filmschau **Wonderland** 89 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2023 S. 63
- 17:15 Große Freiheit **Anselm – Das Rauschen der Zeit** 93 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 58
- 20:00 Voilà! **Other People's Children** 103 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR 2022 S. 83
- 22:15 Asia Express **Heavy Snow** 78 Min. | Kor. OF mit engl. UT | KR 2023 S. 74

CINEMAXX 2
- 14:00 Voilà! **The Night Logan Woke Up** 300 Min. + 30 Min. Pause | Frz. OF mit engl. UT | CA, FR 2022 S. 82
- 20:30 Große Freiheit **Ein schöner Ort** 108 Min. | Deutsche, Engl., Ital. OF mit engl. UT | DE 2023 S. 56

CINEMAXX 3
- 13:30 Televisionen **Füxe** 90 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 114
- 16:00 Televisionen **Loriot 100** 90 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 108
- 18:30 Televisionen **Mein Falke** 105 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 108
- 21:15 Televisionen **Die Quellen des Bösen** 90 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 115

PASSAGE
- 17:00 Voilà! **All eure Gesichter** 118 Min. | Frz. OF mit engl. UT | FR 2023 S. 78
- 20:00 Kaleidoskop **La Chimera** 130 Min. | Engl., Ital. OF mit deutschen UT | IT, CH, FR 2023 S. 93

METROPOLIS
- 12:00 HH Filmschau **Für Immer** 86 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2023 S. 62
- 15:00 HH Filmschau **Norwegian Dream** 97 Min. | Engl., Norweg., Poln. OF mit deutschen UT | NO, PL, DE 2023 | S. 62
- 18:00 Veto! **Power Alley** 92 Min. | Port. OF mit engl. UT | BR, FR, UY 2023 S. 67
- 20:45 Veto! **La Guardia Blanca** 109 Min. | Span. OF mit engl. UT | CA 2023 S. 66

STUDIO
- 18:15 Vitrina **The Invention of the Other** 144 Min. | Port. OF mit engl. UT | BR 2022 S. 87
- 21:45 Vitrina **Undefined Things** 81 Min. | Span. OF mit engl. UT | AR 2023 S. 89

ABATON OBEN (MOLODIST)

MICHEL/ FILMFEST UMS ECK
- 11:00 Michel **Die Pfefferkörner** 56 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 124 CinemaxX 3
- 14:00 Michel **Reihe für Minis** 50 Min. | ohne Dialog S. 125 Studio-Kino
- 16:00 Michel **Erste Risse** 80 Min. | Span. OF mit deutscher Einsprache | MX 2022 S. 122 Studio-Kino
- 20:00 Filmfest ums Eck **Driving Mum** 112 Min. | Isländ. OF mit deutschen UT | IS, EE 2022 S. 95 Hansa Filmstudio

MO 02.10.

ABATON
- 19:00 Kaleidoskop **Behind the Mountains** 98 Min. | Arab. OF mit engl. UT | TN, BE, FR, IT, SA, QA 2023 (Abaton oben)
- 21:45 Transatlantik **Aristotle and Dante Discover the Secrets of the Universe** 96 Min. | Engl., Span. OF mit engl. UT | US 2022 S. 70

ALABAMA
- 18:00 Veto! **Lost Country** 98 Min. | Serb. OF mit engl. UT | HR, FR, LU, RS 2023 S. 66
- 21:00 Veto! **After Work** 81 Min. | Engl., Ital., Kor. OF mit engl. UT | SE, IT, NO 2023 S. 66

CINEMAXX I
- 18:00 Televisionen **Last Exit Schinkenstraße** 90 Min. | Deutsche OF | DE, ES 2023 S. 114
- 20:30 Asia Express **Perfect Days** 123 Min. | Jap. OF mit deutschen UT | JP 2023 S. 75

CINEMAXX 2
- 17:30 Vitrina **The Invention of the Other** 144 Min. | Port. OF mit engl. UT | BR 2022 S. 87
- 21:00 Vitrina **Close Your Eyes** 169 Min. | Span. OF mit engl. UT | ES, AR 2023 S. 86

CINEMAXX 3
- 18:30 Kaleidoskop **How to Have Sex** 98 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | GB, GR 2023 S. 96
- 21:30 Televisionen **Die Augenzeugen** 90 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 114

PASSAGE

DIE NACHT DES FILMS S. 10
Filmprogramm zum Tag der Deutschen Einheit im Passage Kino

18:00 **Die Legende von Paul und Paula** 105 Min. | Deutsche OF | DDR 1973

20:30 **Die Akte Lindenberg – Udo und die DDR** 59 Min. | Deutsche OF | DE 2010

22:30 **Ausgewickelt** Kurzfilm Festival Hamburg

24:00 **Das deutsche Kettensägenmassaker** 60 Min. | Deutsche OF | DE 1990

- 18:15 Kaleidoskop **Tove's Room** 74 Min. | Dän. OF mit engl. UT | DK 2023 S. 105
- 20:45 Voilà! **The Beast** 146 Min. | Frz., Engl. OF mit deutschen UT | FR, CA 2023 S. 81

METROPOLIS
- 18:30 Kaleidoskop **Corpo Celeste** 99 Min. | Ital. OF mit engl. UT | FR, CH, IT 2011 S. 93 im Anschluss Werkstattgespräch mit Alice Rohwacher
- 21:30 Große Freiheit **Life Is Not a Competition, But I'm Winning** 79 Min. | Deutsche, Engl. OF mit deutschen UT | Inklusionsfassung | DE 2023 | S. 56

STUDIO
- 19:00 Asia Express **Last Shadow at First Light** 107 Min. | Jap., Mand., Engl. OF mit engl. UT | SG, JP, SI 2023 S. 75
- 21:30 Kaleidoskop **Déserts** 122 Min. | Arab., Darija OF mit deutschen UT | FR, DE, MA, BE, QA 2023 S. 94

ABATON OBEN (MOLODIST)
- 18:30 Molodist Eröffnungsfilm **Forever-Forever** 107 Min. | Ukrain. OF mit engl. UT | UA, NL 2023 S. 118 Abaton groß
- 21:30 Molodist **Rock.Paper. Grenade** 92 Min. | Ukrain. OF mit engl. UT | UA 2022 S. 119

MICHEL/ FILMFEST UMS ECK
- 14:00 Michel **Michel trifft Mo&Friese** 55 Min. | Deutsche Fassung S. 123 Studio-Kino
- 16:00 Michel **Mimi** 83 Min. | Slowak., Engl., Deutsche OF mit deutscher Einsprache | SK 2023 S. 123 Studio-Kino

DI 03.10.

ABATON
- 12:00 Voilà! **Anatomie eines Falls** 150 Min. | Engl., Frz. OF mit deutschen UT | FR 2023 S. 79
- 15:15 Voilà! **The Rapture** 97 Min. | Frz. OF mit deutschen und engl. UT | FR 2023 S. 83
- 18:00 Große Freiheit **Falling Into Place** 113 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | DE, GB 2023 S. 56
- 21:15 Große Freiheit **Und dass man ohne Täuschung zu leben vermag** 109 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | Inklusionsfassung | DE, CH 2023 | S. 57

ALABAMA
- 18:30 Voilà! **Mademoiselle Kenopsia** 80 Min. | Frz. OF mit engl. UT | CA 2023 S. 82
- 20:30 Vitrina **Close Your Eyes** 169 Min. | Span. OF mit engl. UT | ES, AR 2023 S. 86

CINEMAXX I
- 16:00 Vitrina **Radical** 122 Min. | Span. OF mit deutschen UT | US 2023 S. 87
- 19:00 Transatlantik **May December** 119 Min. | Engl. OF | US 2023 S. 71
- 21:45 Transatlantik **Cat Person** 118 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | US 2022 S. 70

CINEMAXX 2
- 11:00 Kaleidoskop **La Chimera** 130 Min. | Engl., Ital. OF mit deutschen UT | IT, CH, FR 2023 S. 93
- 14:00 Asia Express **Youth (Spring)** 212 Min. | Chin. OF mit engl. UT | FR, LU, NL 2023 S. 75
- 20:45 Voilà! **All eure Gesichter** 118 Min. | Frz. OF mit engl. UT | FR 2023 S. 78

CINEMAXX 3
- 18:30 Televisionen **Tatort – Borowski und das unschuldige Kind von Wacken** 88 Min. | Deutsche OF | DE 2022 S. 113
- 21:00 Televisionen **Der neue Freund** 87 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 110

PASSAGE

Sondervorstellung zum Tag der Deutschen Einheit
15:00 **Fritzi – Eine Wendewundergeschichte** 86 Min. | Deutsche OF | DE, LU, BE, CZ 2019

- 17:00 Transatlantik **Poor Things** 141 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | USA, GB 2023 S. 71
- 20:15 Kaleidoskop **Achilles** 116 Min. | Pers. OF mit engl. UT | IR, DE, FR 2023 S. 92

METROPOLIS
- 14:00 Voilà! **Saint Laurent** 150 Min. | Frz., Engl. OF mit deutschen & franz. U | FR 2014 | S. 81 vorab: Werkstattgespräch mit Bertrand Bonello
- 18:30 Große Freiheit **Zwischen uns der Fluss** 94 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2023 S. 57
- 21:30 Voilà! **Der Fall Goldman** 116 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR 2023 S. 78

STUDIO
- 18:30 Asia Express **City of Wind** 103 Min. | Mongol. OF mit engl. UT | FR, DE, MN, NL, PT, QA 2023 S. 74
- 21:00 Asia Express **Inside the Yellow Cocoon Shell** 178 Min. | Vietn. OF mit engl. UT | VN, SG, FR, ES 2023 S. 75

ABATON OBEN (MOLODIST)
- 19:00 Molodist **Do You Love Me?** 90 Min. | Ukrain. OF mit engl. UT | SE, UA 2023 S. 118
- 21:30 Molodist **Luxembourg, Luxembourg** 106 Min. | Ukrain., Deutsche OF mit engl. UT | UA 2022 S. 119

MICHEL/ FILMFEST UMS ECK
- 13:00 Michel **Linda will Hühnchen!** 76 Min. | Frz. OF mit deutscher Einsprache | FR, IT 2023 S. 122 Studio-Kino
- 16:00 Michel **Georgie** 83 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | GB 2022 S. 122 Studio-Kino
- 18:00 Filmfest ums Eck **Tove's Room** 74 Min. | Dän. OF mit engl. UT | DK 2023 S. 105 Zeise Kino

MI 04.10.

ABATON
- 18:30 Voilà! **Im letzten Sommer** 104 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR 2023 S. 82
- 21:15 Asia Express **Perfect Days** 123 Min. | Jap. OF mit deutschen UT | JP 2023 S. 75

ALABAMA
- 19:00 Große Freiheit **Zwischen uns der Fluss** 94 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | DE 2023 S. 57
- 21:30 Transatlantik **Coup!** 98 Min. | Engl. OF mit engl. UT | US 2023 S. 70

CINEMAXX I

SONDERVORSTELLUNG
HAPAG-LLOYD ZENTRALE
Einlass ins Gebäude ab 19:00
19:30 Veto! **Im Rückspiegel** 84 Min. | Engl., Frz., Poln., Russ., Ukrain. OF mit deutschen UT | FR, PL, UA 2023 | S.67

- 18:30 Große Freiheit **Ein ganzes Leben** 115 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 58
- 21:30 Vitrina **Un Amor** 128 Min. | Span. OF mit engl. UT | ES 2023 S. 86

CINEMAXX 2
- 18:15 Kaleidoskop **The Future** 80 Min. | Arab., Hebr. OF mit deutschen UT | IL 2023 S. 96
- 20:45 Voilà! **Solo** 103 Min. | Frz. OF mit engl. UT | CA 2023 S. 83

CINEMAXX 3
- 18:00 Televisionen **Unschuldig – Der Fall Julia B.** 90 Min. | Deutsche OF | DE 2022 S. 113
- 20:30 Televisionen **Unsichtbarer Angreifer** 89 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 113

PASSAGE
- 18:00 Große Freiheit **Was von der Liebe bleibt** 100 Min. | Deutsche OF | DE 2023 S. 57
- 20:45 Kaleidoskop **Maret** 125 Min. | Deutsche, Engl. OF mit engl. UT | LU, DE 2023 S. 99

METROPOLIS
- 18:30 Kaleidoskop **Shayda** 117 Min. | Engl., Pers. OF mit deutschen UT | AU 2023 S. 104
- 21:30 Veto! **Irdische Verse** 77 Min. | Farsi OF mit deutschen UT | NL, IR 2023 S. 66

STUDIO
- 18:30 Große Freiheit **Die Theorie von Allem** 100 Min. | Deutsche OF | DE, CH, AT 2023 S. 57
- 21:00 Kaleidoskop **Lola** 79 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | IE, GB 2022 S. 99

ABATON OBEN (MOLODIST)
- 19:00 Molodist **How is Katia?** 101 Min. | Ukrain. OF mit engl. UT | UA 2022 S. 118
- 21:45 Molodist **La Palisiada** 100 Min. | Russ., Ukrain. OF mit engl. UT | UA 2023 S. 118

MICHEL/ FILMFEST UMS ECK
- 11:00 Michel **Reihe für Minis** 50 Min. | ohne Dialog S. 125 Studio-Kino
- 16:00 Michel **Große Träume** 102 Min. | Tschech. OF mit deutscher Einsprache | CZ 2023 S. 122 Studio-Kino
- 19:45 Filmfest ums Eck **The Lesson** 103 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | DE, GB 2023 S. 99 Blankeneser Kino

DO 05.10. FR 06.10. SA 07.10.

ABATON

DO 05.10.

18:30 Kaleidoskop
Slow
104 Min. | Lit. OF mit deutschen UT | LT, ES, SE 2023
S. 104

21:30 Kaleidoskop
Land der Wunder
111 Min. | Ital., Frz., Deutsche OF mit deutschen UT | IT, CH, DE 2014
S. 93
(Abaton oben)

FR 06.10.

18:30 Kaleidoskop
Do Not Expect Too Much From the End Of the World
163 Min. | Rumän. OF mit engl. UT | RO, LU, FR, HR 2023 | S. 94

22:15 Kaleidoskop
High & Low - John Galliano
112 Min. | Engl. OF | GB 2022
S. 96

SA 07.10.

15:00 Kaleidoskop
Blaga's Lessons
114 Min. | Bulg. OF mit deutschen UT | BG, DE 2023
S. 95

17:30 Kaleidoskop
The Old Oak
113 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | FR, GB 2023
S. 100

20:00 Transatlantik
Hit Man
113 Min. | Engl. OF | US 2023
S. 70

22:30 Kaleidoskop
How to Have Sex
98 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | GB, GR 2023
S. 96

ALABAMA

DO 05.10.

19:00 Große Freiheit
Ein ganzes Leben
115 Min. | Deutsche OF | DE 2023
S. 58

21:45 Große Freiheit
Life Is Not a Competition, But I'm Winning
79 Min. | Deutsche, Engl. OF mit deutschen UT | Inklusionsfassung | DE 2023 | S. 56

FR 06.10.

18:30 Kaleidoskop
Endless Borders
111 Min. | Farsi OF mit deutschen und engl. UT | CZ, DE 2023
S. 95

21:15 Kaleidoskop
Achilles
116 Min. | Pers. OF mit engl. UT | IR, DE, FR 2023
S. 92

SA 07.10.

18:00 Kaleidoskop
Sultana's Dream
80 Min. | Bask., Bengal., Engl., Hindi, Span. OF mit deutschen und engl. UT | DE, ES 2023
S. 104

20:00 Asia Express
Inside the Yellow Cocoon Shell
178 Min. | Vietn. OF mit engl. UT | VN, SG, FR, ES 2023
S. 75

CINEMAXX 1

SONDERVORSTELLUNG
HAPAG-LLOYD ZENTRALE
Einlass ins Gebäude ab 19:00

19:30 Televisionen
Die Saat – Tödliche Macht
90 Min. | Deutsche, Engl., Norweg. OF mit deutschen UT | CZ, DE, NO 2023 | S. 115

DO 05.10.

19:00 Kaleidoskop
King's Land
127 Min. | Däns. OF mit deutschen UT | DK, DE, SE 2023
S. 99

22:15 Voilà!
Other People's Children
103 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR 2022
S. 83

FR 06.10.

15:45 Vitrina
Radical
122 Min. | Span. OF mit deutschen UT | US 2023
S. 87

18:30 Transatlantik
Priscilla
110 Min. | Engl. OF | US, IT 2023
S. 71

21:15 Transatlantik
Hit Man
113 Min. | Engl. OF | US 2023
S. 70

SA 07.10.

19:30 Kaleidoskop
Abschlussfilm & Preisverleihung
Paradise is Burning
108 Min. | Schwed. OF mit deutschen UT | DK, FI, IT, SE 2023 | S. 103

CINEMAXX 2

DO 05.10.

19:30 Vitrina
The Delinquents
180 Min. | Span. OF mit deutschen UT | AR, BR, CL, LU 2023
S. 89

FR 06.10.

16:45 Kaleidoskop
Slow
104 Min. | Lit. OF mit deutschen UT | LT, ES, SE 2023
S. 104

19:30 Asia Express
Evil Does Not Exist
106 Min. | Jap. OF mit engl. UT | JP 2023
S. 74

21:45 Voilà!
Nocturama
130 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR, DE, BE 2016
S. 81

SA 07.10.

16:00 Veto!
Power Alley
92 Min. | Port. OF mit engl. UT | BR, FR, UY 2023
S. 67

18:30 Veto!
Razing Liberty Square
86 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | US 2023
S. 67

21:00 Vitrina
The Delinquents
180 Min. | Span. OF mit deutschen UT | AR, BR, CL, LU 2023
S. 86

CINEMAXX 3

DO 05.10.

18:30 Televisionen
Briefe aus dem Jenseits
89 Min. | Deutsche OF | DE 2023
S. 108

20:45 Asia Express
City of Wind
103 Min. | Mongol. OF mit engl. UT | FR, DE, MN, NL, PT, QA 2023
S. 74

FR 06.10.

16:30 Kaleidoskop
Shayda
117 Min. | Engl., Pers. OF mit deutschen UT | AU 2023
S. 104

19:15 Transatlantik
Cat Person
118 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | US 2022
S. 70

22:00 Voilà!
The Nature of Love
111 Min. | Frz. OF mit deutschen und engl. UT | CA, FR 2023
S. 82

SA 07.10.

15:00 Kaleidoskop
Auf trockenen Gräsern
197 Min. | Türk. OF mit deutschen UT | TR, FR, DE, SE, QA 2023
S. 92

19:00 Voilà!
Àma Gloria
84 Min. | Kreol., Frz. OF mit deutschen und frz. UT | FR 2023
S. 83

21:15 Voilà!
Im letzten Sommer
104 Min. | Frz. OF mit deutschen UT | FR 2023
S. 82

PASSAGE

DO 05.10.

18:30 Kaleidoskop
Sultana's Dream
80 Min. | Bask., Bengal., Engl., Hindi, Span. OF mit deutschen und engl. UT | DE, ES 2023
S. 104

21:00 Voilà!
Àma Gloria
84 Min. | Kreol., Frz. OF mit deutschen und frz. UT | FR 2023
S. 78

FR 06.10.

17:00 Große Freiheit
Anselm – Das Rauschen der Zeit
93 Min. | Deutsche OF | DE 2023
S. 58

19:30 Kaleidoskop
The Old Oak
113 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | FR, GB 2023
S. 100

SA 07.10.

17:00 Kaleidoskop
High & Low – John Galliano
112 Min. | Engl. OF | GB 2022
S. 96

19:30 Voilà!
The Rapture
97 Min. | Frz. OF mit deutschen und engl. UT | FR 2023
S. 83

21:45 Transatlantik
May December
119 Min. | Engl. OF | US 2023
S. 71

METROPOLIS

DO 05.10.

16:30 Kaleidoskop
The Future
80 Min. | Arab., Hebr. OF mit deutschen UT | IL 2023
S. 96

18:45 Kaleidoskop
Blaga's Lessons
114 Min. | Bulg. OF mit deutschen UT | BG, DE 2023 | S. 92

21:45 Kaleidoskop
Room 999
85 Min. | Engl., Farsi, Frz., Ital., Port., Schwed., Span. OF mit engl. UT | FR 2023 | S. 100
Room 666
50 Min. | Engl., Frz., Deutsche OF mit deutschen UT | DE, US 1982 | S. 100

FR 06.10.

16:30 Kaleidoskop
Maret
125 Min. | Deutsche, Engl. OF mit engl. UT | LU, DE 2023
S. 99

19:15 Veto!
Razing Liberty Square
86 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | US 2023
S. 67

21:45 Veto!
Im Rückspiegel
84 Min. | Engl., Frz., Poln., Russ., Ukrain. OF mit deutschen UT | FR, PL, UA 2023
S. 67

SA 07.10.

17:00 Kaleidoskop
Do Not Expect Too Much From the End Of the World
163 Min. | Rumän. OF mit engl. UT | RO, LU, FR, HR 2023 | S. 94

20:45 Große Freiheit
Falling Into Place
113 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | DE, GB 2023
S. 56

STUDIO

DO 05.10.

19:00 Große Freiheit
Ein Schöner Ort
108 Min. | Deutsche, Engl., Ital. OF mit engl. UT | DE 2023
S. 56

21:45 Vitrina
Un Amor
128 Min. | Span. OF mit engl. UT | ES 2023
S. 86

FR 06.10.

16:45 Vitrina
Hardly a Criminal
80 Min. | Span. OF mit engl. UT | AR 1949
S. 86

19:00 Große Freiheit
Und dass man ohne Täuschung zu leben vermag
109 Min. | Deutsche OF mit engl. UT | Inklusionsfassung DE, CH 2023 | S. 57

21:45 Voilà!
Solo
103 Min. | Frz. OF mit engl. UT | CA 2023
S. 83

SA 07.10.

16:15 Asia Express
Last Shadow at First Light
107 Min. | Engl., Jap., Mand. OF mit engl. UT | SG, JP, SI 2023
S. 75

18:45 Kaleidoskop
Déserts
122 Min. | Arab., Darija OF mit deutschen UT | FR, DE, MA, BE, QA 2023
S. 94

21:30 Kaleidoskop
King's Land
127 Min. | Däns. OF mit deutschen UT | DK, DE, SE 2023
S. 99

ABATON OBEN (MOLODIST)

DO 05.10.

18:45 Molodist
Lucky Girl
97 Min. | Ukrain. OF mit deutschen UT | UA, DE 2022
S. 119

21:15 Molodist
Abschlussfilm & Preisverleihung
Ukrainian Independence. As It Is.
78 Min. | Ukrain. OF mit engl. UT | UA, PL 2023
S. 119 (Abaton groß)

MICHEL/ FILMFEST UMS ECK

DO 05.10.

16:00 Michel
Abschlussfilm & Preisverleihung
Mein Totemtier & ich
90 Min. | Engl., Niederl. OF mit deutscher Einsprache | NL, LU, DE 2022 | S. 123
Studio-Kino

19:00 Filmfest ums Eck
Was von der Liebe bleibt
100 Min. | Deutsche OF | DE 2023
S. 57
Magazin

SA 07.10.

17:45 Filmfest ums Eck
Georgie
83 Min. | Engl. OF mit deutschen UT | GB 2022
S. 122
Kino Koralle

OF Originalfassung | mit deutschen UT mit deutschen Untertiteln | mit engl. UT mit englischen Untertiteln

LEVANTEHAUS
HAMBURG

GROSSES KINO!

Frankenstein goes female: In Yorgos Lanthimos Film *Poor Things* macht Emma Stone eine Metamorphose vom Missbrauchsopfer zur Frauenrechtlerin durch.

Die schiefen Türme von Barjac: In seinem Dokumentarfilm *Anselm – Das Rauschen der Zeit* porträtiert Wim Wenders den Künstler Anselm Kiefer und sucht ihn auch in seinem Atelier in Südfrankreich auf, einem 35 Hektar großen Areal einer ehemalige Seidenfabrik.

Feuerkäfer flieg: Michael Kliers Film *Zwischen uns der Fluss* beschreibt die Begegnung zweier junger Frauen und ist zudem ein subtiles Porträt Ostdeutschlands.

Ein Film über den Tod und ein Film ohne Tiefe: Radu Jude bewegt sich in *Do Not Expect Too Much From the End of the World* zwischen den Extremen. Der Film ist absurde Komödie und politisches Manifest zugleich.

Wenn Schnee- zu Seelenlandschaften werden:
Wie in vielen Filmen zuvor reist Nuri Bilge Ceylan auch
in seinem aktuellen Werk *Auf trockenen Gräsern* in die
melancholischen Weiten Anatoliens.

ALICE ROHRWACHER

»Ich versuche, Filme zu drehen, die wie Häuser sind. In die man eintreten kann, die Fenster öffnen, von Raum zu Raum gehen, um dann eine Zeitlang dort zu leben.«

ALICE ROHRWACHER

Der Wolf findet den jungen Mann leblos am Fuße des Abgrunds. Er streicht um den Körper herum, schnuppert an ihm. Er könnte den vor ihm Liegenden einfach verschlingen. Aber er tut es nicht. Denn er spürt, dass er einen guten Menschen vor sich hat, vielleicht sogar einen Heiligen. Der Wolf verschwindet, und wenig später erwacht der Mann wieder zum Leben. Lazzaro.

Magie und Manifest: Niemand im aktuellen europäischen Kino bringt Mythologie, Religion und Volkskultur auf eine so synästhetische Weise mit einer politischen Agenda zusammen wie Alice Rohrwacher. Ihre Filme nehmen die Tradition des italienischen Neorealismus auf und aktualisieren sie für die Gegenwart. In ihnen steckt das Surreale und Karnevaleske eines Fellini ebenso wie die Melancholie und radikale Kritik an der kapitalistischen Moderne eines Pasolini. Mit diesem teilt Rohrwacher auch den Blick auf das proletarische, agrarisch geprägte Italien und die Vorliebe für die ungeschönte Poesie von Laiengesichtern.

In *Glücklich wie Lazzaro*, Alice Rohrwachers drittem Spielfilm, der 2018 in Cannes den Preis für das beste Drehbuch erhielt, fährt die Kamera über die zerfurchten Gesichter einer Gruppe von Landarbeiter·innen. Der Gutsverwalter rechnet ihnen gerade vor, dass die Tabakernte wieder nicht ausreicht, um ihre Schulden bei der Marchesa Alfonsina de Luna zu begleichen. Später werden sie erfahren, dass das Feudalsystem längst abgeschafft ist. Es hatte ihnen nur niemand erzählt. In einer der eindrücklichsten Szenen stehen die Dorffamilien an einem Fluss und scheuen sich davor, das seichte und eigentlich ungefährliche Gewässer zu überqueren. Ein sklavenähnliches Dasein liegt hinter ihnen – vor ihnen eine kaum bessere Zukunft als Lumpenproletariat in der Stadt.

Glücklich wie Lazzaro ist eine Erzählung über Ausbeutung und Landflucht, die um einen jungen, engelsgleichen Mann mäandert. Seine Gutherzigkeit und Naivität macht ihn in den Augen vieler zum nützlichen Idioten. Doch im Laufe der Geschichte wird er immer mehr zur Lichtgestalt, die den Egoismus, die Ungleichheit und Brutalität um sich herum überstrahlt.

Alle Filme von Alice Rohrwacher drehen sich um Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen und von dort in sie hineinwirken. Auch in *La Chimera*, ihrer jüngsten Arbeit, die ebenfalls im offiziellen Wettbewerb von Cannes gezeigt wurde. Hier wird ein Fremder zum Fixpunkt der »Tombaroli«, einer Bande von Kriminellen, die antike Gräber ausräubern. Arthur, ein Engländer, den es in die Toskana verschlagen hat, verfügt über die außergewöhnliche Fähigkeit, Schätze in der Erde aufzuspüren. Er wird zum Komplizen der schrägen Truppe, verfolgt jedoch ein eigenes Ziel: Er möchte das Tor zur Unterwelt finden, um seine verstorbene Geliebte noch einmal zu sehen.

Geboren 1981 als Tochter einer italienischen Lehrerin und eines deutschen Bienenzüchters, wuchs Alice Rohwacher in der Toskana auf. Später studierte sie in Turin erst Literatur und Philosophie, später Drehbuch. Ihre Stoffe basieren meist auf persönlichen Erfahrungen, die sie durch intensive Recherchen ergänzt. In *Land der Wunder*, ihrem zweiten Film, mit dem sie 2014 den Großen Preis der Jury in Cannes gewann, verknüpft sie den Kosmos eines maroden Aussteiger-Idylls mit der schrillen, sinnentleerten Unterhaltungswelt der Berlusconi-Ära: Ein Mädchen nimmt mit dem Honig aus der familieneigenen Imkerei an einem TV-Contest teil.

Was Alice Rohrwacher von Beginn an auszeichnete, ist ihre offene Erzählweise. Ihre Filme haben die dramaturgische Struktur eines Deltas, bei der sich der Hauptstrom in alle Richtungen verästelt. Bereits zu sehen in *Corpo Celeste* (2011), ihrem Debüt. Um die Geschichte einer 13-Jährigen, die neu in einer kalabrischen Kleinstadt ist und sich dort verloren fühlt, rankt sich eine Vielzahl von Themen und Assoziationen: jahrhundertealte Bräuche, Bigotterie, abgehängte Provinz, man isst Atlantik- statt Mittelmeerfisch wegen der ertrunkenen Geflüchteten. »Den Heiligen Geist zu spüren«, sagt eine Katechismuslehrerin an einer Stelle im Film, »ist, wie eine wunderschöne Sonnenbrille zu tragen, die es dir ermöglicht, die Dinge mit anderen Augen zu sehen.« Das gilt genauso auch für das Werk von Alice Rohrwacher.

MARK STÖHR

MO 02.10. 20:00
WERKGESRPRÄCH
MIT ALICE ROHRWACHER
Ort: Metropolis, nach der
Vorführung von *Corpo Celeste* (S. 93)

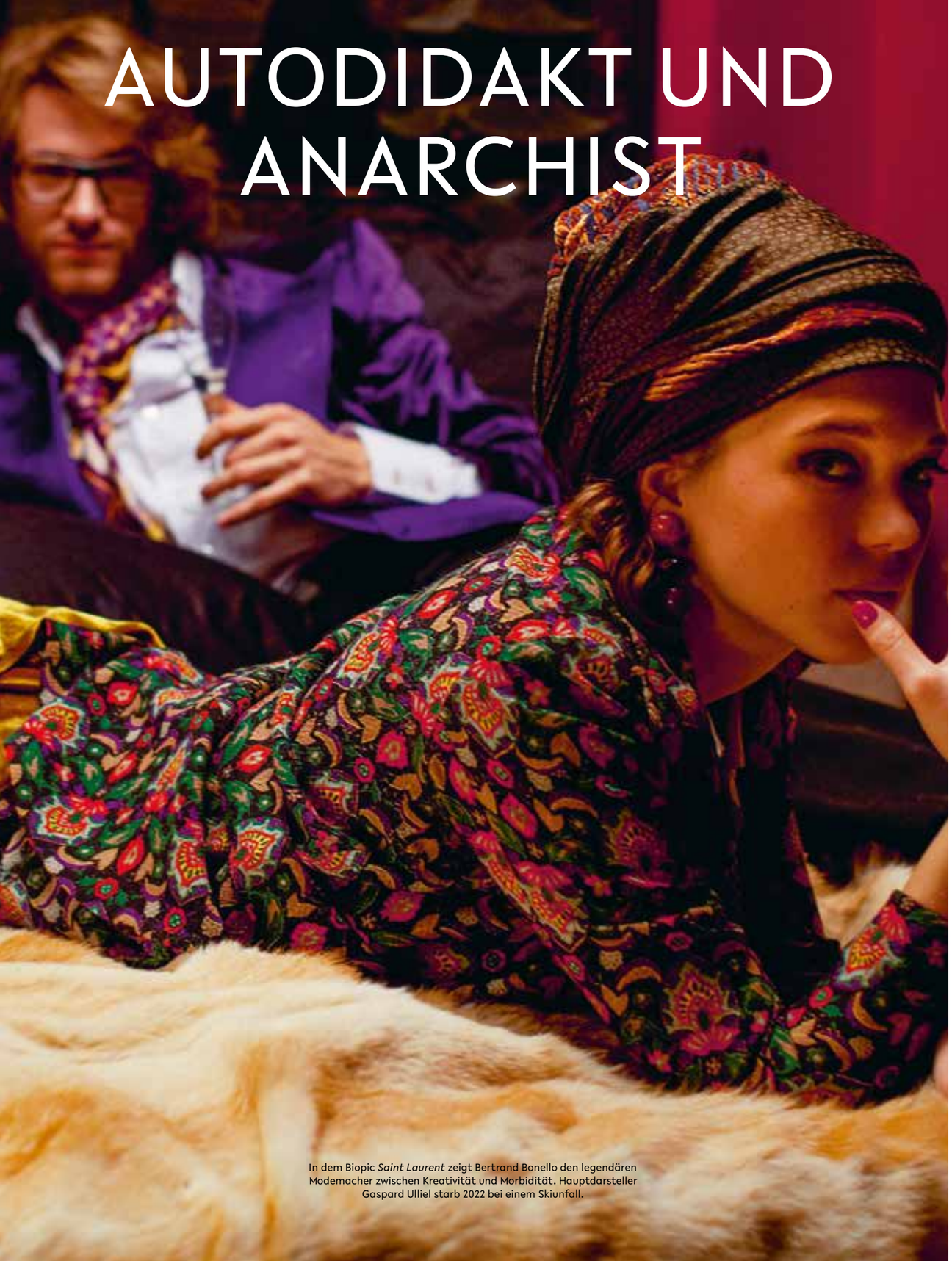
FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

*CORPO CELESTE 2011
*LAND DER WUNDER 2014
DE DJESS (KURZFILM) 2015
VIOLETTINA (KURZFILM) 2016
GLÜCKLICH WIE LAZZARO 2018
OMELIA CONTADINA (KURZFILM) 2020
FOUR ROADS (DOKUMENTAR-KURZFILM) 2020
FUTURA (DOKUMENTARFILM) 2021
LE PUPILLE (KURZFILM) 2022
*LA CHIMERA 2023
*siehe Seite 93

MAGIE UND MANIFEST

Glückssucher und schräge Vögel: In *La Chimera* taucht Alice Rohrwacher in die Welt der Tombaroli ein, einer Bande von Grabräubern, die alte, etruskische Schätze stehlen und zu Geld machen.

AUTODIDAKT UND ANARCHIST



In dem Biopic *Saint Laurent* zeigt Bertrand Bonello den legendären Modemacher zwischen Kreativität und Morbidität. Hauptdarsteller Gaspard Ulliel starb 2022 bei einem Skiunfall.

BERTRAND BONELLO

DI 03.10. 14:00
WERKGESPRÄCH
MIT BERTRAND BONELLO
Ort: Metropolis, vor der Vorführung von *Saint Laurent* (S. 81)

»Ich bin kein Politiker. Meine Verantwortung als Regisseur ist es, den bestmöglichen Film zu machen.« BERTRAND BONELLO

Was bei Bertrand Bonello als nächstes kommt? Schwer zu sagen. Wie in seinen Filmen verweigert sich der Regisseur auch in seiner Werkbiografie einer kohärenten Narration. Sie ähnelt in ihrer Struktur eher einem mehrfach geteilten Splitscreen, diesem oft von ihm eingesetzten ästhetischen Mittel, in dem die einzelnen Filme wie Solitäre auftauchen, scheinbar unverbunden.

Doch sobald im Kino das Licht ausgeht, startet jedes Mal die Bonello-Experience. Mit der fast klinischen Klarheit seiner Bilder, ihrer genauen Komposition, den Sprüngen in der Zeit, dem pulsierenden Score und den Einbrüchen von Phantasmagorien und Halluzinationen, die jede Rationalität und Logik wieder unterpflügen. Bonellos Filme entfalten einen Sog, dem sich kaum jemand entziehen kann. Egal für welches Genre oder für welche Epoche sich der Franzose gerade entschieden hat.

The Beast, sein jüngster Film, der im offiziellen Wettbewerb der Filmfestspiele von Venedig lief, bewegt sich zwischen Liebesmelodram und Science-Fiction-Dystopie: Die Künstliche Intelligenz hat die Herrschaft übernommen und die Gefühle der Menschen als größte Bedrohung für ihre Macht identifiziert. Um einen richtigen Job zu bekommen, muss eine junge Frau daher ihre DNA reinigen und bricht zu einer Zeitreise auf, auf der sie in ihren früheren Leben 1910 und 2014 ihre große Liebe wiedertrifft. Musikalisch und ästhetisch geht Bonello in die Vollen. Mit üppigen historischen Kostümen und einer barocken Kameraführung. Die Sequenzen, die im Jahr 1910 spielen, hat er auf 35mm gedreht.

Bertrand Bonello, Jahrgang 1968, ist der zurzeit vielleicht eigenwilligste und intelligenteste Filmemacher Frankreichs. Sein kreativer Ehrgeiz ist riesig, sein Interesse an aktuellen und historischen Themen und sein Innovationsdrang machen nie Pause. Beinahe schon frappierend ist es, wie zielgenau er immer wieder den Zeitgeist trifft. Ob jetzt mit *The Beast* beim Überthema KI. Ob bei seinem 2022 veröffentlichten Film *Coma,* einem der besten Lockdown-Filme aus dieser Zeit, in dem sich eine junge Frau einem ununterbrochenen Strom von Online-Content aussetzt. Oder natürlich bei *Nocturama* aus dem Jahr 2016: Der Thriller erzählt von der Revolte einer Gruppe von Jugendlichen, die durch Paris zieht und mehrere Anschläge verübt – auf ein Ministerium, die Börse, einen Banktower und eine Jeanne-d'Arc-Statue. Am Ende verschanzen sich die »Terrorist·innen« in einem Luxus-Kaufhaus und warten auf die Reaktion der Staatsgewalt. Trotz deutlicher Anleihen bei Hitchcock und Carpenter verzichtet Bonello wie gewohnt auf eine lineare Erzählstruktur und treibt stattdessen die Handlung über Rhythmus und Bewegung voran. Choreografie statt dramaturgische Klimax.

Als der Film herauskam, wurde er mancherorts mit den islamistischen Attentaten 2015 in Paris in Zusammenhang gebracht. Für Bonello ein absurder Kontext, zumal das Projekt schon lange davor entstanden war. Er sieht sich auch nicht als politischen Regisseur, der »Messagefilme« macht. »Meine Verantwortung als Regisseur ist es, den bestmöglichen Film zu machen«, sagte er in einem Interview mit ARTE. Bei *Nocturama* sei es ihm um das »Gefühl eines gesellschaftlichen Pulverfasses« gegangen. Und um die verzweifelte Suche der jungen Generation nach einer Alternative zum Status quo.

Das verbindet *Nocturama* mit *Coma* und vor allem mit dem 2019 erschienenen Film *Zombi Child*, bei dem Bonello die Genres Coming-of-Age und Horror miteinander verschränkt. Der Film schlägt einen Bogen von der Gegenwart eines Eliteinternats über das Haiti der 1960er-Jahre bis in die französische Kolonialgeschichte. Hier erotische Teenagerinnen-Fantasien und ausgeborgte Voodoo-Rituale, dort das Schicksal eines Mannes, der mithilfe des Kugelfisch-Gifts Tetrodotoxin in einen Zombie-artigen Zustand versetzt wurde und Zwangsarbeit auf einer Zuckerrohrplantage leisten muss. Bonello: »Zombies sind keine Toten, die zurückkehren, sondern Leute, die man der Welt entzieht, um sie in einem Zustand zwischen Leben und Tod zu halten.«

Von Haus aus ist Bertrand Bonello eigentlich Musiker und hat nie eine Filmschule besucht. Nach Jahren als Studiomusiker wandte er sich der Filmregie zu. 2001 drehte er mit *Der Pornograph* seinen ersten Spielfilm. Es folgten Filme wie *De la guerre* (2008) und *Haus der Sünde* (2011). 2014 dann sein bis dato ambitioniertestes Projekt, das Biopic *Saint Laurent*: Bonello zeigt den Modemacher an der Schwelle zwischen Kreativität und Morbidität und kombiniert Popkultur mit Haute Couture, Velvet Underground mit Maria Callas. Steht im ersten Teil die Arbeit und das Geschäft im Vordergrund, entwickelt sich der Film zunehmend ins Albtraumhafte. Der weltberühmte Couturier ist ein von Drogen und Depressionen zerfressenes Wrack. Gespielt wird Laurent von Gaspard Ulliel. Er war auch für die Hauptrolle in *The Beast* vorgesehen – doch er verunglückte 2022 bei einem Skiunfall. Bertrand Bonello hat ihm seinen Film gewidmet.
MARK STÖHR

FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

DER PORNOGRAPH 2001
TIRESIA 2003
CINDY, THE DOLL IS MINE (KURZFILM) 2005
VOM KRIEGE 2008
HAUS DER SÜNDE 2011
*SAINT LAURENT 2014
*NOCTURAMA 2016
ZOMBI CHILD 2019
COMA 2022
*THE BEAST 2023
*siehe Seite 81

INSHALLAH A BOY

Nawal, die Protagonistin in *Inshallah A Boy*, muss nach dem Tod ihres Mannes nicht nur um ihre Wohnung, sondern auch um das Sorgerecht für ihre Tochter fürchten.

»Viele Frauen haben nur wenig Kontrolle über ihr eigenes Schicksal« AMJAD AL RASHEED

Im diesjährige Eröffnungsfilm *Inshallah a Boy* stellt sich eine Jordanierin gegen die patriarchalischen Verkrustungen und Ungerechtigkeiten ihrer Gesellschaft. Ein Gespräch mit Regisseur Amjad Al Rasheed über weiblichen Mut und die Inspiration durch seine Mutter – und warum der Hauptfigur in seiner Heimat eher Skepsis entgegenschlagen wird.

IN *INSHALLAH A BOY* DROHT EINE FRAU NACH DEM TOD IHRES MANNES, IHRE WOHNUNG UND SOGAR DAS SORGERECHT FÜR IHRE TOCHTER ZU VERLIEREN. GIBT ES IN JORDANIEN TATSÄCHLICH EINE SOLCHE ERBREGELUNG?

Ja, und nicht nur in Jordanien, in den meisten arabischen Ländern. Inspiriert wurde die Geschichte von einer nahen Verwandten von mir. Als ihr Mann starb, sollte das Erbe unter den Geschwistern des Verstorbenen aufgeteilt werden, da das Ehepaar nur Töchter hatte. Anders als im Film verzichteten die Erben jedoch auf ihren Anteil. Allerdings nicht aus Einsicht oder Großmut, sondern einfach, weil sie finanziell nicht darauf angewiesen waren. Und dabei fiel der Satz: »Wir erlauben dir, in deinem Haus zu leben.« Dieser Satz hat in mir viele Fragen aufgeworfen. Was wäre gewesen, wenn sie es nicht getan hätten? Was wäre dann aus der Frau geworden? Der ganze Vorgang zeigt, wie wenig Kontrolle viele Frauen über ihr eigenes Schicksal haben.

ES GEHT IN IHREM FILM NICHT NUR UM DIESES ERBGESETZ, SONDERN ER ZEIGT INSGESAMT EINE REPRESSIVE UND RIGIDE PATRIARCHALISCHE GESELLSCHAFT.

Genau. *Inshallah a Boy* thematisiert die Ungleichheiten und die Gewalt, die Frauen angetan wird. Übrigens überall. In Jordanien spreche ich dieses Gesetz an, aber ich könnte auch einen Film in Europa machen und beispielsweise über das Lohngefälle sprechen. Weltweit gibt es viele Regeln und Gesetze, die Frauen das Gefühl geben, weniger wert zu sein. Es ist diese Ungerechtigkeit, die ich anprangern wollte.

UND DAFÜR HABEN SIE SICH EINE EXTREM EINDRUCKSVOLLE FIGUR AUSGEDACHT: NAWAL. WAS IST SIE AUS IHRER SICHT FÜR EINE FRAU?

Sie ist eine Überlebenskünstlerin. Sie findet im Verlauf des Films heraus, dass sie sich wehren und Widerstand leisten kann. Um ehrlich zu sein, ist die Figur stark von meiner Mutter geprägt. Ich habe Nawal mit ihren Stärken und Qualitäten ausgestattet, die sie zu einer so einzigartigen Person machen. Aber ich habe mich auch von Frauen inspirieren lassen, die ich zum Beispiel über meine filmische Arbeit für einige Nichtregierungsorganisationen kennengelernt habe. Diese Frauen hatten eines gemeinsam: Obwohl fast alle Opfer von Missbrauch durch männliche Verwandte geworden sind, hatte jede einzelne die Kraft, nein zu sagen und zu zeigen, dass sie genauso gut, wenn nicht sogar besser als die Männer sein kann. Wenn man ihr nur die Chance dazu gibt.

NAWAL WIRD VON DER ISRAELISCH SCHAUSPIELERIN MOUNA HAWA GESPIELT. WIE KAM ES ZU DER ZUSAMMENARBEIT?

Zu der Zeit, als ich das Drehbuch entwickelte, sah ich einige frühere Arbeiten von ihr. Ihr Talent erregte meine Aufmerksamkeit, und sie sah genauso aus, wie ich mir Nawal vorstellte. Mouna ist eine intelligente, fleißige und starke Person, das spürte ich bereits beim ersten Treffen.

IN IHREM FILM SIND AUCH DIE NEBENFIGUREN SEHR NUANCIERT GEZEICHNET. KEINE SPUR VON STEREOTYPEN.

Ich wollte, dass sich alle Figuren in einer Art Grauzone bewegen. Niemand ist ausschließlich gut oder böse. Alle sind in erster Linie Menschen. Alles hängt von den Umständen ab, davon, wie exponiert, wie gebildet die Leute sind. Vor allem ging es mir um moralische Fragen. Nehmen wir zum Beispiel dieses Gesetz. Wenn man Anspruch auf einen Teil einer Erbschaft hat – sollte man ihn dann annehmen? Für mich ist das die zentrale Frage im Film. Und ich hoffe, dass die Zuschauer·innen sie mitnehmen, wenn sie das Kino verlassen.

WO HABEN SIE GEDREHT?

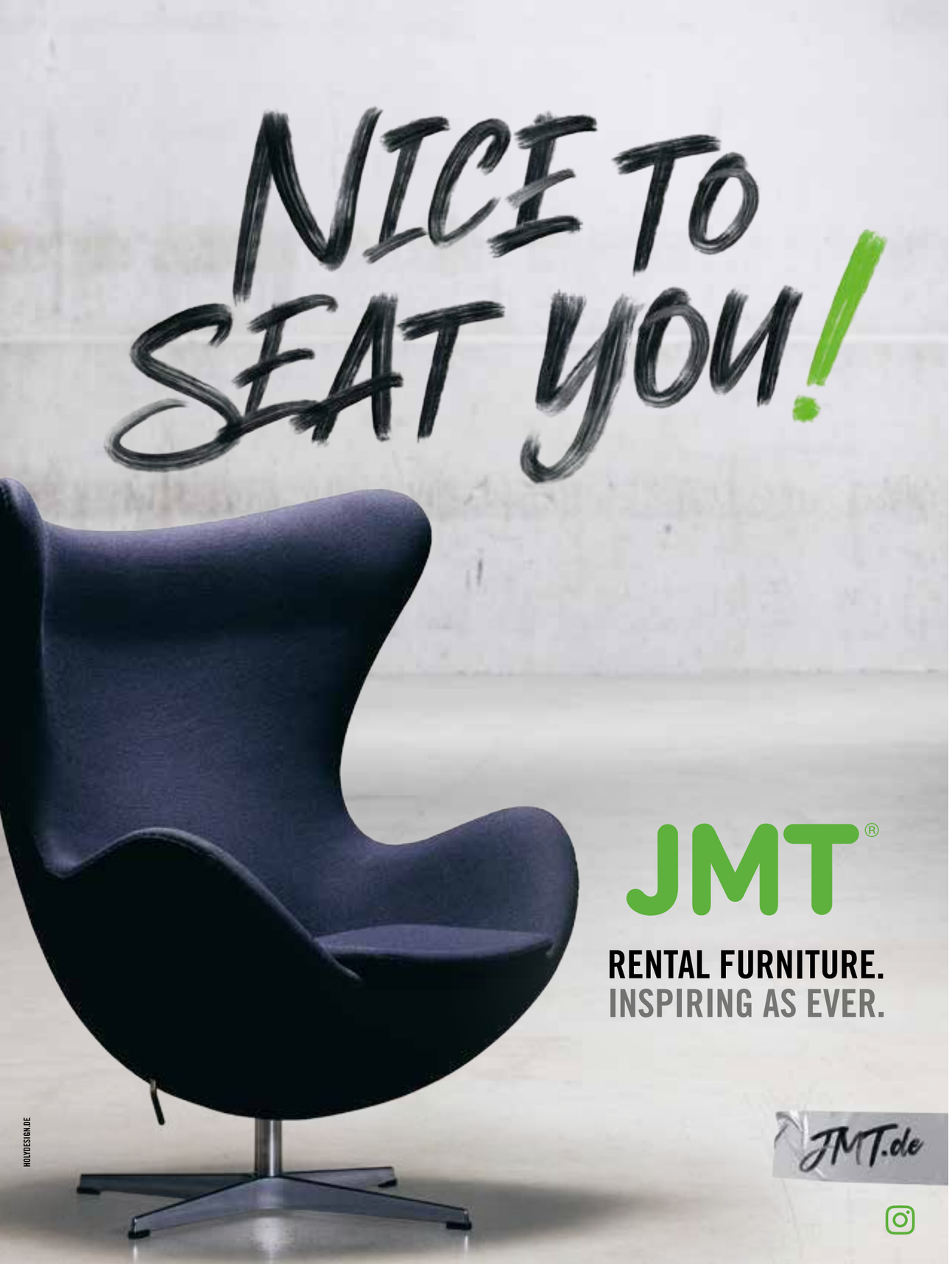
Ich habe die Geschichte an drei Hauptschauplätzen in Amman angesiedelt. In Nawals Haus, in einer konservativen Gemeinde mit niedrigem Einkommen, im pulsierenden und wohlhabenden Westen der Stadt, wo sie zur Arbeit hinfährt – und schließlich im »Dazwischen«, dem öffentlichen Raum, in dem Nawal auf ihrem täglichen Weg von einem Ort zum anderen direkt mit den gesellschaftlichen Zwängen konfrontiert ist. Ich habe diese Orte wie Gefängnisse behandelt, um die reale gesellschaftliche Situation der Frauen zu reflektieren. Und während Nawal versucht, diese Räume zu erobern, entscheidet sie sich dafür, das Autofahren zu lernen. Ein kleiner Raum, in dem sie sich von allen gesellschaftlichen Fesseln befreit fühlt. Generell habe ich nach realistischen und authentischen Kulissen gesucht, die das wahre jordanische Stadtleben und die jordanische Kultur widerspiegeln. Ich wollte Amman so zeigen, wie es ist, ohne es zu romantisieren, und die immense Schönheit des städtischen Durcheinanders zelebrieren.

WIE, GLAUBEN SIE, WIRD NAWAL UND IHR KAMPF IN IHRER HEIMAT BEURTEILT WERDEN?

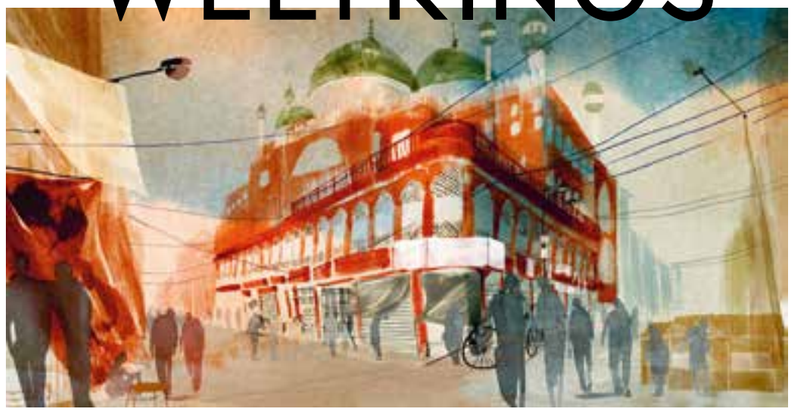
Sehr streng. Aber ich würde mir wünschen, dass die Leute – wenigstens für die Dauer des Films – versuchen, ein Stück in Nawals Schuhen zu gehen.

Das Gespräch basiert auf einem Interview im Presseheft zu *Inshallah a Boy*.

Der Regisseur Amjad Al Rasheed



ENTDECKUNGEN DES WELTKINOS



In Ladyland haben Frauen das Sagen: Isabel Hergueras feministischer Animationsfilm *Sultana's Dream*.

Wie jedes Jahr zeigt FILMFEST HAMBURG wieder eine Reihe von Koproduktionen, an denen der europäische Kultursender ARTE beteiligt war.

Ob Nuri Bilge Ceylan, der große türkische Seelenerzähler. Oder Wang Bing, der bedeutendste Dokumentarfilmregisseur Chinas. Oder die italienische Autorenfilmerin Alice Rohrwacher, die in ihren Filmen wie keine Zweite Mythologie, Volkskultur und Politik verschmilzt. Auch nicht zu vergessen, die Französin Marie Amachoukeli, die 2014 mit ihrem Regiedebüt die Camera D'Or in Cannes gewann. Alle diese Regisseur·innen, die für ganz unterschiedliche Erzählweisen und Kinotraditionen stehen, verbindet eine Sache: Sie verdanken die Realisierung ihrer neuen Filme unter anderem dem europäischen Kultursender ARTE.

Davon profitiert auch FILMFEST HAMBURG, das seinem Publikum mit Ceylans *Auf trockenen Gräsern*, Bings *Youth*, Rohrwachers *La Chimera* und Amachoukelis *Àma Gloria* wieder herausragende Entdeckungen des Weltkinos präsentieren kann. Insgesamt 19 Koproduktionen mit ARTE-Beteiligung befinden sich im diesjährigen Festivalprogramm. Sie stellen die Vielfalt und Kreativität des zeitgenössischen Filmschaffens unter Beweis und unterstreichen die Bedeutung, die Institutionen wie ARTE mit ihrer redaktionellen und finanziellen Unterstützung für den künstlerischen Kino- und Fernsehfilm haben.

Seit 31 Jahren initiiert, organisiert und ko-finanziert ARTE nunmehr schon internationale Filmpartnerschaften und bringt auf diese Weise heterogene Kinematografien und Kulturen nicht nur auf den Bildschirm, sondern auch ins Kino. Und seit ebenfalls 31 Jahren zeigt FILMFEST HAMBURG in jeder Festivalausgabe eine Fülle von Filmen, die aus eben diesen Kooperationen hervorgegangen sind.

arte
PARTNER
FILMFEST HAMBURG

ARTE-KOPRODUKTIONEN BEI FILMFEST HAMBURG:

ÀMA GLORIA
FR; REGIE:
MARIE AMACHOUKELI
S. 78

AUF TROCKENEN GRÄSERN
FR, DE, TR, SE, QA; REGIE:
NURI BILGE CEYLAN
S. 92

THE BEAST
FR, DE; REGIE:
BERTRAND BONELLO
S. 81

BRIEFE AUS DEM JENSEITS
DE; REGIE: NIKI STEIN
S. 108

LA CHIMERA
IT, CH, FR; REGIE:
ALICE ROHRWACHER
S. 93

CORPO CELESTE
FR, CH, IT; REGIE:
ALICE ROHRWACHER
S. 93

DÉSERTS
FR, DE, MA, BE, QA ; REGIE:
FAOUZI BENSAÏDI
S. 94

FALLING INTO PLACE
DE, GB; REGIE: AYLIN TEZEL
S. 56

LOST COUNTRY
HR, FR, LU, RS; REGIE:
VLADIMIR PERIŠIĆ
S. 66

MARET
LU, DE; REGIE:
LAURA SCHROEDER
S. 99

MEIN FALKE
DE; REGIE: DOMINIK GRAF
S. 108

NOCTURAMA
FR, DE, BE; REGIE:
BERTRAND BONELLO
S. 81

THE RAPTURE
FR; REGIE: IRIS KALTENBÄCK
S. 83

ROOM 999
FR; REGIE: LUBNA PLAYOUST
S. 100

SULTANA'S DREAM
DE, ES; REGIE:
ISABEL HERGUERA
S. 104

DIE THEORIE VON ALLEM
DE, CH, AT; REGIE:
TIMM KRÖGER
S. 57

TOTAL TRUST
DE, NL; REGIE:
JIALING ZHANG
S. 67

YOUTH (SPRING)
FR, LU, NL; REGIE:
WANG BING
S. 75

ZWISCHEN UNS DER FLUSS
D; REGIE:
MICHAEL KLIER
S. 57

Im Jahr 1982 fanden sich in Zimmer 666 des Hotel Martinez, an der Croisette in Cannes gelegen, während der 35. Filmfestspiele einige Größen des Films ein, um dem Regisseur Wim Wenders eine Frage zu beantworten: »Ist das Kino eine Sprache, die verloren zu gehen droht; eine Kunst, die im Sterben liegt?«

Das sich in den vergangenen 40 Jahren radikal veränderte Umfeld des Kinos, dem nicht mehr nur das Fernsehen, sondern auch Streamer und andere Aufmerksamkeitsfallen des digitalen Zeitalters zu Leibe rücken, hat sich die Filmemacherin Lubna Playoust zum Anlass genommen, diese Frage im vergangenen Jahr erneut zu stellen.

FILMFEST HAMBURG präsentiert in diesem Jahr ein Double Feature dieser beiden Zeugnisse zum Zustand des bewegten Bildes. Um dem Denkraum, den die beiden Filme *Room 666* und *Room 999* öffnen, noch einen weiteren Reflexionsort hinzuzustellen, haben wir Filmemacher·innen, deren Werke in diesem Jahr in Hamburg zu sehen sein werden, gebeten, den Raum auf den folgenden Seiten mit der Beantwortung von Wenders' Frage oder ihrer Vision zur Zukunft des Films zu füllen.

JENDRIK WALENDY

RÄUME DES KINOS

Room 666

RADU JUDE

DO NOT EXPECT TOO MUCH FROM THE END OF THE WORLD
RO, LU, FR, HR 2023, 163 Min.
S. 94

Naum Kleiman, der große Kenner des Werks von S. M. Eisenstein, schrieb einmal, dass Eisensteins Bücherregale weder alphabetisch noch chronologisch noch nach Sachgebieten/Themen (wie Literatur, Philosophie, Geschichte usw.) sortiert waren. Seine Bibliothek war nach Montageprinzipien geordnet: ein Buch über Napoleon neben einem Buch über Anomalien in der Biologie, »Ulysses« von Joyce neben »Alice im Wunderland«. Diese Bücherregale, so argumentiert Kleiman, waren einer von Eisensteins besten Filmen. Ich verstehe diese Position – und wenn wir sie für zutreffend halten, dann bedeutet sie, dass das Kino eine Art des Denkens ist und man nicht unbedingt eine Kamera oder eine Leinwand braucht, um Kino zu machen. Solange es zwei Bilder oder zwei Dinge gibt, die jemand (auch eine KI-Maschine? Ich denke schon) nebeneinanderstellen kann, wird es Kino geben. Wie dieser Text neben: »Fick dich, Wladimir Putin und alle deine Unterstützer·innen!«

ALIREZA KHATAMI

IRDISCHE VERSE
NL, IR 2023, 77 Min.
S. 66

CATHERINE BREILLAT

IM LETZTEN SOMMER
FR 2023, 104 Min.
S. 82

Das englische Wort für Zukunft, »Future«, geht auf die lateinische Wurzel »futūrus« zurück, die »im Begriff zu sein« bedeutet und Dinge beschreibt, die noch kommen werden. Wie Walter Benjamin einsichtsvoll bemerkte, muss man die Vergangenheit betrachten, um sich die Zukunft vorstellen zu können. Welches Medium ist also besser geeignet, die Annalen der Geschichte zu durchforsten und in die Zukunft zu projizieren, als das Kino? Es wirkt wie ein Webstuhl der Zeiten, der Vergangenheit und Zukunft mit 24 Bildern pro Sekunde ineinander verschränkt. Das Kino kann nicht nur auf eine verblassende Sprache oder eine vom Aussterben bedrohte Kunstform beschränkt werden, es ist eine Denkweise.

»DAS KINO KANN NICHT NUR AUF EINE VERBLASSENDE SPRACHE ODER EINE VOM AUSSTERBEN BEDROHTE KUNSTFORM BESCHRÄNKT WERDEN, ES IST EINE DENKWEISE.«

Das Kino ist sicherlich die Kunst, die am meisten vom Geld abhängt.

Nun will das Geld heute nicht seine Strahlkraft vermehren, sondern sich selbst reproduzieren und immer nur noch mehr Geld hervorbringen. Daher rührt die trostlose und erschreckende Entwicklung der Franchises. Aber das Kino hat eine besondere und faszinierende Eigenschaft: Das Bild zieht die Zuschauenden in seinen Bann.

In diesem Sinne ist das Kino totalitär. Im Gegensatz zum Buch lässt die siebte Kunst den Zuschauenden keine Freiheit, sondern ergreift sie. Diese beängstigende Macht besitzen auch die Werbung (die eine eigene Industrie ist), Videospiele (die nachweislich eine Brücke zu Filmwerken schlagen) und Serien. Die Zeit, die wir mit dem Betrachten eines Bildschirms verbringen, wird immer länger. Die Bilderindustrie ist höchstwahrscheinlich auf dem besten Weg, die größte der Welt zu werden.

Aus guten wie aus schlechten Gründen ist die einnehmende und normative Kraft des Kinos der Garant für sein Fortbestehen und seine Zukunft. In Frankreich sichert der Erfolg amerikanischer Blockbuster das Überleben des Kinos: Durch die Abgabe auf jedes Kinoticket entsteht eine Umverteilung in die heimische Filmproduktion, für die dies ein segensreicher Mechanismus ist. Ohne diese solidarische Regelung, die den kleinsten Film mit dem größten verbindet, hätte keiner meiner Filme je das Licht der Welt erblickt.

Dass die Filmindustrie blüht und sich tentakelartig strukturiert, ist nicht beängstigend, sondern belebend. Franchises brauchen einzigartige und innovative Prototypen, um weitere Franchises zu schaffen. Das Kino dehnt sich beständig aus - darin liegt seine Stärke. Es gibt immer mehr Filmfestivals, die als Suchende und Spiegel des Weltkinos fungieren.

Natürlich sind die Künstler·innen einzigartig, und es gibt viele von ihnen. Die Zeit und der Erfolg werden die Spreu vom Weizen trennen. Was zählt, ist die Möglichkeit, in Erscheinung zu treten, und diese gibt es. Ich habe großes Vertrauen in die Zukunft dieser für mich wichtigsten Kunstform.

Wie jede Kunst, wie jede Industrie ist auch das Kino einem ständigen Wandel unterworfen. Selbst im Land der Blockbuster sind zwei neue Filme (*Oppenheimer* und *Barbie*) ausnahmsweise keine Franchise-Filme, sondern originäre Werke.

Nach der Devise der Société des Auteurs Française ist das Urheberrecht ein Menschenrecht. Ich würde sagen: Die Zukunft des Kinos ist die Zukunft des Menschen. Und das meine ich ernst.

»ICH WÜRDE SAGEN: DIE ZUKUNFT DES KINOS IST DIE ZUKUNFT DES MENSCHEN. UND DAS MEINE ICH ERNST.«

DENIS CÔTÉ

MADEMOISELLE KENOPSIA
CA 2023, 80 Min.
S. 82

Ich denke, ich hasse diese Frage. Fragen wir ein Kind, ob Freizeitparks überflüssig sind und bald verschwinden werden? Fragen wir die Maler, ob Pinsel und Leinwände der Vergangenheit angehören? Fragen wir Melodien, ob Musiker notwendig sind?

Die Frage selbst macht mich wütend. Dank dieser Wut und meiner Unzufriedenheit möchte ich noch mehr Filme machen, sehr persönliche Filme. Während ich lange Zeit an das Publikum gedacht habe, möchte ich jetzt – aufgrund solcher Fragen – mehr an mich selbst denken, mich ausdrücken, überleben, mehr denn je. Das Kino ist essenziell.

»DAS KINO IST ESSENZIELL. MENSCHEN AUFZUFORDERN, 90 ODER 160 MINUTEN LANG SCHWEIGEND IN EINEM DUNKLEN RAUM ZU SITZEN, IST WUNDERBAR.«

Menschen aufzufordern, 90 oder 160 Minuten lang schweigend in einem dunklen Raum zu sitzen, ist wunderbar. Fragen Sie mich nicht, ob es tot ist. Ich verweigere und widerstehe, und hier ist ein Foto eines weinenden Kindes in irgendeinem berühmten, ikonischen Film.

ALI ASGARI

IRDISCHE VERSE
NL, IR 2023, 77 Min.
S. 66

Das Kino, ein machtvolles Zeugnis des menschlichen Ausdrucks, steht vor einer Zukunft voller Veränderungen. Während das antike Theater den Beweis für die Widerstandsfähigkeit der Kunst liefert, die sich über Jahrtausende hinweg an wechselnde Geschmäcker und Epochen anpasst, ist die Entwicklung des Kinos einzigartig in ihrem Verlauf.

In seinen Anfangszeiten nahm das Kino stumme, schwarz-weiße Geschichten auf und gab ihnen eine Stimme und Farbe. Heute steht das Kino angesichts des technologischen Fortschritts und sich wandelnder gesellschaftlicher Narrative an einem weiteren Scheideweg. Virtual Reality, Augmented Reality und immersive Erlebniswelten verschieben die Grenzen des traditionellen Storytellings. Die digitale Revolution bietet bisher ungeahnte Plattformen und Medien, die eine Demokratisierung des Geschichtenerzählens ermöglichen, bei der sowohl Auteurs als auch Amateur·innen ihre Erzählungen mit anderen teilen können.

»ALS ZUSCHAUER·INNEN, FILMSCHAFFENDE UND KUNSTLIEBHABER·INNEN STEHEN WIR AN DER SCHWELLE ZU EINER KINEMATOGRAFISCHEN RENAISSANCE, IN DER DIE SPRACHE DES FILMS NICHT STIRBT, SONDERN SICH WEITERENTWICKELT UND DIE ZEITLOSEN GESCHICHTEN DER MENSCHLICHEN ENTWICKLUNG WIDERSPIEGELT.«

Dennoch bleibt das Wesen des Kinos unangetastet: Sein unbeirrbares Bestreben, die Menschlichkeit zu reflektieren. So wie das Theater sich weiterentwickelt, aber nie seine Seele verloren hat, wird auch das Kino seinen Weg vorwärts finden, sich anpassen und erneuern. Seine Zukunft besteht nicht darin, zu verblassen, sondern auf eine Weise aufzublühen, die wir gerade erst zu erahnen beginnen. Als Zuschauer·innen, Filmschaffende und Kunstliebhaber·innen stehen wir an der Schwelle zu einer kinematografischen Renaissance, in der die Sprache des Films nicht stirbt, sondern sich weiterentwickelt und die zeitlosen Geschichten der menschlichen Entwicklung widerspiegelt.

NICOLE MIDORI WOODFORD

LAST SHADOW AT FIRST LIGHT
SG, JP, SI 2023, 107 Min.
S. 75

Das Kino ist eine Sprache, die sich beständig weiterentwickelt. Die heutige Ära des Films und des Kinos ist durch sich verändernde Trends und die postpandemische Wirtschaft bedroht.

Dennoch glaube ich, dass die Filmemacher·innen von heute auch besonders erfindungsreich sind. Obwohl das Erscheinungsbild des Kinos heute nicht mehr dasselbe ist, hält es sich doch hartnäckig, und ich glaube, dass die Menschen zwangsläufig vom Kino angezogen werden, so wie die Motten vom Licht. Ich hoffe darauf, dass das Kino auch in Zukunft prosperiert, denn das Publikum muss seinen kinematografischen Horizont trotz Algorithmen und unerbittlicher Fortsetzungen kontinuierlich erweitern können.

»ICH GLAUBE, DASS DIE MENSCHEN ZWANGSLÄUFIG VOM KINO ANGEZOGEN WERDEN, SO WIE DIE MOTTEN VOM LICHT.«

LILLAH HALLA

POWER ALLEY
BR, FR, UY 2023, 92 Min.
S. 67

»DAS KINO DER ZUKUNFT WIRD KOLLEKTIV, DISSIDENT UND SPIELERISCH SEIN!«

Extrablatt, Extrablatt! Hier erfahren Sie alles! Das zukünftige Kino wird ein bahnbrechendes Meisterwerk sein!

Das Kino befreit sich von den ach so lästigen exklusiven und elitären Spielchen, die von der Technik bestimmt werden. Es stürzt die Thronfolge und erhebt das Publikum zur Öffentlichkeit!

So sagt man jedenfalls!

Eilmeldung! Die große Mission der Kolonisierung eurer wertvollen Vorstellungskraft ist vorbei! Das Kino wird endlich plural sein! Kein leeres Gerede mehr, kein Tokenismus und kein Pinkwashing! Das ist ein entscheidender Wendepunkt. Lest alles darüber, Freund·innen!

Extrablatt, Extrablatt, Ironiealarm! Erfolg ist von nun an überbewertet! Verabschieden Sie sich von dem narzisstischen, auf Kausalität beruhenden Archetyp der Held·innenreise und ihren Puppenspieler·innen aus der Branche! Es ist Zeit für Fragen statt Gewissheiten, Intuition statt Formeln, Vergnügen statt Gewalt! Das Kino der Zukunft wird kollektiv, dissident und spielerisch sein!

Letzter Aufruf an alle Abenteuerlustigen: Versammelt euch! Hier, nimm eine. Ja, und hier… nimm noch eine, für deine Nachbar·innen… Hört zu, Geschichtsinteressierte und Traumspinner·innen! Die Magie des Kinos findet hinter den Kulissen und vor euren Augen statt!

Die heutige Ausgabe wird schneller verschwunden sein als das Kaninchen eines Zauberers, also verpassen Sie nicht die Show Ihres Lebens! Holen Sie sich Ihren Ausblick auf die Zukunft gleich hier und jetzt!

RODRIGO MORENO

THE DELINQUENTS
AR, BR, CL, LU 2023, 180 Min.
S. 86

Kino ist auch die Kunst, das zu zeigen, was nicht sichtbar ist. Welche andere Disziplin, Technologie oder Ausdrucksform kann das von sich behaupten? Nur das Kino – und damit beziehe ich mich nicht nur auf die kinematografische Sprache, sondern dessen intrinsische Fähigkeit, die Aufmerksamkeit von Menschen einzufangen, welche vor einer beleuchteten Leinwand in einem dunklen Saal sitzen. Diese übermenschliche Dimension, die bei der ersten filmischen Ankunft eines Zuges Panik auslöste, ist immer noch vorhanden. Und anders als zum Beispiel die Serien, die sich wie Ameisen vermehren, hat sie die Fähigkeit, das, was wir nicht sehen, erkennbar zu machen.

Wo also ist das Kino? Dort, wo eine Einstellung die Fähigkeit hat, uns zu zeigen, was nicht gesehen wird, was nicht offensichtlich ist. Was nicht nur wegen des großartigen Kunstgriffs der Filmkunst, nämlich der Unschärfe, nicht erkennbar ist, sondern auch wegen ihrer Tendenz zum Muralismus. Das Kino ist eine Wand aus Bildern, die vor unseren Augen projiziert werden und in der Zeit tanzen. Diese Wand hat außergewöhnliche Dimensionen. Die Zuschauer·innen sehen etwas, das sich ihrem Fassungsvermögen entzieht; sie tasten sich an die verschiedenen Elemente heran, aus denen sich eine Aufnahme zusammensetzt, und erhaschen einen Blick auf das, was darunter liegt, wie bei einem Eisberg.

Und auch das erodiert gerade, denn diese Praxis, eine Projektion in einem dunklen Raum anzuschauen, gibt es zwar noch und wird es wahrscheinlich auch weiterhin geben, aber nur noch vereinzelt, denn das Kino ist nicht mehr die Währung, mit der die Bourgeoisie bei gesellschaftlichen Anlässen prahlt, das Kino hat aufgehört zu regieren. Heute spricht man auf einer Party über Serien und soziale Netzwerke, Instagram und TikTok. Politiker·innen werden heute auf Twitter gehört, nicht mehr auf den Bühnen von Versammlungen und Parteiveranstaltungen. Die Pandemie hat diese bereits in uns schlummernde Entwicklung festgeschrieben. Auch das Kino ist von dem Klimawandel, den wir erleben, nicht ausgenommen. Das kulturelle Klima hat sich verändert, und auch das Kino ist eine Geisel dieses Prozesses. Das Schmelzen des Kontinentaleises hat die siebte Kunst erreicht.

»KINO IST AUCH DIE KUNST, DAS ZU ZEIGEN, WAS NICHT SICHTBAR IST.«

PHAM THIEN AN

INSIDE THE YELLOW COCOON SHELL
VN, SG, FR, ES 2023, 178 Min.
S. 75

Die Filmsprache, ein System visueller Erzähltechniken, hat sich über Jahrzehnte des Filmemachens immer weiter verfeinert. Die Techniken der Kameraführung, der Inszenierung, des Schnitts und des Sounddesigns tragen alle zur immersiven und emotionalen Wirkung eines Films bei.

Im Zeitalter schnelllebiger Unterhaltung und aufmerksamkeitsheischender Bilder besteht jedoch die Gefahr, dass die Subtilität und Nuancen der Filmsprache in den Schatten gestellt werden. In den letzten Jahren haben sich Filme stark auf CGI und Action-Sequenzen verlassen, um das Publikum zu beeindrucken, und dabei bisweilen auf fesselnde Geschichten und Charakterentwicklung verzichtet. Diese Erosion der Filmsprache wird möglicherweise zu einer Abnahme der Wertschätzung für das Handwerk und die Kunst des Filmemachens führen. Mit dem Aufkommen von Streaming-Diensten und der zunehmenden Verbreitung des Home-Entertainments hat der traditionelle Kinobesuch zudem an Attraktivität verloren.

Um das Kino als Kunstform zu erhalten, müssen Filmemacher·innen, Studios und das Publikum den Wert von Originalität und Diversität zu schätzen wissen. Durch die Anerkennung von Autor·innenfilmen, die Unterstützung unabhängiger Filme und das Bekenntnis zu einer sich ständig weiterentwickelnden Filmsprache wird das Kino meiner Meinung nach wiederauferstehen.

DOUGLAS SIRK PREIS

SANDRA HÜLLER

Sie beherrscht die ganze Skala der menschlichen Emotionen und Eigenschaften und stattet jede ihrer Figuren stets mit mehreren Attributen gleichzeitig aus. Sandra Hüller spielt Menschen, keine Typen. Das Ambivalente und Sperrige zieht sie dem einfachen Effekt vor. Das macht sie derzeit zu einer der herausragendsten europäischen Schauspielerinnen – auf der Bühne wie im Kino.

Ihre ersten Worte galten ihrer Hauptdarstellerin. »Komm bitte hoch, Sandra«, sagte Justine Triet, als sie bei den diesjährigen Filmfestspielen von Cannes für *Anatomie eines Falls* die Goldene Palme in Empfang nahm. Ihr Triumph war auch der Triumph Sandra Hüllers, die dem Film ihren Stempel aufdrückt. Für Hüller war *Anatomie eines Falls* nur einer von zwei preisgekrönten Wettbewerbsbeiträgen, in denen sie mitgewirkt hat. Jonathan Glazer erhielt für *The Zone of Interest* den Grand Prix, die zweitbedeutendste Auszeichnung des Festivals.

Bis zu diesem Zeitpunkt war Sandra Hüller in Europa längst keine Unbekannte mehr. Jetzt kennt sie endgültig jeder. Die Spannbreite ihres Spiels ist einmal mehr verblüffend. In *The Zone of Interest* verkörpert sie Hedwig Höß, die Ehefrau des Auschwitz-Lagerkommandanten Rudolf Höß und misst mit präziser Sachlichkeit die ganze Banalität und Skrupellosigkeit dieser Person aus. Ein völlig anderes Rollenbild füllt sie dagegen in *Anatomie eines Falls* aus. Hüller spielt eine Frau, die des Mordes an ihrem Mann verdächtigt wird und sich vor Gericht verantworten muss. In den Befragungen versucht sie, die Vorwürfe zu entkräften und gibt ihnen zugleich neuen Brennstoff. Ein Verwirrspiel um die Wahrheit.

Mit *Anatomie eines Falls* betritt Sandra Hüller ein neues Plateau in ihrer Karriere. Souverän switcht sie zwischen Englisch und Französisch und empfiehlt sich damit nicht nur für weitere internationale Projekte. Das Pingpong zwischen den Sprachen definiert sie in dem Drama auch als entwurzelte und heimatlose Figur und verdeutlicht die konfliktbeladene und fragile Beziehung zu ihrem Mann. Ein raffinierter Schachzug des Drehbuchs, kongenial umgesetzt von der 45-jährigen Hauptdarstellerin.

Hüllers Talent und Besonderheit ist die mehrdimensionale Anlage ihrer Charaktere. Wenn es die Rolle zulässt, stattet sie ihre Figuren mit unterschiedlichen, oft gegensätzlichen Attributen gleichzeitig aus und setzt sie unter diese eigentümliche »Hüller-Spannung«. Als Sandra in *Anatomie eines Falls* ruft die Schauspielerin das komplette Spektrum ab. Sie ist die trauernde Witwe, mit verquollenen Augen und wegbrechender Stimme, die sich liebevoll um ihren Sohn kümmert. Zugleich entwirft sie gefasst und nüchtern zusammen mit ihrem Anwalt eine Verteidigungsstrategie – um im nächsten Moment wieder in Wut und Verzweiflung zurückzustürzen: »I did not kill him!« Eine ganz andere Seite offenbart die Figur wiederum in den immer wieder eingestreuten Rückblenden. Hier ist Sandra die egomane, vor Hochmut und Hohn funkelnde Erfolgsschriftstellerin, die ihren Mann mit wenigen Worten zu demütigen und zu entlarven weiß. Es ist diese von Sandra Hüller so kunstvoll komponierte Ambivalenz, die *Anatomie eines Falls* seine Komplexität und seinen Suspense verleiht und die

FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

MADONNEN
2005

REQUIEM
2006

FRÄULEIN STINNES FÄHRT UM DIE WELT
2009

BROWNIAN MOVEMENT
2010

ÜBER UNS DAS ALL
2011

FINSTERWORLD
2013

VERGISS MEIN ICH
2014

AMOUR FOU
2014

TONI ERDMANN
2016

FACK JU GÖHTE 3
2017

IN DEN GÄNGEN
2018

SIBYL – THERAPIE ZWECKLOS
2019

SCHLAF
2020

ICH BIN DEIN MENSCH
2021

DAS SCHWARZE QUADRAT
2021

ALLE REDEN ÜBERS WETTER
2022

SISI & ICH
2023

THE ZONE OF INTEREST
2023

ANATOMIE EINES FALLS
2023

Mit der Zottelperücke gegen den Hyperkapitalismus: Mit ihrer Rolle als Unternehmensberaterin Ines Conradi in Maren Ades *Toni Erdmann* gelang Sandra Hüller 2016 der internationale Durchbruch.

Enge und Exorzismus in der süddeutschen Provinz: *Requiem* von Hans-Christian Schmid war 2006 der Urknall für Sandra Hüllers Filmkarriere.

Zwischen Ansprüchen und Ausbrüchen: In *Madonnen* von Maria Speth spielt Hüller eine junge Mutter.

»Meine Figuren suchen ihre eigene Wahrheit«

SANDRA HÜLLER

Zuschauer·innen bis zum Schluss an der Integrität der Protagonistin zweifeln lassen.

Intelligenz und Unerschrockenheit: Vielleicht sind es diese beiden Eigenschaften, die Sandra Hüller am meisten auszeichnen. Sie hat keine Angst vor paradoxen Charakteren und weiß genau, was sie macht. Zumindest in der Vor- und Nachanalyse. Während sie spielt, vertraut sie ihrer Intuition und reagiert auf ihr Gegenüber und die Situation. Die biografische Erforschung eines Charakters interessiert sie nicht. »Meine Figuren suchen ihre eigene Wahrheit«.

Dass die 45-Jährige in Cannes – wie schon 2016 für ihre Rolle in *Toni Erdmann* – wieder nicht als beste Darstellerin ausgezeichnet wurde, stört sie selbst wahrscheinlich am allerwenigsten. Ruhm und rote Teppiche bedeuten ihr nicht viel. Nur ein einziges Mal, erzählte sie einmal, habe sie bewusst so etwas wie einen Karriereplan im Kopf gehabt. In der ersten Hälfte der 2000er-Jahre war das. Sie, die bis dahin fast ausschließlich Theater gespielt hatte, hatte an einem Tag zwei Filmcastings und raste im Taxi erst zum Vorsprechen für *Requiem* und dann für *Madonnen*. »Da dachte ich: Wenn man das jetzt kombiniert, hier mein erster Film und dann kommt gleich der zweite, dazu zwei Rollen, die total unterschiedlich sind – das ergibt bestimmt Sinn.«

Requiem war 2006 der Urknall für Hüllers Filmkarriere. Sie wurde mit Auszeichnungen überschüttet, darunter mit dem Silbernen Bären und dem Bayerischen Filmpreis. In Hans-Christian Schmids Drama spielt sie Michaela Klingler, eine junge Frau, die Mitte der 1970er-Jahre zwischen Studentenfreiheit und Glaubensrestriktion aufgerieben wird. Bereits hier gelingt Sandra Hüller das bruchlose Changieren zwischen den Widersprüchen. Zwischen dem Lebenshunger, der die Studentin in die Stadt treibt, und der Lebensangst, die sie zurückwirft in den bigotten Mief ihres Elternhauses.

Für Sandra Hüller begann ihre künstlerische Karriere sechs Jahre nach dem Mauerfall. Geboren und aufgewachsen in Thüringen, ging sie mit 17 Jahren an die Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Es folgten mehrere Theaterstationen. Unter anderem war Hüller festes Ensemblemitglied in Jena, Leipzig, Basel, München und Bochum und ist bis heute dem Theater treu geblieben. 2019 erhielt sie den Gertrud-Eysoldt-Ring für ihre Rolle als Hamlet am Schauspielhaus Bochum. Hüller reiht sich damit – wie etwa auch Lars Eidinger und Nina Hoss – in eine typisch deutsche Tradition ein, in der Schauspieler·innen oft ihre Wurzeln im Theater haben und später zwischen Set und Bühne hin- und herwandern.

Der Theaterhintergrund Hüllers atmet aus allen ihren Figuren und macht sie so einprägsam und besonders. Wie die junge, trotzige Mutter in *Madonnen* (2005), die sich immer wieder aus ihrer Verantwortung stiehlt. Oder die Regisseurin in *Sibyl – Therapie zwecklos* (2019) – Hüllers erste Zusammenarbeit mit Justine Triet –, die mit professioneller Attitüde ihren Dreh managt und dann buchstäblich von Bord geht. Unvergessen auch das Staunen der Ärztin über sich selbst in *Brownian Movement* (2010), die sich zu korpulenten, stark behaarten Patienten sexuell hingezogen fühlt. Oder auch die verzweifelte Ambition der Dokumentarfilmerin in *Finsterworld* (2013), die vom »neuen Neorealismus« träumt und für einen TV-Sender einen Sozialhilfeempfänger beim Dosenspaghettiessen filmt.

Der große internationale Durchbruch gelang Sandra Hüller mit ihrer Rolle in *Toni Erdmann* (2016), für die sie u.a. den Deutschen und den Europäischen Filmpreis erhielt. Die taffe Unternehmensberaterin, die Rumänien auf neoliberalen Kurs bringen soll und durch den Besuch ihres Alt-68er-Vaters plötzlich anfängt, unmögliche Dinge zu tun: Als Ines Conradi zieht Sandra Hüller alle Register. Sie hat die Kälte und Einsamkeit der Erfolgsfrau und kombiniert sie mühelos mit der Weichheit und Amüsiertheit der Tochter. Der »Nackt-Brunch«, zu dem sie ihre Kolleg·innen einlädt, zählt mittlerweile zu den Klassikern der Filmgeschichte.

»Irgendwann werden die Figuren Teil einer Biografie. Das sind alles Begegnungen, die ich hatte«, sagte sie 2022 in einem Interview. Für das Kino ebenso wie für das Theater kann man nur auf noch sehr viele solcher Begegnungen hoffen.

MARK STÖHR

PREISE/JURYS

HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

INTERNATIONALE KINO-KOPRODUKTIONEN

Der Hamburger Produzentenpreis für Internationale Kino-Koproduktionen ist mit 25.000 Euro dotiert, die von der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg zur Verfügung gestellt und an die/den deutsche/n Koproduzent·in vergeben werden.

NOMINIERTE PRODUZENT·INNEN

01. AUF TROCKENEN GRÄSERN
PRODUKTION: Janine Jackowksi, Jonas Dornbach, Maren Ade, Komplizen Film

02. BLAGA'S LESSON
PRODUKTION: Christoph Kukula, Eike Goreczka, 42film

03. DÉSERTS
PRODUKTION: Nicole Gerhards, Niko Film

04. GOODBYE JULIA
PRODUKTION: Michael Henrichs, Die Gesellschaft DGS

05. KING'S LAND
PRODUKTION: Fabian Gasmia, Zentropa Berlin

06. THE LESSON
PRODUKTION: Judy Tossell, Egoli Tossell Pictures

07. RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY
Gerrit Klein, Giganten Film

08. SULTANA'S DREAM
PRODUKTION: Fabian Driehorst, Fabian&Fred

JURY

BRITTA IMDAHL
Schauspielagentin

MALIKA MUSAEVA
Regisseurin

N.N.

HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

DEUTSCHE KINOPRODUKTIONEN

Der Hamburger Produzentenpreis für Deutsche Kinoproduktionen wird seit 2018 in der Sektion »Große Freiheit« vergeben. Der/die Produzent·in des Gewinnerfilms erhält 25.000 Euro. Das Preisgeld wird von der Behörde für Kultur und Medien zur Verfügung gestellt.

NOMINIERTE PRODUZENT·INNEN

01. FALLING INTO PLACE
PRODUKTION: Yvonne McWellie, Milena Klemke, Jakob D. Weydemann, Jonas Weydemann, Weydemann Bros.

02. LIFE IS NOT A COMPETITION, BUT I'M WINNING
PRODUKTION: Fabian Altenried, Sophie Ahrens, Kristof Gerega, Schuldenberg Films

03. EIN SCHÖNER ORT
PRODUKTION: Katharina Huber, Ackerfilm

04. DIE THEORIE VON ALLEM
PRODUKTION: Heino Deckert, ma.ja.de fiction

05. UND DASS MAN OHNE TÄUSCHUNG ZU LEBEN VERMAG
PRODUKTION: Jana Kreissl, Tobias Gaede, Was bleibt Film gUG; Katharina Lüdin, Katharina Lüdin Filmproduktion

06. WAS VON DER LIEBE BLEIBT
PRODUKTION: Benny Drechsel, Rohfilm Productions

07. ZWISCHEN UNS DER FLUSS
PRODUKTION: Michael Klier, Jana Cisar, Anne-Kathrin Seemann

JURY

HANS-CHRISTIAN SCHMID
Regisseur

ALEXANDER SIMON
Schauspieler

NELE WOHLATZ
Regisseurin

HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

DEUTSCHE KINOPRODUKTIONEN

Der Hamburger Produzentenpreis für Deutsche Fernsehproduktionen wird in der TV-Sektion »TELEVISIONEN« vergeben. Der/die Produzent·in des Gewinnerfilms erhält 25.000 Euro. Das Preisgeld wird seit 2014 von der VFF, Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten gestiftet. Zusätzlich wird seit 2021 ein Sonderpreis für serielle Formate vergeben. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro wird ebenfalls von der VFF zur Verfügung gestellt.

NOMINIERTE PRODUZENT·INNEN (TV-FILME)

01. BRIEFE AUS DEM JENSEITS
PRODUKTION: Nils Dünker, Lailaps Films

02. DIE FLUT – TOD AM DEICH
PRODUKTION: Kerstin Ramcke, Katinka Seidt, Wilfried Hauke, Nordfilm

03. MEIN FALKE
PRODUKTION: Jens Christian Susa, PROVOBIS Film

04. DER MILLIONEN RAUB
PRODUKTION: Reinhold Elschot, Julia Brand, Network Movie Hamburg

05. DER NEUE FREUND
PRODUKTION: Sophie von Uslar, Hager Moss

06. OSTSEE FÜR STURKÖPPE
PRODUKTION: Annedore v. Donop, Karsten Aurich, sabotage films

07. SÖRENSEN FÄNGT FEUER
PRODUKTION: Jakob Claussen, Uli Putz, Claussen+Putz

08. UNSCHULDIG – DER FALL JULIA B.
PRODUKTION: Iris Kiefer, filmpool fiction

09. UNSICHTBARER ANGREIFER
PRODUKTION: Eric Bouley, Christopher Sassenrath, UFA Fiction

10. WINTERWALZER
PRODUKTION: Friedrich Wildfeuer, Karsten Rühle, Constantin Television

NOMINIERTE PRODUZENT·INNEN (SERIELLE FORMATE)

01. DIE AUGENZEUGEN
PRODUKTION: Carmen Stozek, Vanessa Lackschéwitz, Bantry Bay Productions

02. FÜXE
PRODUKTION: Katrin Haase, Oliver Arnold, U5 Filmproduktion

03. LAST EXIT SCHINKENSTRASSE
PRODUKTION: Nina Etspüler, Pierre Übelhack, Tobias Schober, i&u TV

04. DIE QUELLEN DES BÖSEN
PRODUKTION: Björn Vosgerau, Wüste Medien

JURY

THELMA BUABENG
Schauspielerin

ARNE FELDHUSEN
Regisseur

ALI HAKIM
Regisseur

DOUGLAS SIRK PREIS

Seit 1995 wird im Rahmen von FILMFEST HAMBURG der Douglas Sirk Preis an Persönlichkeiten verliehen, die sich um Filmkultur und Filmbranche verdient gemacht haben. Die diesjährige Preisträgerin ist Sandra Hüller (siehe Seite 44).

FILMFEST HAMBURG PUBLIKUMSPREIS

GESTIFTET VON DER HAPAG-LLOYD STIFTUNG

Das Publikum entscheidet per Stimmzettel über den bestens Film des Festivals. Ausnahmen sind die Filme der TV-Sektion und des MICHEL-Filmfests sowie der Eröffnung- und Abschlussfilm. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird von der Hapag-Lloyd Stiftung zur Verfügung gestellt.

NDR NACHWUCHSPREIS

Mit dem NDR Nachwuchspreis werden Regisseur·innen ausgezeichnet, die ihr Langfilmdebüt zeigen. Erstmals vergibt eine Jury aus Hamburger Studierenden den mit 5.000 Euro dotierten und vom Norddeutschen Rundfunk zur Verfügung gestellten Preis.

NOMINIERTE REGISSEUR·INNEN

01. THE FUTURE
IL REGIE: Noam Kaplan
02. GOODBYE JULIA
SD, EG, DE, FR, SA, SE
REGIE: Mohamed Kordofani
03. HOW TO HAVE SEX
GB, GR REGIE: Molly Manning Walker
04. LAST SHADOW AT FIRST LIGHT
SG, JP, SI REGIE: Nicole Midori Woodford
05. PARADISE IS BURNING
DK, FI, IT, SE REGIE: Mika Gustafson
06. THE RAPTURE
FR REGIE: Iris Kaltenbäck
07. SLOW
LT, ES, SE REGIE: Marija Kavtaradze
08. SHAYDA
AU REGIE: Noora Niasari

JURY

ABRAXAS AKANHO

MATHIS LORENZEN

NICOLE BARABASCH

JULIA SCHMALFELDT

GIACOMO WIESENBERG

PREIS DER FILMKRITIK

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM VERBAND DER DEUTSCHEN FILMKRITIK

Filmkritiker·innen und Kulturredakteur·innen von regionalen und nationalen Tageszeitungen, Radiosendern und Onlinemedien vergeben den Preis an einen Film aus dem Programm, der sich durch eine originelle Sichtweise auszeichnet. Der Preis ist undotiert.

NOMINIERTE REGISSEUR·INNEN

01. ÀMA GLORIA
FR REGIE: Marie Amachoukeli
02. BEHIND THE MOUNTAINS
TN, BE, FR, IT, SA, QA REGIE: Mohamed Ben Attia
03. THE INVENTION OF THE OTHER
BR REGIE: Bruno Jorge
04. DO NOT EXPECT TOO MUCH FROM THE END OF THE WORLD
RO, LU, FR, HR REGIE: Radu Jude
05. ENDLESS BORDERS
CZ, DE REGIE: Abbas Amini
06. DER FALL GOLDMAN
FR REGIE: Cédric Kahn
07. INSIDE THE YELLOW COCOON SHELL
VN, SG, FR, ES REGIE: Pham Thien An
08. TOVES'S ROOM
DK REGIE: Martin Pieter Zandvliet

JURY

SILVIA BAHL
Filmdienst, Kino-Zeit

DENNY MARQUES
NDR 90.3

MATTHIAS DELL
Deutschlandradio

BARBARA SCHWEIZERHOF
epd FILM, TAZ, ZEIT online

ANIKA WÜRZ
Hamburger Abendblatt

DER POLITISCHE FILM DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Die Friedrich-Ebert-Stiftung zeichnet seit 2013 gesellschaftlich engagiertes Kino aus. Dokumentar- und Spielfilme in der Sektion »Veto!« konkurrieren um das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro. Prämiert wird die eindrücklichste Regiearbeit.

NOMINIERTE REGISSEUR·INNEN

01. AFTER WORK
SE, IT, NO REGIE: Erik Gandini
02. IM RÜCKSPIEGEL
FR, PL, UA REGIE: Maciek Hamela
03. IRDISCHE VERSE
NL, IR REGIE: Ali Asgari, Alireza Khatami
04. LA GUARDIA BLANCA
CA REGIE: Julien Elie
05. LOST COUNTRY
HR, FR, LU, RS REGIE: Vladimir Perišić
06. POWER ALLEY
BR, FR, UY REGIE: Lillah Halla
07. TOTAL TRUST
DE, NL REGIE: Jialing Zhang

JURY

TANJA CHAWLA
Vorsitzende des DGB Hamburg

CAROLIN GENREITH
Autorin, Regisseurin, Produzentin

CHRISTIAN STÖCKER
Professor, Journalist

ART CINEMA AWARD

Der Art Cinema Award des internationalen Verbands der Filmkunsttheater C.I.C.A.E. wird von der MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein mit 5.000 Euro für PR-Maßnahmen des deutschen Verleihs begleitet. Nominiert sind Filme, die von einem Verleih in die deutschen Kinos gebracht werden.

NOMINIERTE VERLEIHE

01. ALL EURE GESICHTER
STUDIOCANAL
02. ANATOMIE EINES FALLS
Plaion Pictures
03. BLAGA'S LESSON
jip film & verleih
04. LA CHIMERA
Piffl Medien
05. DRIVING MUM
Prokino Filmverleih
06. HOW TO HAVE SEX
capelight pictures
07. IM LETZTEN SOMMER
Alamode Filmdistribution
08. IRDISCHE VERSE
Neue Visionen Filmverleih
09. THE OLD OAK
Wild Bunch Germany
10. PERFECT DAYS
DCM Film Distribution
11. RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY
Pandora Film Verleih
12. SLOW
Salzgeber & Co Medien

JURY

DEBORAH SHIRLEY COHRS
Beraterin für Kino und Filmmarketing

JURE MATIČIČ
Mestni kino Domžale
Slowenien

ERWIN RAJKOVCANIN
Schauburg Dortmund / Dortmund

MAJA

MICHEL Kinder und Jugend Filmfest

Eine Kinder- und Jugendjury wählt unter allen Wettbewerbsfilmen des MICHEL-Programms ihren Favoriten. Das Preisgeld für den neuen Preis MAJA in Höhe von 10.000 Euro wird vom Hamburger Kinobetreiber Hans-Peter Jansen gestiftet.

NOMINIERTE REGISSEUR·INNEN

01. ERSTE RISSE
MX REGIE: Mariana Musalem Ramos
02. GEORGIE
GB REGIE: Charlotte Regan
03. GROSSE TRÄUME
CZ REGIE: Dan Pánek
04. LINDA WILL HÜHNCHEN
FR REGIE: Chiara Malta, Sébastien Laudenbach
05. MEIN TOTEMTIER & ICH
NL, LU, DE REGIE: Sander Burger
06. MIMI
SK REGIE: Mira Fornay
07. MUTTER ERDE
KR REGIE: Park Jae-beom
08. THABO – DAS NASHORN-ABENTEUER
DE REGIE: Mara Eibl-Eibesfeldt
09. DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT
DE REGIE: Ekrem Ergün

SCYTHIAN DEER
NATIONALER WETTBEWERB

MOLODIST KYIV INTERNATIONAL FILM FESTIVAL

Das internationale Filmfestival aus Kyiv richtet im Rahmen von FILMFEST HAMBURG seinen nationalen Wettbewerb mit aktuellen ukrainischen Produktionen aus. Ausgezeichnet wird der beste Film dieses Programms.

NOMINIERTE REGISSEUR·INNEN

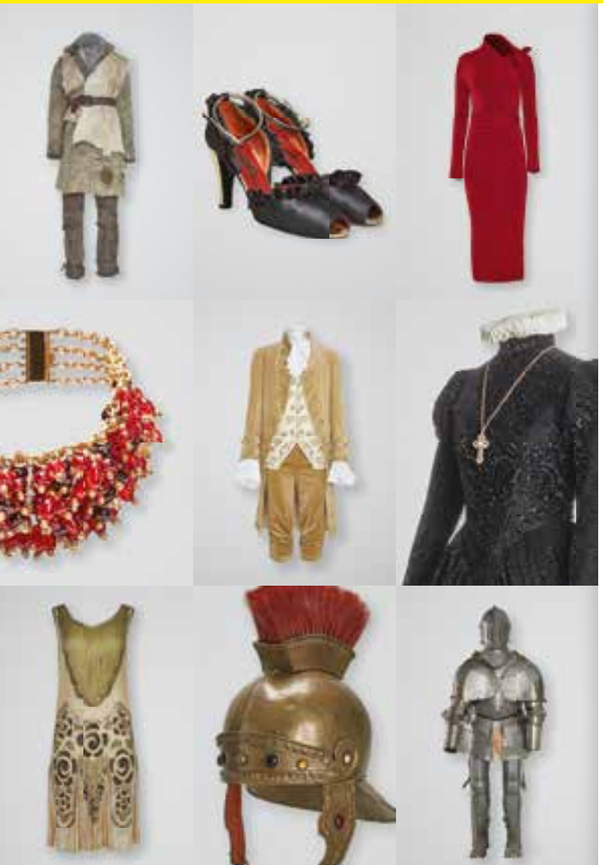
01. DO YOU LOVE ME?
    REGIE: Tonia Noyabrova
02. LUCKY GIRL
    REGIE: Marysia Nikitiuk
03. LA PALISIADA
    REGIE: Philip Sotnychenko
04. FOREVER-FOREVER
    REGIE: Anna Buryachkova
05. HOW IS KATIA?
    REGIE: Christina Tynkevych
06. LUXEMBOURG, LUXEMBOURG
    REGIE: Antonio Lukich
07. ROCK.PAPER.GRENADE
    REGIE: Iryna Tsilyk

JURY

ALINA LEVSHIN
Schauspielerin

SVITLANA UVAROVA
Psychologin,
Journalistin

DAVID WAGNER
Regisseur



THEATERKUNST

Dressing up
the Movies.

Europas führendes Kostümhaus bietet alle Leistungen rund um das Thema Kostüm – von Beratung über Verleih bis zur Produktion für Kino, Streaming, Fernsehen, Werbung und Bühne.

Mit Hauptsitz im Zentrum Berlins und Niederlassungen in Köln, Warschau und Budapest ist die Theaterkunst seit 1907 eine Brücke für die Filmindustrie zwischen Ost und West. Der Fundus umfasst mehr als 10 Millionen Teile aller Epochen, Stile und Trends.

Ein Team aus erfahrenen und enthusiastischen Fachleuten unterstützt nationale und internationale Projekte jeglicher Größe mit unschätzbaren Kenntnissen in allen Bereichen der Film- und Bühnenkostüme.

Überzeugen Sie sich selbst von der Vielfalt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und die Zusammenarbeit.

theaterkunst.de
showroom.theaterkunst.de

THE INTERNATIONAL COSTUME HOUSE

NDR
Das Beste am Norden

Talente liegen uns am Herzen – Der NDR Nachwuchspreis

Oskar Belton, Emil Belton, Bruno Alexander Regie
„Nix für Jungs“

Hilke Rönnfeldt Regie
„Festmachen“

Marian Freistühler, Oliver Bassemir Regie
„Brüt“

Sibel Kekilli
„Gegen die Wand“

Fatih Akin Regie
„Gegen die Wand“

Viviane Andereggen Regie
„Simon sagt auf Wiedersehen zu seiner Vorhaut“

Fotos: NDR/Kerstin Stelter; Anna Niklasson; Sonja Tobias; NDR/element e Filmproduktion GmbH; NDR/Kerstin Stelter/corazon international

Filme aus
Deutschland

Verloren im Sonnensystem: Katharina Hubers Anti-Heimatfilm *Ein schöner Ort*.

Die ausgewählten Kinofilme nutzen die Freiheiten, die sich ihnen bieten – mit viel Lust an neuen Themen und Narrationen.

GROSSE FREIHEIT

Eine Utopie fernab der starren Geschlechterregeln: *Life Is Not A Competition, But I'm Winning* von Julia Fuhr Mann.

Vielversprechende Debüts und Talente treffen auf arrivierte Werke und Altmeister: Die »Große Freiheit« ist in diesem Jahr ein Boulevard, auf dem sich die Generationen begegnen. Mit einer wichtigen Auszeichnung im Gepäck kommt Katharina Huber nach Hamburg. Sie wurde für ihren Erstling *Ein schöner Ort* auf dem Filmfestival in Locarno als beste Nachwuchsregisseurin ausgezeichnet. In einer Art Anti-Heimatfilm erzählt sie vom Gefühl der Stagnation zweier junger Frauen, während rings um sie herum rätselhafte Dinge passieren. Ähnlich stark und nicht weniger edgy ist der erste Langfilm der HFBK-Absolventin Katharina Lüdin *Und dass man ohne Täuschung zu leben vermag*, die ihr Beziehungsdrama im Theatermilieu ansiedelt. Ein sehr präzises Porträt der heute 30-Jährigen gelingt der Schauspielerin Aylin Tezel, die mit *Falling Into Place* bei FILMFEST HAMBURG ihre erste Regiearbeit präsentiert. Die Vielfalt an Geschichten und Genres, Erzählformen und Emotionen im zeitgenössischen deutschen Kinofilm ist einmal mehr beeindruckend. Timm Kröger lief mit seinem packenden Film noir im offiziellen Wettbewerb der Filmfestspiele von Venedig. Kanwal Sethi erzählt ein intensives menschliches und politisches Drama. Julia Fuhr Mann wählte eine Hybridform, um die Geschlechterverhältnisse im Leistungssport zu hinterfragen. Und Michael Kliers Film über eine Frauenfreundschaft entstand in enger kreativer Abstimmung mit seinen beiden jungen Hauptdarstellerinnen.
Außer Konkurrenz zeigen wir in der »Großen Freiheit« die neuesten Arbeiten zweier prominenter Regiegrößen: 20 Jahre nach seinem Debütfilm *Hierankel* legt Hans Steinbichler eine imposante Verfilmung von Robert Seethalers Roman »Ein ganzes Leben« vor. Und Douglas-Sirk-Preisträger Wim Wenders porträtiert in 3-D den Jahrhundertkünstler Anselm Kiefer.

FALLING INTO PLACE

Engl. OF mit deutschen UT

DI 03.10. 18:00
ABATON GROSS

SA 07.10. 20:45
METROPOLIS

Das Regiedebüt von Aylin Tezel ist ein poetisches Liebesdrama und präzises Porträt der heute 30-Jährigen. Kira (Aylin Tezel) und Ian (Chris Fulton) lernen sich auf der Isle of Skye kennen. Beide sind auf der Flucht – vor ihrer Vergangenheit ebenso wie vor ihrem aktuellen Leben. Zwischen den zwei Fremden entsteht eine tiefe, fast magische Verbindung. Doch das Schicksal reißt sie wieder auseinander. Beide kehren zurück nach London, ohne zu wissen, dass sie in derselben Stadt leben, oft nur wenige Meter und Zufälle voneinander entfernt. Erst müssen sie sich ihren Dämonen stellen, bevor sie bereit sind, sich wirklich zu begegnen.

DE, GB 2023, 113 Min., Regie und Drehbuch Aylin Tezel **Besetzung** Aylin Tezel, Chris Fulton, Alexandra Dowling, Rory Fleck Byrne, Samuel Anderson

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

Präsentiert von arte

AYLIN TEZEL (*1983 in Bünde) wurde u.a. durch ihre Rollen in *Almanya – Willkommen in Deutschland* (2011) und *Am Himmel der Tag* (2014) bekannt und erhielt zahlreiche Preise. Von 2012 bis 2020 gehörte sie zum Ermittlungsteam des Dortmunder *Tatorts*.

LIFE IS NOT A COMPETITION, BUT I'M WINNING

Inklusionsfassung

Deutsche, Engl. OF mit deutschen UT

MO 02.10. 21:30
METROPOLIS

DO 05.10. 21:45
ALABAMA

HYBRID Laufen Männer wirklich schneller als Frauen? Der Film hinterfragt die stereotypen Geschlechterverhältnisse im Leistungssport. Ein Kollektiv queerer Athlet·innen ehrt im Olympiastadion in Athen diejenigen, die von einem Platz auf dem Siegerpodium ausgeschlossen waren: Die Trans*-Marathonläuferin Amanda Reiter, die mit Vorurteilen der Sportveranstalter zu kämpfen hat – und die 800-Meter Läuferin Annet Negesa, die von den internationalen Sportverbänden zu einer hormonverändernden Operation gedrängt wurde. Gemeinsam schaffen sie eine radikale poetische Utopie fernab der starren Geschlechterregeln.

DE 2023, 79 Min., Regie und Drehbuch Julia Fuhr Mann **Besetzung** Annet Negesa, Amanda Reiter, Caitlin Fisher, Daniel Marin Medina, Chun Mei Tan

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

Mit freundlicher Unterstützung von NO LIMITS MEDIA

JULIA FUHR MANN (*1987 in Ingolstadt) studierte Dokumentarfilm an der HFF München. Sie war u.a. Mitbegründerin eines queer-feministischen Filmnetzwerks und ist Teil der Queer Media Society. Ihr Kurzfilm *Riot Not Diet* (2018) wurde weltweit mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

www.dietzundconsorten.de

DEUTSCHE FILMVERSICHERUNGS GEMEINSCHAFT DFG

Für alles, was nicht im Drehbuch steht!

www.d-f-g.de

Deutsche FilmversicherungsGemeinschaft managed by BDJ Assekuradeur GmbH
Große Theaterstraße 42 · 20354 Hamburg · Telefon: (040)37603-0 · E-Mail: dfg@d-f-g.de

EIN SCHÖNER ORT

Deutsche, Engl., Ital. OF mit engl. UT

SO 01.10. 20:30
CINEMAXX 2

DO 05.10. 19:00
STUDIO-KINO

Der Aufbruch der Anderen: In atmosphärisch starken Bildern erzählt Katharina Huber einen Anti-Heimatfilm – zwischen einer stagnierenden Gegenwart und einer Zukunft, die unklar ist. Margarita und Goodness sitzen in ihrem Dorf fest. Die Hühner sind verdächtig, die Beziehungen zweifelhaft und die Geschäfte zwielichtig. Aber die beiden jungen Frauen können sich nicht entscheiden, ob sie den Ort verlassen oder ihn verändern sollen. Währenddessen überträgt das Radio fortwährend Nachrichten, und die Welt wartet auf den Start einer Rakete, die die Menschen an den Rand des Sonnensystems bringen soll. »Aber da draussen ist nichts«, sagt jemand am Esstisch.

DE 2023, 108 Min., Regie und Drehbuch Katharina Huber **Besetzung** Clara Schwinning, Céline de Gennaro, Jannik Mioducki

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

KATHARINA HUBER (*1985 in Deutschland) studierte an der Kunsthochschule für Medien Köln und am Royal College of Art in London. Für ihren Animationsfilm *Der natürliche Tod der Maus* erhielt sie 2020 den Deutschen Kurzfilmpreis in Gold. Für ihr Spielfilmdebüt *Ein schöner Ort* wurde sie in Locarno als beste Nachwuchsregisseurin ausgezeichnet.

DIE THEORIE VON ALLEM

Deutsche OF

FR 29.09. 18:30
PASSAGE

MI 04.10. 18:30
STUDIO-KINO

Ein fesselnder Film noir – mit Stil, Suspense und einer Erzählung, die ihren eigenen Abgrund abschreitet. 1962. Johannes Leinert (Jan Bülow) reist mit seinem Doktorvater (Hanns Zischler) zu einem physikalischen Kongress in den Schweizer Alpen. Ein iranischer Wissenschaftler soll hier nichts weniger als eine Theorie von Allem präsentieren. Doch er verspätet sich. In der Zwischenzeit kommt es zu merkwürdigen Ereignissen. Ein deutscher Physiker stirbt. Und eine Pianistin (Olivia Ross) weiß Dinge über Johannes, die sie gar nicht wissen kann. Als sie plötzlich verschwindet, gerät der junge Mann auf die Spur eines Geheimnisses, das tief unter dem Berg Wurzeln geschlagen hat.

DE, CH, AT 2023, 100 Min., Regie Timm Kröger **Drehbuch** Timm Kröger, Roderick Warich **Besetzung** Jan Bülow, Olivia Ross, Hanns Zischler, Gottfried Breitfuß, Philippe Graber

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

Präsentiert von arte

TIMM KRÖGER (*1985 in Itzehoe) erhielt für sein Debüt *Zerrumpelt Herz* (2014) begeisterte Kritiken. *Die Theorie von Allem* ist sein zweiter Film und lief im offiziellen Wettbewerb der Filmfestspiele von Venedig.

UND DASS MAN OHNE TÄUSCHUNG ZU LEBEN VERMAG

Inklusionsfassung

Deutsche OF mit engl. UT

DI 03.10. 21:15
ABATON GROSS

FR 06.10. 19:00
STUDIO-KINO

In ihrem Spielfilmdebüt erzählt Regisseurin Katharina Lüdin ebenso zärtlich wie rebellisch von Beziehungen in der Krise. Es herrscht sommerliche Hitze in der Vorstadt, und rund um Schauspielerin Merit schwelen die Konflikte. Die Beziehung zu ihrer Lebensgefährtin Eva bewegt sich schon länger in einem Zustand zwischen Krise und Leerlauf. Merit erkämpft sich mehr Raum und probt gemeinsam mit ihrem Ex-Mann David an einem Theaterstück. Aber irgendwie spielen alle um sie herum Theater, während sie ihr Leben proben. Zukunftsängste und Spuren von Gewalt drängen unerbittlich in die Gegenwart. Es bleibt die Sehnsucht nach Bedingungslosigkeit, und auch der Garten muss bewässert werden.

DE, CH 2023, 109 Min., Regie und Drehbuch Katharina Lüdin **Besetzung** Anna Bolk, Jenny Schily, Lorenz Hochhuth, Pauline Frierson, Godehard Giese

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

Mit freundlicher Unterstützung von NO LIMITS MEDIA

KATHARINA LÜDIN (*1990 in Basel) studierte Film an der HFBK Hamburg und an der UdK Berlin. Ihre Kurzfilme wurden auf zahlreichen Festivals gezeigt. Sie arbeitet im Bereich der intersektionalen Antidiskriminierung und war eine der Frauenbeauftragten der UdK.

WAS VON DER LIEBE BLEIBT

Deutsche OF

MI 04.10. 18:00
PASSAGE

DO 05.10. 19:00
MAGAZIN FILMKUNSTTHEATER

Ein Mord aus dem Nichts, und das bisherige Leben ist von einer Sekunde auf die andere vorbei. Das intensive Drama versucht Licht in eine unfassbare Tat zu bringen und führt durch ein Dickicht aus Mutmaßungen und Unterstellungen. Ilyas und Yasemin sind ein Liebespaar – bis Yasemin in ihrem gemeinsamen Café von einem Unbekannten erschossen wird. Ilyas' Leben und das der gemeinsamen Tochter Senna bricht komplett auseinander. Und als die Polizei beginnt, ihn und auch seine getötete Frau mit der Tat in Verbindung zu bringen, versteht Ilyas die Welt überhaupt nicht mehr. Je länger die Verdächtigungen andauern, desto mehr stellt er sich die Frage: War Yasemin wirklich die Frau, die er geliebt hat?

DE 2023, 100 Min., Regie und Drehbuch Kanwal Sethi **Besetzung** Serkan Kaya, Seyneb Saleh, Amira Demirkiran, Olga von Luckwald, Marietta Meguid

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

KANWAL SETHI (*1971 in Indien) lebt seit 1992 in Deutschland und arbeitet als Regisseur und Drehbuchautor. 2011 veröffentlichte er sein Langfilmdebüt *Fernes Land*. 2019 lief sein vorletzter Film *Once Again* im Kino.

ZWISCHEN UNS DER FLUSS

Deutsche OF mit engl. UT

DI 03.10. 18:30
METROPOLIS

MI 04.10. 19:00
ALABAMA

Zwei sehr gegensätzliche junge Frauen, die sich einander öffnen: In meditativen und poetischen Bildern gelingt Michael Klier ein intensives Generationenporträt und eine Hommage an die Elbe von Dresden. Der Film entstand in enger Abstimmung mit den beiden Hauptdarstellerinnen, die u.a. Ideen für Dialoge und szenische Abläufe einbrachten. Alice (Lena Urzendowsky) wurde nach einer militanten Umweltaktion des zivilen Ungehorsams beschuldigt und zum Sozialdienst verurteilt. Sie soll sich um die Vietnamesin Cam (Kotti Yun) kümmern, die nach einem rassistischen Überfall traumatisiert ist. Als Cam sich gegen eine Verlängerung des Klinikaufenthalts entscheidet, nimmt Alice die mysteriöse Frau mit zu sich ins gutbürgerliche Villenviertel in Dresden. Doch Cam möchte ihren eigenen Weg gehen. Der Film entstand in einer Art Workshop-Methode beim Dreh zusammen mit den beiden Hauptdarstellerinnen und der Editorin bei der Montage.

DE 2023, 94 Min., Regie Michael Klier **Drehbuch** Karin Aström, Michael Klier, Lena Urzendowsky, Kotti Yun **Besetzung** Kotti Yun, Lena Urzendowsky, Laura Tonke, Jeremias Meyer, Vu Dinh

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

Präsentiert von arte

MICHAEL KLIER erhielt für sein Spielfilmdebüt *Überall ist es besser, wo wir nicht sind* (1989) u.a. den Hessischen Filmpreis. Auch seine weiteren Filme wie *Ostkreuz* (1991), *Heidi M.* (2001) und *Farland* (2004) wurden mehrfach ausgezeichnet.

Film in 3-D

ANSELM – DAS RAUSCHEN DER ZEIT

AUSSER KONKURRENZ Deutsche OF

SO 01.10. 17:15
CINEMAXX 1

FR 06.10. 17:00
PASSAGE

DOKUMENTARFILM Wim Wenders erschafft in atemberaubender 3-D-Qualität das einzigartige Porträt eines der größten zeitgenössischen Künstler, Anselm Kiefer. Der Film erlaubt seinem Publikum eine filmische Reise durch das Werk des Künstlers und gewährt tiefe Einblicke in die Welt von Kiefer, dessen Kunst die menschliche Existenz und die zyklische Natur der Geschichte erforscht – inspiriert von Literatur und Poesie, Geschichte, Philosophie, Wissenschaft, Mythologie und Religion. Mehr als zwei Jahre lang folgte Wim Wenders den Spuren Anselm Kiefers und verknüpft in seinem Film die Lebensstationen und Schaffensorte einer mehr als fünf Jahrzehnte umspannenden Karriere zwischen Kiefers Heimatland Deutschland und Frankreich, seiner heutigen kreativen Heimat.

DE 2023, 93 Min., Regie und Drehbuch Wim Wenders **Protagonisten** Anselm Kiefer, Daniel Kiefer, Anton Wenders

WIM WENDERS (*1945 in Düsseldorf) ist mit seinen Filmen wie *Paris, Texas* (1984), *Der Himmel über Berlin* (1987), *Buena Vista Social Club* (1999) oder *Das Salz der Erde* (2014) einer der prägendsten deutschen Gegenwartsregisseure. 15 Jahre lang lehrte er als Professor an der HFBK in Hamburg. 2017 erhielt er bei FILMFEST HAMBURG den Douglas Sirk Preis.

EIN GANZES LEBEN

AUSSER KONKURRENZ Deutsche OF

MI 04.10. 18:30
CINEMAXX 1

DO 05.10. 19:00
ALABAMA

Von Höhen und Tiefen: Hans Steinbichler gelingt eine imposante Verfilmung des gleichnamigen Jahrhundertromans von Robert Seethaler. Die österreichischen Alpen um 1900. Niemand weiß genau, wie alt der Waisenjunge Andreas Egger ist, als er auf den Hof vom Kranzstocker kommt. Der gottesfürchtige, aber gewalttätige Bauer nimmt ihn auf, taugt er doch als billige Hilfskraft. Doch kaum ist Egger erwachsen, schließt er sich einem Arbeitstrupp an, der eine der ersten Seilbahnen baut, die auch Elektrizität und Tourist·innen ins Tal bringen sollen. Mit seinem Ersparten pachtet Egger eine Holzhütte in den Bergen, wo er für sich und seine große Liebe Marie ein Zuhause schafft. Doch das gemeinsame Glück ist nur von kurzer Dauer …

DE 2023, 115 Min., Regie Hans Steinbichler **Drehbuch** Ulrich Limmer **Besetzung** Stefan Gorski, August Zirner, Julia Franz Richter, Andreas Lust, Robert Stadlober

Mit freundlicher Unterstützung von GRUNDSTÜCKS-GESELLSCHAFT BERGSTRASSE

HANS STEINBICHLER (*1966 in der Schweiz) studierte an der HFF München und wurde für sein Debüt *Hierankl* (2003) mehrfach ausgezeichnet. Seine Verfilmung *Das Tagebuch der Anne Frank* feierte Premiere auf der Berlinale 2016.

Marianne Atzeroth-Freier überführte einst den »Säurefassmörder« – ihr Stiefsohn Matthias Freier rekonstruiert in *Die Unsichtbaren* die komplexen Ermittlungen.

1952 haben sie das erste Mal miteinander getanzt: Eva und Dieter führten eine Beziehung *Für immer.*

HAMBURGER FILMSCHAU

Aktuelles Hamburger Filmschaffen

Ein Chor als Jungbrunnen und zweites Zuhause: Sven Halfars Dokumentarfilm *Heaven Can Wait – Wir leben jetzt.*

Filme »Made in Hamburg«, so vielseitig und weltoffen wie die Stadt, in der sie produziert werden.

In der Speicherstadt haben sich Frederik und Gerrit Braun ihr eigenes Tor zur Welt gebaut: eine gigantische Modelleisenbahn-Landschaft, die mit fast anderthalb Millionen Gästen jedes Jahr zu einer der größten Attraktionen Deutschlands zählt. Sabine Howe wirft einen Blick hinter die Kulissen dieser Traumwelt und erweckt das »Miniatur Wunderland« mit Cinemascope-Aufnahmen und Animationen zum Leben. Wie die Brüder Braun ist auch Lars »Vegas« Ide eng mit Hamburg verknüpft. Ein echtes Original, das aus der lokalen Musikszene nicht wegzudenken ist. Michael Söth hat den Eventprofi durch die schwerste Krise seiner beruflichen Laufbahn begleitet: Pandemie, nichts geht mehr.
Für die Mitglieder des Chors »Heaven Can Wait«, denen Sven Halfar ein dokumentarisches Denkmal gesetzt hat, ist Alt- und Alleinsein keine Option. Sie sind alle über 70 und singen sich buchstäblich die Seele aus dem Leib. Ein Stück Hamburger Kriminalgeschichte hingegen rollt Matthias Freier in seiner Doku-Fiktion auf: Seine Stiefmutter Marianne Atzeroth-Freier hat in den 1990er-Jahren den sogenannten »Säurefassmörder« überführt. Einen poetischen Dokumentarfilm über ein altes Ehepaar hat die Absolventin der Hamburg Media School Pia Lenz gedreht.
Sieben Filme umfasst die »Hamburger Filmschau« in diesem Jahr. Nicht in allen ist Hamburg selbst Schauplatz, sondern bisweilen auch Produktions- und Regiestandort. Wie für den polnischen Regisseur Leiv Igor Devold, der als polnisch-norwegisch-deutsche Koproduktion eine schwule Liebesgeschichte in Norwegen erzählt. Tief in den brasilianischen Regenwald hinein führt der Film von Frederik Subei: Er dokumentiert den Kampf zweier Aktivisten gegen die Holzfällermafia.

FÜR IMMER

Deutsche OF mit engl. UT

SO 01.10. 12:00
METROPOLIS

DOKUMENTARFILM Ein poetischer Film über eine lange Liebe, vom ersten Kuss bis zum letzten gemeinsamen Augenblick. Alte Fotos, Briefe und Tagebucheinträge, denen Nina Hoss ihre Stimme leiht, geben humorvolle und schonungslos ehrliche Einblicke. Im Winter 1952 haben Eva und Dieter das erste Mal miteinander getanzt. Sie haben geheiratet, ein Haus gebaut, drei Kinder bekommen. Sie haben gestritten, gezweifelt, Krisen gemeistert und sind zusammen alt geworden. Nun beginnen Evas Kräfte zu schwinden. Ein allerletztes Mal schlagen sie als Paar einen neuen Weg ein, blicken zurück auf die glücklichen Momente, aber auch auf das Unvermeidliche, das vor ihnen liegt.

DE 2023, 86 Min., Regie und Drehbuch Pia Lenz **Protagonist·innen** Eva Simon, Dieter Simon, Nina Hoss

Präsentiert von

PIA LENZ (*1986 in Herne) absolvierte ein Masterstudium an der Hamburg Media School und machte ein Volontariat beim NDR. Für ihr Kinodebüt *Alles gut* erhielt sie 2018 den Grimme-Preis.

Mit freundlicher Unterstützung von HOSPIZ SINUS STIFTUNG

HEAVEN CAN WAIT – WIR LEBEN JETZT

Deutsche OF

SA 30.09. 15:00
CINEMAXX 1

DOKUMENTARFILM Keine Angst vor dem Altwerden: Die Mitglieder des Hamburger Chors »Heaven Can Wait« sind alle über 70. Für sie ist ihr Chor ein zweites Zuhause – und ein Seelenrefugium. Für die Sängerinnen und Sänger von »Heaven Can Wait« erfordert es Mut, sich auf eine Bühne zu stellen und ein Stück von sich preiszugeben. Denn diese Nachkriegsgeneration hat nicht gelernt, über ihre Gefühle zu sprechen. Zusammen mit ihrem Chorleiter ziehen die Mitglieder das Publikum mit zeitgenössischen Songs wie »Emanuela« von Fettes Brot in ihren Bann – und erfahren gemeinsam das unbeschreibliche Gefühl der Freiheit, das nur das Singen bieten kann.

DE 2023, 103 Min., Regie und Drehbuch Sven Halfar **Protagonist·innen** Ensemble des Heaven Can Wait Chores aus Hamburg

Mit freundlicher Unterstützung von YAMAHA MUSIC EUROPE GMBH

Präsentiert von

SVEN HALFAR (*1972 in Weingarten) studierte Film in Hamburg und dreht Spiel- wie auch Dokumentarfilme, darunter *Yes I Am!* (2007). Sein Film *DeAD* lief 2013 beim FILMFEST HAMBURG.

NO CREW CALL (EIN MANN – EINE BRANCHE – (K)EINE KRISE)

Deutsche OF

SA 30.09. 22:00
METROPOLIS

DOKUMENTARFILM Vom Elmshorner Vorstadt-Punk zum respektierten Event-Profi: Lars Ide ist ein echtes Original. Hinter den Bühnen von Hamburg ist er nicht wegzudenken: Lars »Vegas« Ide arbeitet seit über 30 Jahren als Tournee- und Produktionsleiter in der Musikbranche. Er ist geradeheraus, aber nicht polternd, mit allen Wassern gewaschen und dabei nicht neunmalklug, humorvoll, ohne zynisch zu sein. Ob für Jan Delay, Deine Freunde oder Swiss – die gestandene Kiezgröße sorgt dafür, dass die Veranstaltungen reibungslos ablaufen. Mit der Pandemie kommt die Branche im März 2020 jäh zum Erliegen. Der Mann mit dem Punk-Herz kämpft sich durch diese herausfordernde Zeit.

DE 2023, 79 Min., Regie Michael Söth **Protagonist** Lars »Vegas« Ide

MICHAEL SÖTH (*1965 in Eckernförde) gründete vor 30 Jahren in Elmshorn seine Filmproduktionsfirma Söth Filmproduktion, mit der er sowohl in der Werbe-, Dokumentar- wie auch Spielfilmbranche tätig ist.

NORWEGIAN DREAM

Engl., Norweg., Poln. OF mit deutschen UT

SO 01.10. 15:00
METROPOLIS

Vor der atemberaubenden Kulisse der norwegischen Fjord-Landschaft erzählt das Debüt eine mitreißende schwule Liebesgeschichte. Der Pole Robert ist gerade in die Nähe von Trondheim gezogen. In einer Fischfabrik will er genug Geld verdienen, um die Schulden seiner Mutter begleichen zu können. Rasch findet der 19-Jährige Anschluss bei den anderen Polen im Team und verliebt sich in Ivar, den Adoptivsohn des Fabrikeigentümers. Doch während Ivar offen schwul ist, will Robert seine Gefühle lieber geheim halten – aus Angst vor der Reaktion seiner Landsleute. Als es in der Fabrik zum Streik kommt, muss sich Robert entscheiden: zwischen dem Geld und seiner Liebe zu Ivar.

NO, PL, DE 2023, 97 Min., Regie Leiv Igor Devold **Drehbuch** Justyna Bilik, Gjermund Gisvold, Radosław Paczocha **Besetzung** Hubert Miłkowski, Edyta Torhan, Karl Bekele Steinland, Øyvind Brandtzæg

LEIV IGOR DEVOLD (*1977 in Polen) studierte an der Staatlichen Hochschule für Film, Fernsehen und Theater Łódź und hat mehrere preisgekrönte Dokumentarfilme gedreht. *Norwegian Dream* ist sein Spielfilmdebüt.

THIS IS OUR EVERYTHING

Port. OF mit deutschen UT

SA 30.09. 14:45
METROPOLIS

DOKUMENTARFILM Im Widerstand gegen illegalen Holzeinschlag formieren sich die Guajajára im brasilianischen Regenwald: Sie wollen nicht tatenlos zusehen, wie ihre Heimat zerstört wird. Auf Olimpio ist ein Kopfgeld ausgesetzt. Der Holzfällermafia ist der Mann ein Dorn im Auge, organisiert er doch regelmäßige Patrouillen durch die verbliebenen Regenwälder im Bundesstaat Maranhão. Ohne Unterstützung der Regierung durchkämmen er und andere Aktivist·innen ihr Land, um gegen die kriminellen Banden vorzugehen. Für Olimpio und die Guajajára steht mehr auf dem Spiel als Umweltschutz – der Wald ist das Herzstück ihrer Kultur und Identität. Zu seiner Erhaltung sind sie bereit, ihr Leben zu riskieren.

DE 2023, 81 Min., Regie und Drehbuch Frederik Subei **Protagonist·innen** Olimpio Guajajara, José Guajajara, Xulwi Guajajara, Sônia Guajajara, Laércio Guajajara

FREDERIK SUBEI (*1981 in Hamburg) dreht Dokumentarfilme mit einem Fokus auf Umweltthemen, soziale Fragen und Menschenrechte. Seine Arbeiten wurden auf renommierten Filmfestivals und im Fernsehen gezeigt.

WONDERLAND

Deutsche OF mit engl. UT

SO 01.10. 14:15
CINEMAXX 1

DOKUMENTARFILM Mit aufwendigen Cinemascope-Aufnahmen erwacht das Hamburger »Miniatur Wunderland« auf der großen Leinwand zum Leben. Als die Zwillingsbrüder Frederik und Gerrit Braun im Jahr 2000 ihren Lebenstraum verwirklichten, ahnten sie nicht, was sie erschaffen würden: das Miniatur Wunderland entwickelte sich nicht nur zur größten Modelleisenbahn der Welt, sondern mit 1,4 Millionen Besucher·innen im Jahr auch zu einer der größten Publikums-Attraktionen Europas. *Wonderland* bringt diese magische Traumwelt nun erstmals als Doku-Event auf die große Leinwand. Mit bisher unveröffentlichtem Archivmaterial und aufwendigen Animationen, die die Erfinder durch ihr eigenes Miniatur Wunderland streifen lassen, nimmt der Film das Kinopublikum mit auf eine fantastische Reise. Die kleinste Welt der Welt wird wach. Und alles ist möglich.

DE 2023, 89 Min., Regie Sabine Howe **Protagonist·innen** Frederik Braun, Gerrit Braun, Sebastian Drechsler, Gerhard Dauscher, Ricardo Martinez

SABINE HOWE (*1962 in Köln) hat über 100 Fernsehreportagen und Dokumentationen in aller Welt gedreht.

DIE UNSICHTBAREN

Deutsche OF

SA 30.09. 17:00
METROPOLIS

DOKU-FIKTION Marianne Atzeroth-Freier überführte einst den »Säurefassmörder«. In einer Mischung aus Archivaufnahmen und nachgestellten Szenen rekonstruiert der Film die schwierigen Ermittlungen der Polizistin in einem männerdominierten Umfeld. Als eine der ersten Frauen bei der Hamburger Mordkommission löste Atzeroth-Freier in den 1990er-Jahren einen der grausamsten Mordfälle der deutschen Kriminalgeschichte. Eher durch Zufall. Als sie in einem Entführungsfall von einer Mutter angesprochen wird, deren Tochter verschwunden ist, entschließt sie sich, ihr zu helfen. Bei der Suche nach der Vermissten stößt sie immer wieder auf Ungereimtheiten innerhalb des Polizeiapparats. Doch sie ermittelt unbeeindruckt weiter – bis ihr der Durchbruch gelingt.

DE 2023, 97 Min., Regie und Drehbuch Matthias Freier **Protagonistin** Marianne Atzeroth-Freier

MATTHIAS FREIER (*1969 in Hamburg) studierte Philosophie und Film und ist seit Jahren vor allem im Bereich Musikvideos und Werbung erfolgreich. Marianne Atzeroth-Freier ist seine Stiefmutter, und er hat über 20 Jahre an dem Film über sie gearbeitet.

Wie sieht die Zukunft der Arbeit aus? Erik Gandinis Essay *After Work*.

In *Power Alley* von Lillah Halla nimmt es das queere Kollektiv eines brasilianischen Volleyballteams mit eifernden Evangelikalen auf.

VETO!

Politisches Kino

Wenn eine Rückbank zum Zufluchtsort wird: Maciek Hamela nimmt in seinem Dokumentarfilm *Im Rückspiegel* ukrainische Geflüchtete in einem Kleinbus auf.

Filme mit Ausrufezeichen, meinungs- und ausdrucksstarke Interventionen und Irritationen: Das Spiel- und Dokumentarfilmprogramm unterstreicht die politische Kraft des Kinos.

Die Erde bebt – im iranischen Film *Irdische Verse* bröckelt die geriatrische Macht des Regimes nach einem Erdbeben buchstäblich dahin: Gigantische Platten drücken gegeneinander, und an ihren Bruchstellen entladen sich Kräfte, die eine ganze Stadt ineinanderfallen lassen. Auch im Raum des Kinos und des Politischen geht es um Verwerfungen und Brüche, um Spannungen und Konflikte, die lange unter der Oberfläche schwelen oder sich plötzlich entladen können.
Die Filme, die um den von der Friedrich-Ebert-Stiftung bereitgestellten Preis konkurrieren, spüren diesen Bruchstellen nach, als cineastische Seismografen der gesellschaftlichen Verhältnisse zeichnen sie Bilder einer Welt voller Risse und Zusammenstöße: Sei es die mexikanische Nekropolitik, der Krieg in der Ukraine, die Bewegungen gegen Klimagentrifizierung in Miami oder der Kampf um weibliche Selbstbestimmung in Brasilien. Ob als Dissident im gegenwärtigen China oder jugendlicher Demonstrant im Belgrad der 1990er-Jahre. Risse im Gewebe menschlicher Gemeinschaften kommen auch zum Vorschein, wenn sich die Frage nach dem Wert und Sinn von Arbeit im 21. Jahrhundert stellt. Die Sektion nimmt diese Erzählungen als Anlass, die Verschiebungen des Politischen ästhetisch neu zu kartieren.
DARIO BECKER & JENDRIK WALENDY

AFTER WORK

Engl., Ital., Kor. OF mit engl. UT

FR 29.09. 21:45 METROPOLIS
MO 02.10. 21:00 ALABAMA

ESSAY Furiose Vision einer Zukunft, in der die Rolle der Arbeit gesellschaftlich und individuell neu verhandelt werden muss. In einem rauschhaften Panoptikum werden Menschen auf vier Kontinenten in den Blick genommen, die sich in der arbeitsfreien Existenz einrichten, den Leerlauf der staatlich garantierten Beschäftigung füllen müssen oder sich der Ekstase des ununterbrochenen Tätigseins verschreiben. Der Film untersucht dabei, welche Effekte der durch fortschreitende Technologisierung sich radikal verändernden Arbeitswelt schon heute ablesbar werden. Durch die verschiedenen Perspektiven entsteht ein rasant montiertes, mitreißendes und teilweise absurdes Panorama des Verhältnisses von Menschen und ihrer Beschäftigung.

SE, IT, NO 2023, 81 Min., Regie Erik Gandini **Protagonist·innen** Yoo Ga Yeon, Yoo Deug Young, Armando Pizzoni, Josh Davis, Elizabeth S. Anderson

Nominiert für den DER POLITISCHE FILM

ERIK GANDINI (*1967 in Bergamo) zog mit 19 Jahren von Italien nach Schweden. Heute ist er einer der renommiertesten Filmemacher des Landes und hat eine Reihe von international anerkannten Dokumentarfilmen inszeniert, darunter *Videocracy* (2009) und *The Swedish Theory of Love* (2015).

LA GUARDIA BLANCA

Span. OF mit engl. UT

SA 30.09. 18:00 STUDIO-KINO
SO 01.10. 20:45 METROPOLIS

DOKUMENTARFILM Mexiko, ein Land im Zustand der Nekropolitik: Der Film dokumentiert die symbiotische Beziehung zwischen Kartell, Regierung und Unternehmen, denen immer mehr Aktivist·innen zum Opfer fallen. Die mexikanische Landschaft löst sich in Asche und Staub auf, zerstückelt, verunstaltet und verbrannt. Hinter Stacheldrahtzäunen fallen Wälder, Flüsse und Berge in die Hände von Privatunternehmen. Einmal umgewandelt, wird die Landschaft zu einem eigenen Universum, einem unberechenbaren und gefährlichen Gebiet, auf dem die neuen Herrscher und ihre Söldner die Menschen zum Schweigen bringen.

CA 2023, 109 Min., Regie Julien Elie

Nominiert für den DER POLITISCHE FILM

JULIEN ELIE (*1972 in Kanada) ist ein Regisseur, Drehbuchautor und Produzent. FILMFEST HAMBURG zeigte 2019 seinen Film *Dark Suns*.

AYEH HAYE ZAMINI

IRDISCHE VERSE

Farsi OF mit deutschen UT

SO 01.10. 12:00 ABATON GROSS
MI 04.10. 21:30 METROPOLIS

Mit sarkastischem Witz erzählt der Episodenfilm von neun Menschen, die zum Opfer der übermächtigen Bürokratie werden. Wenn in der Morgendämmerung die Lichter über Teheran zu blinken beginnen, ist der Auftakt gemacht für den alltäglichen Irrsinn, der sich in Form absurder Regeln in das Leben der Bewohner·innen drängt. Nicht nur bei der Namenswahl für Neugeborene redet der Staat mit. Auch in Modefragen und für politisch motivierte Hundeentführungen wird der Beamte zum seiner Meinung nach besten aller möglichen Berater. Er steht für einen leisen, aber beharrlich auftretenden Zirkus, der jede noch so verrückte Logik mit Eifer verteidigt.

NL, IR 2023, 77 Min., Regie und Drehbuch Ali Asgari, Alireza Khatami **Besetzung** Majid Salehi, Gohar Kheirandish, Sadaf Asgari

Nominiert für den DER POLITISCHE FILM, ART CINEMA AWARD

ALI ASGARI (*1982 im Iran) studierte Film in Italien. Der Alumnus des Berlinale Talent Campus präsentierte 2022 seinen Film *Until Tomorrow* auf dem wichtigsten deutschen Festival.

ALIREZA KHATAMI (*1980 im Iran) gewann mit seinem Debütfilm *Oblivion Verses* (2017) bei den Filmfestspielen von Venedig drei Preise, darunter den Orizzonti-Preis für das beste Drehbuch.

LOST COUNTRY

Serb. OF mit engl. UT

FR 29.09. 21:15 CINEMAXX 2
MO 02.10. 18:00 ALABAMA

Vladimir Perišić zeichnet ein nuancenreiches Porträt einer serbischen Jugend, die zerrissen ist zwischen Familienbanden und einem aufkeimenden politischen Bewusstsein. Belgrad 1996. Nach den Gerüchten über mögliche Wahlfälschungen demonstrieren Studierende auf den Straßen der Stadt gegen das Milosević-Regime. Während seine Freund·innen die Demonstrierenden unterstützen, zögert der 15-jährige Stefan, sich politisch zu positionieren: Seine Mutter ist Pressesprecherin der Regierung, ihr Gesicht flimmert auf den TV-Bildschirmen Post-Jugoslawiens und verteidigt die Propaganda der Machthaber. Die Loyalitätskonflikte treiben Stefan zunehmend in die Isolation, in der die kindliche Liebe zu seiner Mutter erste Risse aufweist.

HR, FR, LU, RS 2023, 98 Min., Regie Vladimir Perišić **Drehbuch** Vladimir Perišić, Alice Winocour **Besetzung** Jovan Ginić, Jasna Đuričić, Miodrag Jovanović, Lazar Kocić, Duško Valentić

Nominiert für den DER POLITISCHE FILM
Präsentiert von arte

VLADIMIR PERIŠIĆ (*1976 in Belgrad) studierte zunächst Literatur an der Universität Paris VII, bevor er an der Filmhochschule La Fémis graduierte. Nach seinem erfolgreichen ersten Spielfilm *Ordinary People* (2009) gründete er ein Verlagshaus, ein Filmfestival und lehrte an der Universität Belgrad.

LEVANTE

POWER ALLEY

Port. OF mit engl. UT

SO 01.10. 18:00 METROPOLIS
SA 07.10. 16:00 CINEMAXX 2

Schweißtreibend und emanzipatorisch macht dieser Debütfilm einen explosiven Aufschlag ins Feld des brasilianischen Kinos. Sofia ist Kapitänin eines Volleyballteams aus São Paolo voll queerer Energie. Am Vorabend einer zukunftsweisenden Meisterschaft entscheidet sich die 17-Jährige für einen Schwangerschaftsabbruch – was in Brasilien kriminalisiert ist. Dabei gerät Sofia ins Visier evangelikaler Extremist·innen, die sie um jeden Preis daran hindern wollen. Bedrängt vom hasserfüllten Eifer der weißen Fanatiker findet die junge Frau Halt im pulsierenden Kollektiv ihres Teams, welches sich erhebt, um ihre Mitspielerin zu schützen.

BR, FR, UY 2023, 92 Min., Regie Lillah Halla **Drehbuch** María Elena Morán, Lillah Halla **Besetzung** Ayomi Domenica Dias, Loro Bardot, Grace Passô, Gláucia Vandeveld, Rômulo Braga

Nominiert für den DER POLITISCHE FILM

Mit freundlicher Unterstützung von ANTJE LANDSHOFF-ELLERMANN

LILLAH HALLA (*1981 in Brasilien) studierte in Kuba, bevor sie mit ihrem Kurzfilm *Menarca* (2020) international auf sich aufmerksam machte. *Power Alley* feierte seine Premiere auf den Filmfestival in Cannes in der Sektion Semaine de la Critique.

SKĄD DOKĄD

IM RÜCKSPIEGEL

Engl., Frz., Poln., Russ., Ukrain. OF mit deutschen UT

MI 04.10. 19:30 HAPAG LLOYD
FR 06.10. 21:45 METROPOLIS

DOKUMENTARFILM Formal konzentriert und zugleich ergreifend beschäftigt sich der Film mit den Auswirkungen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine. Ein polnischer Kleinbus bahnt sich einen Weg durch die zerstörten und gesperrten Straßen der Ukraine. Am Steuer sitzt Regisseur Maciek Hamela, der als Freiwilliger Menschen aufnimmt, die vor den Kriegshandlungen in den Westen fliehen. Seine Kamera ist zumeist auf die Rückbank gerichtet, wo die Fliehenden Zeugnis ablegen von dem, was sie erlebt und zurückgelassen haben. Das Auto wird zu einem fragilen und temporären Zufluchtsort. Zu einer Zone der Offenheit und Solidarität.

FR, PL, UA 2023, 84 Min., Regie und Drehbuch Maciek Hamela

Nominiert für den DER POLITISCHE FILM

MACIEK HAMELA (*1982 in Warschau) ist ein polnischer Regisseur. Er studierte französische Literatur an der Pariser Sorbonne, ehe er sich dem Filmemachen zuwandte. *Im Rückspiegel* ist sein Langfilmdebüt, das bei den Filmfestspielen in Cannes in der ACID-Reihe gezeigt wurde.

TOTAL TRUST

Mand. OF mit deutschen UT

FR 29.09. 19:00 METROPOLIS
SA 30.09. 21:00 STUDIO-KINO

DOKUMENTARFILM Eine zutiefst beunruhigende Geschichte über Technologie, Machtmissbrauch und (Selbst-)Zensur, welche die Bedrohung von individueller Freiheit und Menschenrechten erfahrbar macht. In China werden Freiheiten mittels eines allumfassenden Überwachungssystems, Big Data und intelligenten Technologien beschnitten. Ob bei der Arbeit, auf der Straße oder in den eigenen vier Wänden – dem Zugriff des Staates ist nicht zu entkommen. Der Film folgt denjenigen, die es wagen, sich gegen die totale Kontrolle des allgegenwärtigen Staates zu wehren. Er begleitet Chen, Li und Sophia, die inmitten dieses Spinnennetzes der Überwachung einen existenziellen Kampf für Gerechtigkeit und Freiheit führen.

DE, NL 2023, 97 Min., Regie und Drehbuch Jialing Zhang **Protagonist·innen** Li Wenzu, Chen Zijuan, Huang Xueqin Sophia

Nominiert für den DER POLITISCHE FILM
Präsentiert von arte

JIALING ZHANG (*1984 in China) ist eine renommierte chinesische Dokumentarfilmemacherin und Produzentin, die in den USA lebt. FILMFEST HAMBURG zeigte 2019 ihr preisgekröntes Werk *One Child Nation*.

RAZING LIBERTY SQUARE

AUSSER KONKURRENZ Engl. OF mit deutschen UT

FR 06.10. 19:15 METROPOLIS
SA 07.10. 18:30 CINEMAXX 2

DOKUMENTARFILM Wohnungsnot in Zeiten des Klimawandels: Ein Viertel in Miami sieht sich mit einem neuen Phänomen konfrontiert, das die soziale Stadttektonik von Metropolen verändert – der Klimagentrifizierung. Armut und der systemische Rassismus im Südstaat Florida sorgten dafür, dass das Viertel Liberty City seit Generationen von politischen Entscheidungsträgern ignoriert wurde. Da der steigende Meeresspiegel Miamis luxuriöse Strandpromenade bedroht, drängen wohlhabende Immobilienbesitzer nun ins Landesinnere auf höher gelegenes Gelände. Den Menschen aus Liberty City, bekannt aus dem oscargekrönten Film *Moonlight* von Barry Jenkins, droht, aus ihrer Heimat vertrieben zu werden.

US 2023, 86 Min., Regie Katja Esson

Mit freundlicher Unterstützung von KATHARINA M. TREBITSCH

KATJA ESSON (*1966 in Hamburg) ist eine deutsche Dokumentarfilmerin. Sie studierte Film in den USA, wo sie heute lebt. Mit ihren Werken *A Season of Madness* (2007) und *Poetry of Resilience* (2012) war sie bei FILMFEST HAMBURG zu Gast.

Frankenstein und Feminismus: *Poor Things*, der neue Film von Yorgos Lanthimos.

TRANSATLANTIK

Kino aus Nordamerika

Die verhängnisvollen Dynamiken des modernen Datings: der Thriller *Cat Person* von Susanna Fogel.

Diese Sektion strotzt vor Lebendigkeit und Kreativität und hat den Mut zu außergewöhnlichen Geschichten und Ästhetiken, egal ob in Studio- oder Independent-Produktionen.

Aufgewachsen im Herzen der US-amerikanischen Gegenkultur: Todd Haynes und Richard Linklater – Jahrgang 1961 der eine, 1960 der andere – trennen filmisch Welten, gleichwohl sind sie Exponenten eines unabhängigen Kinos und halten gleichermaßen Abstand zum Establishment der großen Blockbuster-Fabriken. Haynes war bereits 2020 mit dem Wirtschaftsthriller *Dark Waters* zu Gast in Hamburg. Sein neuer Film lief im Wettbewerb der Filmfestspiele von Cannes und ist ein mit Natalie Portman, Julianne Moore und Charles Melton prominent besetztes Liebesdrama. Mit seltener Subtilität lässt Haynes die Figuren sich gegenseitig erkunden und legt ihnen Dialoge in den Mund, die ihresgleichen suchen. *Slacker*-Regisseur Linklater feiert in diesem Jahr seine Hamburg-Premiere und spielt in seinem Plot über einen Professor, der zum Auftragskiller wird, gekonnt mit den Genres. Noch ein weiterer zeitgenössischer Star des Independent-Kinos zeigt sein aktuelles Werk bei FILMFEST HAMBURG: In gewohnter Skurrilität entfaltet Yorgos Lanthimos eine feministische Variation des Frankenstein-Motivs. Eine faszinierende Version des Elvis-Mythos erzählt Sophia Coppola in ihrem Biopic über Priscilla Presley. Abseits von etablierten Regiegrößen bietet unsere Sektion »Transatlantik« dem Publikum aber auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, hierzulande noch weniger bekannte Filmmacher·innen für sich zu entdecken. So viel steht fest: Ihre Geschichten sind es unbedingt wert, gesehen zu werden. Ob es sich um zwei ungleiche Einzelgänger handelt, die beide nach Philosophen benannt wurden. Um eine Studentin, deren Dating-Chats zum realen Albtraum werden. Oder um einen Diener, der zur Zeit der Spanischen Grippe zum Aufstand bläst.

ARISTOTLE AND DANTE DISCOVER THE SECRETS OF THE UNIVERSE

Engl., Span. OF mit engl. UT

FR 29.09. 17:00
METROPOLIS

MO 02.10. 21:45
ABATON GROSS

In der emotionalen Coming-of-Age-Geschichte entdecken zwei Einzelgänger gemeinsam die Welt. 1987 in der mexikanischen Community El Pasos, Texas: Die Teenager Dante und Aristoteles lernen sich an einem heißen Sommertag im Freibad kennen. Beide wurden nach Philosophen benannt, haben aber sonst wenig gemeinsam. Dante ist eine Wasserratte, Ari kann nicht schwimmen. Dante strotzt vor Selbstbewusstsein, Ari leidet unter Selbstzweifeln. Trotz aller Unterschiede werden sie Freunde und verbringen jede freie Minute miteinander. Ari erkennt, dass er vieles in der Welt verpasst, wenn er sich ihr nicht öffnet. Doch der gemeinsame Sommer der Erkenntnis findet ein abruptes Ende, als Dante mit seinen Eltern nach Chicago gehen muss.

US 2022, 96 Min., Regie und Drehbuch Aitch Alberto, basierend auf einer Vorlage von Benjamin Alire Sáenz **Besetzung** Max Pelayo, Reese Gonzales, Eugenio Derbez, Eva Longoria, Veronica Falcón

Mit freundlicher Unterstützung von ASTRID BÖGER & CLAUS VON RINTELEN

AITCH ALBERTO (*1983 in Miami) ist eine amerikanische Produzentin, Drehbuchautorin und Regisseurin. 2022 wählte das Magazin »Variety« sie zu den zehn Regisseur·innen, die man im Auge behalten sollte.

CAT PERSON

Engl. OF mit deutschen UT

DI 03.10. 21:45
CINEMAXX 1

FR 06.10. 19:15
CINEMAXX 3

Zwischen Virtualität und Wirklichkeit: Provokant taucht der Thriller in die Abgründe des modernen Datings ein. Die 20-jährige Studentin Margot lernt in einem Programmkino den zehn Jahre älteren Filmenthusiasten Robert kennen. Aus einem lockeren Flirt entwickelt sich ein regelmäßiger SMS-Austausch. Während sich die beiden auf eine Romanze zubewegen, häufen sich in ihrer Kommunikation unangenehme Momente und Warnsignale. Margots Unbehagen wächst, in ihren Tagträumen entfaltet Robert ein bedrohliches Potenzial. Trotzdem entschließt sie sich zu einem Date – und die Ereignisse überschlagen sich.

US 2022, 118 Min., Regie Susanna Fogel **Drehbuch** Michelle Ashford, nach einer Kurzgeschichte von Kristen Roupenians **Besetzung** Emilia Jones, Nicholas Braun, Geraldine Viswanathan, Isabella Rosselini, Michael Gandolfini

SUSANNA FOGEL (*1980 in den USA) hat sich in Hollywood vor allem als Regisseurin der Actionkomödie *Bad Spies* (2018) und als Ko-Autorin des Überraschungserfolgs *Booksmart* (2019) einen Namen gemacht.

COUP!

Engl. OF mit engl. UT

FR 29.09. 21:30
ABATON GROSS

MI 04.10. 21:30
ALABAMA

In dieser historischen Satire führt ein rebellischer Diener einen Aufstand gegen seinen wohlhabenden Arbeitgeber an. 1918. Ein Journalist und seine Frau suchen auf ihrem Anwesen am Meer Schutz vor der Spanischen Grippe. Mit dabei sind ihre Hausangestellten, darunter auch ein mysteriöser Trickbetrüger, den sie als Privatkoch eingestellt haben. Doch als die Seuche auf der noblen Insel ausbricht, sind die Familie und das Personal von der Gesellschaft abgeschnitten und müssen wie Schiffbrüchige ums Überleben kämpfen. Der neue Koch sieht eine Gelegenheit, seine Kollegen dazu zu bringen, ihre Stellung zu überdenken und das Haus selbst zu verwalten. Und es dauert nicht lange, bis ein Krieg um die Vorherrschaft entsteht.

US 2023, 98 Min., Regie und Drehbuch Austin Stark, Joseph Schuman **Besetzung** Peter Sarsgaard, Billy Magnussen, Sarah Gadon

Mit freundlicher Unterstützung von MARKUS LATTEKAMP

AUSTIN STARK (*1979 in New York City) ist ein amerikanischer Produzent und Regisseur. Sein letzter Film *The God Committee* (2021) feierte auf dem Tribeca Film Festival Premiere.

JOSEPH SCHUMAN studierte Englische Literatur am Columbia College und Film an der NYU. *Coup!* ist sein Regiedebüt.

HIT MAN

Engl. OF

FR 06.10. 21:15
CINEMAXX 1

SA 07.10. 20:00
ABATON GROSS

In Richard Linklaters neuem Film wird ein Professor zum Auftragskiller und eine Komödie zum Krimi. Gary Johnson lehrt seine Studierenden über Moralphilosophie. Doch um der trockenen Theorie der Hörsäle zu entkommen, übt er neben seiner Universitätskarriere eine aufregende Nebentätigkeit aus: Als Techniker in einem Überwachungswagen hilft Gary einem Team der Polizei bei verdeckten Ermittlungen. Eines Tages springt der Mittdreißiger für einen Kollegen ein und muss sich als Auftragskiller ausgeben. Zur Überraschung aller spielt der unscheinbare Professor die Rolle mit Bravour. Als er weitere Aufträge bekommt und dabei auf die charismatische Madison trifft, droht Garys Rollenspiel aus dem Ruder zu laufen.

US 2023, 113 Min., Regie Richard Linklater **Drehbuch** Richard Linklater, Glen Powel **Besetzung** Glen Powell, Adria Arjona, Austin Amelio, Retta

RICHARD LINKLATER (*1960 in den USA) ist einer der profiliertesten amerikanischen Autorenfilmer. Mit Werken wie *Slacker* (1990), der *Before*-Reihe und *Boyhood* (2014) hat er sich im Weltkino einen Namen gemacht.

MAY DECEMBER

Engl. OF

DI 03.10. 19:00
CINEMAXX 1

SA 07.10. 21:45
PASSAGE

Szenen einer Ehe: Raffiniert gebaut und mit grandiosen Dialogen gelingt Todd Haynes ein außergewöhnliches Liebesdrama. Vor 20 Jahren hielt die Liebesaffäre von Gracie Atherton-Yu (Julianne Moore) und ihrem 23 Jahre jüngeren Mann Joe (Charles Melton) die ganze Nation in Atem. Heute sind die zwei Schauspieler·innen noch immer verheiratet, und ihre Zwillinge sind dabei, die High School abzuschließen. Als Hollywood ihr Leben verfilmen will, reist Schauspielerin Elizabeth Berry (Natalie Portman) an, um für ihre Rolle als Gracie zu recherchieren. Doch schon bald gerät die Familienidylle aus den Fugen: Joe hat den Skandal der Klatschpresse nie wirklich verarbeitet – und je länger Elizabeth und Gracie sich gegenseitig studieren, desto mehr beginnen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden Frauen zu verschwimmen.

US 2023, 119 Min., Regie Todd Haynes **Drehbuch** Samy Burch, Alex Mechanik **Besetzung** Natalie Portman, Julianne Moore, Charles Melton, Piper Curda, Elizabeth Yu

Mit freundlicher Unterstützung von GRAEF RECHTSANWÄLTE

TODD HAYNES (*1961 in Los Angeles) ist ein wichtiger Wegbereiter des New Queer Cinema in den USA. Seine Filme *Carol* (2015) und *Wonderstruck* (2017) liefen in Cannes im offiziellen Wettbewerb. 2017 erhielt er den Ehrenleoparden des Locarno Festivals. FILMFEST HAMBURG zeigte 2020 seinen Film *Dark Waters*.

POOR THINGS

Engl. OF mit deutschen UT

FR 29.09. 18:30
CINEMAXX 1

DI 03.10. 17:00
PASSAGE

In der skurrilen, feministischen Variation des Frankenstein-Motivs von Yorgos Lanthimos brillieren Emma Stone, Willem Dafoe und Mark Ruffalo. *Poor Things* erzählt die fantastische Geschichte von Bella Baxter (Emma Stone), einer jungen Frau, die von dem ebenso brillanten wir unorthodoxen Wissenschaftler Dr. Godwin Baxter (Willem Dafoe) von den Toten zurück ins Leben geholt wird. Unter Baxters Anleitung und Schutz ist Bella begierig zu lernen. Sie ist hungrig auf das Leben und die Lebenserfahrung, die ihr fehlt. Zusammen mit dem gerissenen Anwalt Duncan Wedderburn (Mark Ruffalo) bricht sie zu einem rasanten Abenteuer über die Kontinente auf. Auf ihrer Reise befreit sie sich immer mehr von den Zwängen und Vorurteilen ihrer Zeit und beginnt, für Gleichheit und Freiheit einzutreten.

USA, GB 2023, 141 Min., Regie Yorgos Lanthimos **Drehbuch** Tony McNamara **Besetzung** Emma Stone, Mark Ruffalo, Willem Dafoe, Ramy Youssef, Hanna Schygulla

YORGOS LANTHIMOS (*1973 in Griechenland) gehört seit seinem Film *Dogtooth* (2009) zu den eigenwilligsten und kreativsten Stimmen des europäischen Kinos. Seine Filme *The Lobster*, *The Killing of a Sacred Deer* und *The Favourite* liefen bei FILMFEST HAMBURG.

PRISCILLA

Engl. OF

FR 06.10. 18:30
CINEMAXX 1

In ihrem Biopic über Priscilla Presley gelingt Sofia Coppola ein faszinierendes Drama über Liebe, Ruhm und den Elvis-Mythos. Elvis Presley (Jacob Elordi) hat bereits eine kometenhafte Karriere hingelegt, als Priscilla Beaulieu (Cailee Spaeny) ihm das erste mal begegnet. Sie, zu dem Zeitpunkt noch eine 14-jährige Teenagerin, trifft den Rock-'n'-Roll-Superstar auf einer Party – und lernt ihn von einer ganz anderen Seite kennen. Zwischen den beiden beginnt eine aufregende und schillernde Romanze, Elvis wird Priscillas Verbündeter in der Einsamkeit und ihr verletzlicher, bester Freund. Sie zieht zu ihm auf sein traumhaftes Anwesen Graceland. Doch ihre Beziehung bleibt nicht unumstritten, und ihre anschließende Ehe ist ein turbulenter Trip voller Höhen und Tiefen.

US, IT 2023, 110 Min., Regie Sofia Coppola **Drehbuch** Sofia Coppola, Priscilla Presley, Sandra Harmon **Besetzung** Cailee Spaeny, Jacob Elordi, Dagmara Dominczyk, Jorja Cadence, Emily Mitchell

SOFIA COPPOLA (*1971 in New York) ist seit *Lost in Translation* (2003) eine der wichtigsten Regisseurinnen Hollywoods. *Somewhere* wurde 2010 bei den Filmfestspielen in Venedig als Bester Film ausgezeichnet. *Priscilla* lief ebenfalls in Venedig im diesjährigen offiziellen Wettbewerb.

TREFF
#FFHH23
MOIN FILMFEST CAFÉ
CinemaxX Dammtor
28.9. bis 6.10.2023,
12-20 Uhr
PUNKT

Mit seinem neuen Spielfilm *Perfect Days* entdeckt Wim Wenders in Japan die Transzendenz des gewöhnlichen Lebens.

Eine mystische Pilgerreise durch das Hinterland von Vietnam:
Inside the Yellow Cocoon Shell von Pham Thien An.

ASIA EXPRESS

Aktuelles Filmschaffen aus Ost- und Südostasien

In seinem neuesten Dokumentarfilm *Youth* beschäftigt sich Wang Bing mit der Textilindustrie in China.

Zwischen Tradition und Moderne, spiritueller Suche und Aufbegehren gegen die Verhältnisse, jugendlicher Energie und retrospektivem Sinnieren bewegt sich die diesjährige Auswahl in dieser Sektion.

Das Konzept von nationalen Kinematographien wird dabei immer weiter aufgelöst. Das Kino bewegt sich durch internationale Koproduktionen hin zu einer globalen Kunst. Filmemacher·innen, die sich für Geschichten jenseits ihrer Heimat interessieren, finden dabei zu einer transnationalen Form. Wie also heute noch in Reihen und Einteilungen denken? Die Sektion »Asia Express« tut dies, indem sie ästhetischen Linien folgt und stilistische Eigenheiten aufspürt, die gleichsam von individuellen Ausformungen zeugen, wie von der Spezifik kultureller Bezugspunkte. So hat Wim Wenders in Japan einen Film gedreht, der sich ebenso in das Werk des Regisseurs einfügt und zugleich auf das klassische japanische Kino Bezug nimmt. Ähnlich oszillierend zwischen Innen- und Außenperspektive ist das Debüt von Nicole Midori Woodford, in dem eine Reise von Singapur nach Japan die Erzählung von familiären Traumata bestimmt. Das japanische Kino bildet einen Schwerpunkt in der diesjährigen Sektion »Asia Express« und spiegelt damit die Renaissance des dortigen Filmschaffens wider. Im Herzen dieser Entwicklung steht der Filmemacher Ryūsuke Hamaguchi, der nach seinem letztjährigen Oscar-Gewinn fast unbemerkt seinen nächsten, eigensinnigen Film fertiggestellt hat.
Außerdem gibt es endlich wieder aktuelle Werke von Hong Sangsoo und Wang Bing in Hamburg zu sehen. Während Hong das künstlerische Schaffen reflektiert, fängt Wang die aufrührerische Energie der chinesischen Jugend ein. Um junge Protagonist·innen drehen sich auch die Filme der Nachwuchsregisseur·innen in der Sektion. Diese lassen sich dabei von den Ebenen Vietnams, den windigen Hügeln der Mongolei und der aufgepeitschten See Koreas ins Offene tragen. Das sollte man als Einladung verstehen.
JENDRIK WALENDY

SER SER SALHI

CITY OF WIND

Mongolisch OF mit engl. UT

DI 03.10. 18:30
STUDIO-KINO

DO 05.10. 20:45
CINEMAXX 3

Eine in den windgepeitschten Yurtensiedlungen Ulaanbaatars angesiedelte Coming-of-Age-Geschichte über den Konflikt von Lebensweisen. Das Regiedebüt zeigt eine selten zu sehende Welt in eindrucksvollen Bildern und lässt sich von der Energie seiner Darsteller·innen mitreißen. Der 17-jährige Ze ist in einem Doppelleben gefangen. Wie seine Mitschüler·innen unterwirft er sich dem Leistungsdruck der Institutionen, um in der modernen mongolischen Gesellschaft zu bestehen. Zugleich kommuniziert er als Schamane mit seinen Vorfahren und wirkt als spiritueller Helfer in seiner Nachbarschaft. Als er zu der herzkranken Maralaa gerufen wird, die den altmodischen Beschwörungen mit Skepsis begegnet, löst diese Begegnung eine tiefgreifende Veränderung im Leben von Ze aus.

FR, DE, MN, NL, PT, QA 2023, 104 Min., Regie und Drehbuch Lkhagvadulam Purev-Ochir **Besetzung** Tergel Bold-Erdene, Nomin-Erdene Ariunbyamba, Bulgan Chuluunbat, Ganzorig Tsetsgee

LKHAGVADULAM PUREV-OCHIR ist eine mongolische Regisseurin, deren Kurzfilme *Mountain Cat* (2020) und *Snow in September* (2022) in Cannes, Toronto und Venedig zu sehen waren. Mit *City of Wind* wurde sie in die Sektion Orizzonti der Filmfestspiele von Venedig eingeladen.

AKU WA SONZAI SHINAI

EVIL DOES NOT EXIST

Jap. OF mit engl. UT

SA 30.09. 19:45
METROPOLIS

FR 06.10. 19:30
CINEMAXX 2

Ein leises Drama, das die Untiefen der Psyche und die Unwägbarkeiten menschlichen Handelns auslotet: In seinem neuen Film zeigt sich Oscar-Gewinner Ryūsuke Hamaguchi einmal mehr als der wandlungsfähigste Filmemacher Japans. Wie Generationen vor ihnen führen die Bewohner·innen des Dorfes Mizubiki ein bescheidenes Leben im Einklang mit den Jahreszyklen und der Ordnung der Natur. Eines Tages werden sie mit dem Plan einer Tokioter Firma konfrontiert, die dort einen Luxus-Campingplatz errichten will. Bald wird klar, dass die Kapitalinteressen der Großstädter das ökologische Gleichgewicht in Mizubiki in Schieflage bringen könnten, was auch Auswirkungen auf das Leben von Takumi und seiner Tochter Hana hätte.

JP 2023, 106 Min., Regie und Drehbuch Ryūsuke Hamaguchi **Besetzung** Hitoshi Omika, Ryo Nishikawa, Ryuji Kosaka, Ayaka Shibutani, Hazuki Kikuchi

RYŪSUKE HAMAGUCHI (*1978 in Japan) studierte u.a. bei Kiyoshi Kurosawa Film an der Kunsthochschule in Tokio. Internationale Aufmerksamkeit erhielt er mit *Happy Hour*, der 2015 in Locarno lief. Seine Haruki-Murakami-Verfilmung *Drive my Car* wurde 2022 mit dem Oscar für den besten fremdsprachigen Film ausgezeichnet.

POKSEOL

HEAVY SNOW

Kor. OF mit engl. UT

FR 29.09. 19:00
ALABAMA

SO 01.10. 22:15
CINEMAXX 1

Sphärisches Melodram über die Beziehung zweier Frauen vor dem Horizont des Meeres und einer konservativen Gesellschaft. Suan freundet sich mit der Berühmtheit Seol an, der sie auf der Schauspielschule begegnet. Während eines nächtlichen Ausflugs erkennen sie, dass sie etwas füreinander empfinden, doch zwischen Missverständnissen und sozialen Hindernissen finden die beiden nicht zueinander. Die Sehnsucht führt Suan an das Wintermeer zurück, wo sie die Freundin das letzte Mal gesehen hat, und die Naturkräfte ziehen sie dorthin hinaus, wo die Grenzen des Realen zu verschwimmen beginnen. Somit übergibt sich die in weiches Licht getauchte Geschichte über queeres Begehren langsam einer Traumlogik.

KR 2023, 78 Min., Regie und Drehbuch Yun Suik **Besetzung** Han Haein, Han Sohee

YUN SUIK (1985*) ist ein koreanischer Regisseur, dessen Debütfilm *Groggy Summer* 2013 beim Jeonju Film Festival gezeigt wurde. Sein zweiter Film *Heavy* Snow feierte seine Weltpremiere ebenfalls in Jeonju und wird in Hamburg als Internationale Premiere gezeigt.

WOO-RI-UI-HA-RU

IN OUR DAY

Kor. OF mit engl. UT

FR 29.09. 16:30
CINEMAXX 1

SO 01.10. 14:30
ABATON GROSS Mit Lesung von Sulgi Lie

Hong Sangsoo inszeniert zwei Begegnungen unterschiedlicher Generationen und zugleich seinen vielleicht autobiografischsten Film. Die Schauspielerin Sangwon (Kim Minhee) ist übergangsweise bei einer Freundin untergekommen und trifft dort auf deren Cousine, die ebenfalls Schauspiel-Ambitionen hegt. Anderswo in Seoul entspinnt sich ein Gespräch zwischen dem zurückgezogen lebenden Dichter Hong Uiji, einer Filmemacherin und einem jungen Bewunderer. Mit der gekonnten Gegenüberstellung von Erzählsträngen und hintergründigem Humor, stellt der Film menschliche Eigenarten in den Fokus.

KR 2023, 84 Min., Regie und Drehbuch Hong Sangsoo **Besetzung** Ki Joobong, Kim Minhee, Song Sunmi, Park Miso, Ha Seongguk

Präsentiert von
Erfahrungsträger

HONG SANGSOO (*1960 in Südkorea) gilt als einer der zentralen zeitgenössischen Filmemacher·innen Asiens. Seine Arbeiten wurden auf den Festivals in Cannes, Locarno und Berlin ausgezeichnet und waren bereits mehrfach bei FILMFEST HAMBURG zu sehen, zuletzt *Hotel by the River* (2018). *In Our Day* ist sein 30. Spielfilm.

BÊN TRONG VỎ KÉN VÀNG

INSIDE THE YELLOW COCOON SHELL

Vietn. OF mit engl. UT

DI 03.10. 21:00
STUDIO

SA 07.10. 20:00
ALABAMA

Mit virtuosen filmischen Mitteln erzählt der Film von einer mystische Pilgerreise durch das von der christlichen Minderheit geprägte Hinterland Vietnams. Zusammen mit seinem fünfjährigen Neffen kehrt Thien aus Saigon zurück ins Dorf seiner Familie, um dort seine Schwägerin zu bestatten. In der Heimat erwarten ihn die Geister der Vergangenheit – und er begibt sich auf eine existenzielle Suche nach seinem vor Jahren verschwundenen Bruder, bei der Glauben, Zweifel und eine überwältigende Natur aufeinandertreffen.

VN, SG, FR, ES 2023, 178. Min., Regie und Drehbuch Pham Thien An **Besetzung** Le Phong Vu, Nguyen Thi Truc Quynh, Nguyen Thinh, Vu Ngoc Manh

Nominiert für den PREIS DER FILMKRITIK

PHAM THIEN AN (*1989 in Vietnam) war mit seinen Kurzfilmen *The Mute* und *Stay Awake* auf zahlreichen internationalen Festivals vertreten. *Inside the Yellow Cocoon Shell* ist sein erster Langfilm und wurde in Cannes mit der Caméra d'Or als bestes Debüt ausgezeichnet.

LAST SHADOW AT FIRST LIGHT

Jap., Mand., Engl., OF mit engl. UT

MO 02.10. 19:00
STUDIO-KINO

SA 07.10. 16:15
STUDIO-KINO

Nicole Midori Woodfords Debütfilm ist eine sensible Geistergeschichte um die Suche nach den Spuren der familiären Vergangenheit. Ami wächst in Singapur bei ihrem Vater auf. Von ihrer Mutter bleiben ihr lediglich die auf Kassetten aufgenommenen Botschaften aus Japan, wo sie in einem Tsunami-Gebiet verschollen ist. Nachdem Ami eine Nachricht ihres Onkels erreicht, der ebenfalls durch das Unglück seine Frau verloren hat, macht sie sich zusammen mit ihm auf die Suche nach ihrer Mutter. Auf der Reise durch die von der Naturkatastrophe geprägte japanische Landschaft tritt die Trauer um die erlittenen Verluste hervor, während Träume und Erscheinungen immer deutlichere Formen annehmen.

SG, JP, SI 2023, 107 Min., Regie und Drehbuch Nicole Midori Woodford **Besetzung** Masatoshi Nagase, Mihaya Shirata, Mariko Tsutsui, Peter Yu

Nominiert für den NDR NACHWUCHSPREIS

NICOLE MIDORI WOODFORD ist eine Filmemacherin aus Singapur, deren Kurzfilme auf diversen Festivals gezeigt wurden. Mit ihrem ersten Langfilm *Last Shadow at First Light* war sie in der Sektion »New Directors« des Filmfestivals in San Sebastián vertreten.

PERFECT DAYS

Jap. OF mit deutschen UT

MO 02.10. 20:30
CINEMAXX 1

MI 04.10. 21:15
ABATON GROSS

Mit seinem neuesten Spielfilm kehrt Wim Wenders nach Japan zurück und entdeckt die Transzendenz des gewöhnlichen Lebens. Hauptdarsteller Kōji Yakusho wurde in Cannes als bester Darsteller ausgezeichnet. Hirayama reinigt öffentliche Toiletten in Tokio. Er scheint mit seinem einfachen, zurückgezogenen Leben vollauf zufrieden zu sein und widmet sich abseits seines äußerst strukturierten Alltags seiner Leidenschaft für Musik, die er von Audiokassetten hört, und für Literatur, die er allabendlich in gebrauchten Taschenbüchern liest. Durch eine Reihe unerwarteter Begegnungen kommt nach und nach eine Vergangenheit ans Licht, die er längst hinter sich gelassen hat. *Perfect Days* ist eine tief berührende und poetische Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.

JP 2023, 123 Min., Regie Wim Wenders **Drehbuch** Wim Wenders, Takuma Takasaki **Besetzung** Koji Yakusho, Tokio Emoto, Arisa Nakano, Aoi Yamada, Yumi Aso

Nominiert für den ART CINEMA AWARD

Mit freundlicher Unterstützung von PETER SCHWARTZKOPFF

Präsentiert von
Erfahrungsträger

WIM WENDERS (*1945 in Düsseldorf) wurde mit seiner Roadmovie-Trilogie der 1970er Jahre zu einem der zentralen Regisseure des Neuen Deutschen Films. Schon *Tokyo-Ga* (1985), *Aufzeichnungen zu Kleidern und Städten* (1989) und *Bis ans Ende der Welt* (1991) hat er in Japan gedreht. 2017 erhielt er bei FILMFEST HAMBURG den Douglas Sirk Preis.

QING CHUN (CHUN)

YOUTH (SPRING)

Chin. OF mit engl. UT

DI 03.10. 14:00
CINEMAXX 2

DOKUMENTARFILM Wang Bing, der wichtigste Dokumentarist Chinas, nimmt sich des Schicksals junger Arbeiter·innen in der heimischen Textilindustrie an. Zhili liegt 150 Kilometer vor den Toren Shanghais. In kargen Straßenzügen liegen hier beengte Kleiderfabriken Tür an Tür, in denen junge Chines·innen aus der Provinz unter erdrückenden Bedingungen arbeiten. Wang Bing fängt die Hoffnungen und Nöte der jungen Menschen ein, die das Land mit schnell produzierten Waren versorgen: Liebschaften, jugendlicher Übermut, zwischen Familien und Fabrikbesitzern verhandelte Schwangerschaften und Zukunftsperspektiven sowie schließlich ein Aufbegehren gegen die ausbeuterischen Verhältnisse.

FR, LU, NL 2023, 212 Min., Regie Wang Bing

Präsentiert von
arte

WANG BING (*1967 in China) begründete schon mit seinem neunstündigen Erstling *Tie Xi Qu: West of the Tracks* (2002) seinen Weltruf als Regisseur epischer Arbeiten und Chronist von Unterdrückung und Ausbeutung in China. Mit seinen Filmen *Mrs. Fang* (2017) und *Dead Souls* (2018) war er bei FILMFEST HAMBURG zu Gast.

Eine junge Hebamme verstrickt sich in ein Netz aus Lügen:
Iris Kaltenbäcks Psychodrama *The Rapture*.

Mademoiselle Kenopsia, der neue Film von Denis Côté,
handelt von der Einsamkeit und Isolation einer jungen Frau.

VOILÀ!

Französischsprachige Filme

Mit *The Night Logan Woke Up* hat Xavier Dolan seine erste Serie realisiert. FILMFEST HAMBURG zeigt alle fünf Teile.

Das Filmland Frankreich oder auch Québec beweisen Jahr für Jahr, welch exzellenter Output möglich ist, wenn Talent, Vision und Unabhängigkeit zusammenkommen.

Was zieht uns an, wie stoße ich mich ab und wer hält uns fest? Im frankophonen Filmschaffen loten die Autor·innen dieses Jahr die menschlichen Beziehungen und Lebensentwürfe in all ihren Schattierungen aus: Die Verbindung zu den Kindern Anderer in Rebecca Zlotowskis, Marie Amachoukelis und Iris Kaltenbäcks neuen Werken, wie auch, unter anderen Vorzeichen, in Catherine Breillats *Im letzten Sommer*. Um justiziable Verhältnisse geht es auch in dem diesjährigen Gewinnerfilm des Festival de Cannes, *Anatomie eines Falls*, aber auch in den Justizdramen *Der Fall Goldman* und *All eure Gesichter*. Schuld und Sühne werden aber auch außerhalb eines Gerichtssaals verhandelt. In reinster melodramatischer Tradition in *Along Came Love* und in der ersten Serie des kanadischen Kultregisseurs Xavier Dolan. Aus Québec gesellen sich außerdem noch Sophie Dupuis, Denis Côté und Monia Chokri dazu und mischen in das frankophone Gegenwartskino queere, bissige und amüsante Töne. Einen dystopischen Kontrapunkt setzt schließlich Bertrand Bonello mit seiner filmischen Bestie: In *The Beast* werden die emotionalen Beziehungen der Menschen von Künstlicher Intelligenz verwaltet. Terrible!
DARIO BECKER

Mit freundlicher
Unterstützung von
UNIFRANCE
All the passions of creativity

JE VERRAI TOUJOURS VOS VISAGES

ALL EURE GESICHTER

Frz. OF mit engl. UT

SO 01.10. 17:00
PASSAGE

DI 03.10. 20:45
CINEMAXX 2

Von Angesicht zu Angesicht: Jeanne Herry widmet sich in ihrem neuen Film dem sensiblen Thema der Täter-Opfer-Aussprache. Auf den ersten Blick haben Gregoire, Nawelle, Sabine und Chloe nichts gemeinsam – bis auf die Tatsache, dass sie Opfer von Verbrechen wurden. Jetzt nehmen sie freiwillig an einem Programm teil, bei dem sie auf Kriminelle treffen, die für ihre Taten im Gefängnis sitzen. Für beide Seiten beginnt eine emotionale und schwierige Reise, in der es Mut, Vertrauen und Freund·innen braucht, um Ressentiments zu überwinden – und sich vielleicht Wege finden, die Schatten der Vergangenheit zu besiegen.

FR 2023, 118 Min., Regie und Drehbuch Jeanne Herry **Besetzung** Dali Bensalah, Leïla Bekhti, Elodie Bouchez, Adèle Exarchopoulos, Gilles Lellouche

Nominiert für den ART CINEMA AWARD

Präsentiert von Erfahrungsträger

JEANNE HERRY (*1978 in Frankreich) begann 1990 ihre Karriere als Schauspielerin in Louis Malles *Eine Komödie im Mai*. 2005 veröffentlichte sie ihren ersten Roman »80 Étés«. Ihr Spielfilm *In sicheren Händen* wurde 2019 für sechs Césars nominiert.

LE TEMPS D'AIMER

ALONG CAME LOVE

Frz. OF mit engl. UT

SA 30.09. 16:15
CINEMAXX 2

SO 01.10. 20:00
ABATON GROSS

Im puritanischen Frankreich der Nachkriegszeit ist ein Paar gezwungen, sich hinter einer falschen Fassade zu verstecken. Ein fesselndes Sittenporträt, das an die Melodramen von Douglas Sirk erinnert. 1947. Madeleine arbeitet als Kellnerin in einem Hotelrestaurant und ist Mutter eines kleinen Jungen. Was außer ihr niemand weiß: Sein Vater war ein deutscher Soldat. Als Madeleine an einem Strand in der Normandie François kennenlernt, einen wohlhabenden und gebildeten Studenten, und ihn später heiratet, ist es, als habe sich eine Schicksalsgemeinschaft zusammengefunden. Denn auch François hat ein Geheimnis, vor dem er flieht.

BE, FR 2023, 122 Min., Regie Katell Quillévéré **Drehbuch** Katell Quillévéré, Gilles Taurand **Besetzung** Anaïs Demoustier, Vincent Lacoste, Morgan Bailey, Hélios Karyo, Josse Capet

KATELL QUILLÉVÉRÉ (*1980 in der Elfenbeinküste) gewann mit ihrem ersten Langfilm *Ein starkes Gift* (2010) in Cannes. *Along Came Love* ist ihr vierter Spielfilm und beruht auf der Lebensgeschichte ihrer Großeltern.

ÀMA GLORIA

Kreol, Frz., OF mit deutschen und franz. UT

DO 05.10. 21:00
PASSAGE

SA 07.10. 19:00
CINEMAXX 3

Ein kleines Mädchen muss von seiner Nanny Abschied nehmen: Ein berührendes Drama über Liebe und Loslassen. »Ich habe nur Erinnerungen mit dir«: Die sechsjährige Cleó hat früh ihre Mutter verloren, lebt bei ihrem Vater und wurde von ihrer Nanny Gloria aufgezogen. Die Verbindung zwischen den beiden ist tief – umso größer ist der Schock für das Mädchen, als Gloria auf die Kapverden zurückkehrt, um sich um ihre eigene Familie zu kümmern. Als Cléo sie in den Ferien besucht, muss sie lernen, mit der Erkenntnis fertig zu werden: Es gibt ein Leben von Gloria vor ihr und eine Gegenwart, in der sie nicht die Hauptrolle spielt.

FR 2023, 84 Min., Regie und Drehbuch Marie Amachoukeli **Besetzung** Louise Mauroy-Panzani, Ilça Moreno Zego, Abnara Gomes Varela, Fredy Gomes Tavares, Arnaud Rebotini

Nominiert für den PREIS DER FILMKRITIK

Präsentiert von arte

MARIE AMACHOUKELI (*1979 in Frankreich) gewann mit ihrem Regiedebüt *Party Girl* (FFHH 2014) in Cannes die Camera d'Or. *Àma Gloria* eröffnete in diesem Jahr die Semaine de la Critique in Cannes.

LE PROCÈS GOLDMAN

DER FALL GOLDMAN

Frz. OF mit deutschen UT

SO 01.10. 17:00
ABATON GROSS

DI 03.10. 21:30
METROPOLIS

Linksextremer Aktivist oder gesetzloser Desperado? 1976 spaltete der zweite Prozess gegen Pierre Goldman Frankreich. Cédric Kahn inszeniert daraus ein packendes Justizdrama. Pierre Goldman wurde zu einer lebenslangen Haft verurteilt. Während der ehemalige Guerilla-Kämpfer diverse Raubüberfälle einräumt, streitet er den Mord an zwei Frauen ab. Durch ein Buch, in dem er den Behörden Polizeistaatsmethoden und Rassismus vorwirft, wird er zu einer Ikone der Linken. Zahlreiche Anhänger·innen begleiten das Berufungsverfahren lautstark. Nicht die einzige Schwierigkeit, mit der Goldmans Anwalt Georges Kiejman zu kämpfen hat. Denn sein ständig provozierender Mandant riskiert die Todesstrafe.

FR 2023, 116 Min., Regie und Drehbuch Cédric Kahn **Besetzung** Arieh Worthalter, Arthur Harari

Nominiert für den PREIS DER FILMKRITIK

Mit freundlicher Unterstützung von GRAEF RECHTSANWÄLTE

CÉDRIC KAHN (*1966 in Frankreich) gewann mit *Ein besseres Leben* (2011) in Cannes den Prix de la Jeunesse. Auch seine Filme davor wie *Meine Heldin* (1998) oder *Roberto Succo* (2011) wurden mehrfach ausgezeichnet. FILMFEST HAMBURG zeigte 2015 seinen Film *Wild Life*.

DOUGLAS SIRK PREIS

ANATOMIE D'UNE CHUTE

ANATOMIE EINES FALLS

Frz., Engl. OF mit deutschen UT

SA 30.09. 19:30
CINEMAXX 1

DI 03.10. 12:00
ABATON GROSS

Das Gerichtsdrama mit Sandra Hüller in der Hauptrolle gewann bei den diesjährigen Filmfestspielen von Cannes die Goldene Palme. Raffiniert und fesselnd erzählt der Film die Suche nach der Wahrheit als ein Kaleidoskop der Möglichkeiten. Sandra (Sandra Hüller), eine deutsche Schriftstellerin, ihr französischer Ehemann Samuel und ihr gemeinsamer Sohn leben in einem kleinen Ort in den französischen Alpen. An einem strahlenden Tag wird Samuel am Fuße ihres Chalets tot im Schnee gefunden. War es Mord? Selbstmord? Oder doch nur ein tragischer Unfall? Der Polizei erscheint Samuels plötzlicher Tod verdächtig, und Sandra wird zur Hauptverdächtigen. Es folgt ein aufreibender Indizienprozess, der nach und nach nicht nur die Umstände von Samuels Tod, sondern auch Sandras und Samuels lebhafte Beziehung im Detail seziert. Erst als dritte Frau in der Geschichte des Festivals erhielt Regisseurin Justine Triet für ihren Film die Goldene Palme. Sandra Hüller glänzt mit ihrem außergewöhnlichen und höchst nuancierten Spiel und wurde für ihre Darstellung von der deutschen und internationalen Presse gefeiert.

FR 2023, 150 Min., Regie Justine Triet **Drehbuch** Justine Triet, Arthur Harari **Besetzung** Sandra Hüller, Swann Arlaud, Samuel Theis, Milo Machado Graner

Nominiert für den ART CINEMA AWARD

JUSTINE TRIET (*1978 in Frankreich) studierte an der École Nationale Supérieure des Beaux-Arts in Paris und gab 2013 ihr Spielfilmdebüt mit der Komödie *Der Präsident und meine Kinder*. In *Sibyl – Therapie zwecklos* arbeitete sie 2019 zum ersten Mal mit Sandra Hüller zusammen.

Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung

Unmittelbare Unterstützung von Menschen in Not ist das Leitbild der Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung – so, wie Walter F. Blüchert es bereits zu Lebzeiten verfügte. Denn aus dem Glück der Anderen entspringt auch persönliches Glück und der Ansporn, Gutes zu tun.
Weil jeder Mensch zählt.
www.kwb-stiftung.de

Erfahrungsträger

www.erfahrungstraeger.de

Erfahrungsträger

Seit 2019 gehen wir in ganz Hamburg auf das Thema Einsamkeit im Alter auf verschiedensten Weisen ein und versuchen durch Aktionen, Workshops und Diskussionen auf das Thema aufmerksam zu machen und Lösungen zu finden. Dies ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, welches jeden treffen, aber auch jeder lösen kann! Ein vielfältiges Angebot für Seniorinnen und Senioren ist in Hamburg in den vergangenen Jahren geschaffen worden, um in unterschiedlichsten Bereichen aktiver Teil der Gesellschaft zu bleiben. Um die Sichtbarkeit des Angebots der Institutionen zu erhöhen und neue zu schaffen, organisiert die Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung eine ganze Woche.

DOCK - Tage ohne Sorgen

Das DOCK ist eine zweitägige Veranstaltung vom 26.08.2023 bis zum 27.08.2023 (Samstag bis Sonntag), die in diesem Sommer bereits zum sechsten Mal in der Hansestadt Hamburg stattfindet. Neu haben wir eine Abendveranstaltung geschaffen, um die Öffentlichkeit über die Themen zu informieren. Sie lädt bedürftige Menschen, obdachlose Menschen und Menschen in Not ein, um zwei Tag ohne Sorgen gemeinschaftlich zu verbringen. Der Hafen insbesondere die Hafencity ist Symbolhalter für hanseatische Offenheit und Knotenpunkt für Begegnungen. Und ebenso versteht sich die Veranstaltungsmotivation hinter dem DOCK: Die Gäste sollen ankommen und ihren Besuch über Halt finden; andocken. Das Programm ist deshalb für sie und ihre individuellen Bedürfnisse erstellt worden.

DOCK Tage ohne Sorgen

www.dock.hamburg

Gewalt im Alltag

www.gewalt-im-alltag.de

Gewalt im Alltag

Gewalt im Alltag – ein Thema, was jeden von uns beschäftigen kann auf unterschiedlichen Ebenen. Doch wo fängt Gewalt eigentlich an und wie kann ich mir Hilfe holen? Genau diesen Fragen gehen wir als Stiftung nach, denn in unserem Stiftungsalltag haben wir durch die Zusammenarbeit mit unseren Partnern und den Unterstützungen von Einzelpersonen immer wieder die Chance, Hilfe neu zu denken. Daher haben wir das Forum „Gewalt im Alltag“ ins Leben gerufen, um Menschen zu den verschiedensten Themen aus dem Projektbereich zu informieren, in den direkten Dialog zu gehen und neue Wege der Unterstützung aktiv mitzugestalten.

Mach´ mal lauter

Der Podcast der Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung. Ein Podcast, der sich mit gesellschaftlich relevanten Themen befasst, die, trotz der allgegenwärtigen Wichtigkeit, noch immer zu wenig im Fokus stehen. Obdachlosigkeit, Einsamkeit im Alter, Gewalt im Alltag und Inklusion - dies sind, im weitesten Sinne, die wesentlichen Säulen der Stiftung. In diesem Podcast geben wir das Mikro an diejenigen weiter, die aus erster Hand erzählen, reflektieren und informieren. Wir laden Sie und uns zum Perspektivwechsel ein und schaffen einen ungeschminkten Austausch mit Expert*innen aus allen Bereichen, Fachberatungsstellen und all denen, deren Geschichte gehört werden sollte.

MACH´ MAL lauter

Jetzt auf Spotify, Deezer und Apple Podcast

Team Betroffenenrecht

Team Betroffenenrecht

Immer wieder stoßen wir bei unserer Arbeit, Mitmenschen eine helfende Hand zu reichen, an Grenzen im Sozialsystem, weil Menschen durch das soziale Netz fallen. Oft fehlt gerade diesen Menschen eine Lobby, die sich für die Rechte betroffener Menschen engagiert, um Versorgung besser und gerechter zu machen.Unser „Team Betroffenenrecht“ prüft innovative Projektansätze und -ideen, um diese rechtlich zu fundieren und als Partnerin in der Umsetzung zu begleiten. Wir initiieren daneben eigene Projekte mit dem Ziel einer bedarfsgerechten Versorgung und der Fortentwicklung des Gesundheits- und Sozialsystems.

DI 03.10. 14:00
WERKGESRPRÄCH MIT BERTRAND BONELLO
Ort: Metropolis, im Anschluss: Vorführung von *Saint Laurent*

BERTRAND BONELLO

BERTRAND BONELLO (*1968 in Nizza) ist eine zentrale Figur des zeitgenössischen französischen Kinos. 2001 erregte er mit seinem Spielfilmdebüt *Der Pornograph* internationale Aufmerksamkeit. Sein Biopic *Saint Laurent* (2014) wurde mehrfach ausgezeichnet. FILMFEST HAMBURG zeigte 2019 seinen Film *Zombie Child.*

LA BÊTE

THE BEAST

Frz., Engl. OF mit deutschen UT

MO 02.10. 20:45
PASSAGE

In einer spannungsgeladenen Mischung aus Melodram und Dystopie erzählt Bertrand Bonello von einem Leben, das sich in drei verschiedenen Zeiträumen abspielt: 1910, 2014 und 2044. Die Erde in einer nahen Zukunft. Die künstliche Intelligenz hat die Vorherrschaft übernommen, und Emotionen werden als Bedrohung angesehen. Die KI bringt Gabrielle (Léa Seydoux) dazu, ihre DNA in einer Maschine zu reinigen, die sie in ihre früheren Leben eintauchen lässt und sie von allen starken Gefühlen befreien soll. Doch dann begegnet sie Louis (George MacKay), mit dem sie sich sofort verbunden fühlt, so als hätte sie ihn schon immer gekannt. Und zugleich beschleicht sie die dunkle Vorahnung, dass eine Katastrophe bevorsteht. Der Film basiert auf der Erzählung »Die Bestie im Dschungel« von Henry James.

FR, CA 2023, 146 Min., Regie und Drehbuch Bertrand Bonello **Besetzung** Léa Seydoux, George MacKay

Präsentiert von arte

NOCTURAMA

Frz. OF mit deutschen UT

FR 06.10. 21:45
CINEMAXX 2

Genrekino, das sich einfachen Antworten verweigert: Bertrand Bonellos Film ist ein eindrücklicher und ästhetisch faszinierender Terrorismus-Thriller. Ein Morgen in Paris. Eine Handvoll Jugendlicher aus unterschiedlichen sozialen Schichten ziehen durch die Stadt. Sie tanzen ein seltsames Ballett durch das Labyrinth der Metro und die Straßen der Hauptstadt. So unterschiedlich sie alle auch sind, so sehr scheinen sie einem gemeinsamen Plan zu folgen. Ihre Gesten sind in ihrer Präzision fast gefährlich. Und sie steuern alle auf einen Punkt zu: ein Kaufhaus, kurz vor Ladenschluss. Wenig später fliegt Paris in die Luft. Der Anschlag nimmt seinen Lauf.

FR, DE, BE 2016, 130 Min., Regie und Drehbuch Bertrand Bonello **Besetzung** Finnegan Oldfield, Vincent Rottiers, Hamza Meziani, Manal Issa, Martin Guyot

Präsentiert von arte

SAINT LAURENT

Frz., Engl. OF mit deutschen und frz. UT

DI 03.10. 14:00
METROPOLIS vorab Werkgespräch

In seinem bis dahin aufwendigsten Film widmet sich Bonello dem legendären Couturier Yves Saint Laurent. Ein furioses Biopic über Laurents prägendste Lebensphase von 1967 bis 1976 – zwischen Kreativität und Cruising, Atelier und Drogensucht, Maria Callas und Velvet Underground. 1967. Der Modemacher Yves Saint Laurent ist international erfolgreich, der Jetset und die Pariser Oberschicht reißen sich um seine Kreationen. Mit seinem Lebensgefährten Pierre Bergé verbringt Laurent den Sommer in seiner Villa Majorelle in Marrakesch, wo er die legendäre Kampagne für seinen ersten Herrenduft entwickelt. Als er eines Nachts den Dandy und Lagerfeld-Vertrauten Jacques de Bascher kennenlernt, beginnt er mit ihm eine exzessive Affäre, die ihn bald an den Abgrund führt.

FR 2014, 150 Min., Regie Bertrand Bonello **Drehbuch** Thomas Bidegain, Bertrand Bonello **Besetzung** Gaspard Ulliel, Jérémie Renier, Louis Garrel, Léa Seydoux, Amira Casar

L' ÉTÉ DERNIER

IM LETZTEN SOMMER

Frz. OF mit deutschen UT

MI 04.10. 18:30
ABATON GROSS

SA 07.10. 21:15
CINEMAXX 3

Catherine Breillats Adaption des dänischen Films *Königin* taucht mit bemerkenswerter Finesse in die Abgründe einer verbotenen Liebe ein. Anne ist eine brillante Anwältin, die sich um minderjährige Missbrauchsopfer und Jugendliche in Schwierigkeiten kümmert. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Pierre und den beiden adoptierten Töchtern führt sie ein harmonisches Familienleben in einer Villa am Rand von Paris. Doch als Théo, Pierres 17-jähriger Sohn aus einer früheren Ehe, bei ihnen einzieht, gerät das Idyll schnell ins Wanken. Denn Anne und der rebellische Teenager fühlen sich zueinander hingezogen – obwohl sie wissen, dass es nicht sein darf. Schon nach kurzer Zeit entspinnt sich eine leidenschaftliche Affäre, die nicht nur ihre Familie, sondern auch ihre Karriere fundamental gefährdet.

FR 2023, 104 Min., Regie Catherine Breillat **Drehbuch** Catherine Breillat mit Unterstützung von Pascal Bonitzer nach dem Film *Königin* (Maren Louise Kaëhne und May el-Toukhy) **Besetzung** Léa Drucker, Samuel Kircher, Olivier Rabourdin, Clotilde Courau

CATHERINE BREILLAT (*1948 in Frankreich) arbeitet als Regisseurin und Schriftstellerin. International bekannt wurde sie 1999 durch ihren Film *Romance*, der im gleichen Jahr bei FILMFEST HAMBURG lief.

Nominiert für den ART CINEMA AWARD

MADEMOISELLE KENOPSIA

Frz. OF mit engl. UT

FR 29.09. 19:00
STUDIO-KINO

DI 03.10. 18:30
ALABAMA

Der neue Film von Denis Côté ist eine wundersame, poetische Studie über Einsamkeit und Isolation. Eine junge, einsame Frau hat eine eigenwillige Obsession, die sie mit Hingabe erfüllt: Sie ist besessen davon, anonyme Innenräume zu bewachen und zu besetzen. Als selbst ernannte Hüterin der Räumlichkeiten verschmilzt ihre geisterhafte Präsenz mit der Anonymität der Orte. Sie sitzt in den leeren Hallen großer Gebäude, kontrolliert die einzelnen Zimmer und wartet einfach. Darauf, dass etwas ihren Stillstand durchbricht. Und das jemand sie endlich zur Kenntnis nimmt.

CA 2023, 80 Min., Regie und Drehbuch Denis Côté **Besetzung** Larissa Corriveau, Evelyne de la Cheneliere, Olivier Aubin, Hinde Rabbaj

DENIS CÔTÉ (*1973 in Kanada) ist eine der interessantesten Stimmen der kanadischen Regieszene im Dokumentar- und Spielfilmbereich. Bei FILMFEST HAMBURG war er bereits mit *All That She Wants* (2008), *Carcasse* (2009), *Curling* (2010), *Bestiaire* (2012), *A Skin So Soft* (2017) und *Wilcox* (2019) zu Gast.

SIMPLE COMME SYLVAIN

THE NATURE OF LOVE

Frz. OF mit mit deutschen und engl. UT

FR 29.09. 21:00
PASSAGE

FR 06.10. 22:00
CINEMAXX 3

Liebe zwischen den Welten: Monia Chokris neuer Film ist eine amüsante wie bissige Gesellschaftssatire über ein ungleiches Paar. Die Philosophieprofessorin Sophia und ihr Ehemann Xavier leben ein standesgemäßes Leben in ihrer bourgeoisen Blase zwischen Galerieeröffnung und Dinnerparty. Doch die Leidenschaft füreinander ist in den letzten zehn Jahren nicht gerade größer geworden. Eines Tages lernt Sophia den Handwerker Sylvain kennen und verliebt sich Hals über Kopf in ihn. An seiner Seite findet sie Eingang in eine völlig andere Welt: laut, männlich, proletarisch. Sophia ist fasziniert – doch wie lange?

CA, FR 2023, 111 Min., Regie und Drehbuch Monia Chokri **Besetzung** Magalie Lépine-Blondeau, Pierre-Yves Cardinal, Monia Chokri

MONIA CHOKRI (*1983 in Québec) eroberte als Schauspielerin in Xavier Dolans *Herzensbrecher* (2010) weltweit Kinoleinwände. *The Nature of Love* feierte in Cannes in der Sektion Un Certain Regard Weltpremiere. 2019 lief ihr Regiedebüt *Burderherz* bei FILMFEST HAMBURG.

Ganze Serie

LA NUIT OÙ LAURIER GAUDREAULT S'EST RÉVEILLÉ

THE NIGHT LOGAN WOKE UP

Frz. OF mit engl. UT

SO 01.10. 14:00
CINEMAXX 2

SERIE Der kanadische Regisseur Xavier Dolan überzeugt mit seiner ersten Drama-Serie, die bei FILMFEST HAMBURG erstmalig auf einem Festival in kompletter Länge gezeigt wird. Als die Matriarchin der Familie Larouche stirbt, setzt die Verlesung ihres Testaments eine Reihe schockierender Enthüllungen in Gang, die bereits Jahrzehnte zurückliegen. In den 1990er-Jahren waren Mimi, ihr Bruder Julian und dessen Freund Logan ein unzertrennliches Trio, doch nach einem schrecklichen Ereignis hat sich das Leben der Familie und ihre Freundschaft für immer verändert. Und es zeigt sich deutlich, dass das Geheimnis von damals noch immer Auswirkungen auf die Gegenwart hat.

CA, FR 2023, 5 x 60 Min., Regie Xavier Dolan **Drehbuch** Michel Marc Bouchard, Xavier Dolan **Besetzung** Xavier Dolan, Patrick Hivon, Éric Bruneau, Julie LeBreton, Magalie Lépine-Blondeau

XAVIER DOLAN (*1989 in Montreal) zählt seit seinem Debüt *I Killed My Mother* (2009) zu den wichtigsten Stimmen des neuen queeren Kinos. Sechs seiner Filme liefen bereits bei FILMFEST HAMBURG, zuletzt *Matthias & Maxime* (2019).

LES ENFANTS DES AUTRES

OTHER PEOPLE'S CHILDREN

Frz. OF mit deutschen UT

SO 01.10. 20:00
CINEMAXX 1

DO 05.10. 22:15
CINEMAXX 1

Die Kinder der anderen: Einfühlsam entwirft der Film das Psychogramm einer Frau, deren Sehnsucht so groß ist, dass sie alle Grenzen überschreitet. Rachel ist 40 Jahre alt und hat keine Kinder. Sie mag ihre Schüler·innen, hat einen großen Freundeskreis, hält Kontakt zu ihren Ex-Männern und nimmt Gitarrenunterricht. Dann verliebt sie sich in Ali, und mit ihm tritt auch dessen vierjährige Tochter Leila in ihr Leben. Rachel kümmert sich um Leila, als wäre sie ihr eigenes Kind, bringt sie ins Bett und tut alles für sie. Aber es ist riskant, die Kinder anderer Leute zu lieben.

FR 2022, 103 Min., Regie und Drehbuch Rebecca Zlotowski **Besetzung** Virginie Efira, Roschdy Zem, Callie Ferreira-Goncalves, Chiara Mastroianni, Yamée Couture

REBECCA ZLOTOWSKI (*1980 in Frankreich) studierte Drehbuch an der Pariser Filmhochschule La Fémis und wurde international vor allem mit ihren Filmen *Das Geheimnis der zwei Schwestern* (2016) und *Ein leichtes Mädchen* (2019) bekannt.

LE RAVISSEMENT

THE RAPTURE

Frz. OF mit deutschen und engl. UT

DI 03.10. 15:15
ABATON GROSS

SA 07.10. 19:30
PASSAGE

Eine junge Hebamme verstrickt sich in ein Netz aus Lügen. Ein Psychodrama wie ein Puzzle, verstörend und berührend zugleich. Lydia liebt ihren Beruf als Hebamme und übt ihn mit großer Gewissenhaftigkeit aus. Doch eine Trennung und die Nachricht, dass ihre beste Freundin Salomé schwanger ist, werfen sie völlig aus der Bahn. Zudem hat sie einen One-Night-Stand mit Milos, der danach nichts mehr von ihr wissen will. Nach der Entbindung von Salomé treffen sich Milo und Lydia zufällig im Krankenhauslift wieder. Dieses unverhoffte Wiedersehen tritt damit eine Spirale los, die sie nicht mehr kontrollieren kann.

FR 2023, 97 Min., Regie und Drehbuch Iris Kaltenbäck **Besetzung** Hafsia Herzi, Alexis Manenti, Nina Meurisse, Younès Boucif

IRIS KALTENBÄCK (*1988 in Paris) studierte Drehbuch an der Pariser Filmhochschule La Fémis. *The Rapture* ist ihr erster Langfilm und feierte seine Premiere in Cannes in der Sektion Semaine de la critique.

Nominiert für den NDR NACHWUCHSPREIS

Präsentiert von arte

SOLO

Frz. OF mit engl. UT

MI 04.10. 20:45
CINEMAXX 2

FR 06.10. 21:45
STUDIO-KINO

Die sensible Charakterstudie über Abhängigkeit und Selbstverwirklichung spielt in der lebendigen Drag-Szene Montreals. Tagsüber arbeitet Simon als talentierter Maskenbildner, nachts entfesselt er seine Kreativität als aufsehenerregende Drag-Künstlerin. Simons Leben ist unbeschwert, und er konzentriert sich voll und ganz auf seine Show – bis er Olivier kennenlernt, einen attraktiven Drag-Künstler aus Frankreich. Die beiden werden zu einem Liebespaar und künstlerischen Partnern, ihre Performances leben von ihrer einzigartigen, gemeinsamen Chemie. Doch als Simons Mutter Claire nach 15 Jahren zurück in die Stadt kommt, und er um ihre Aufmerksamkeit kämpft, entdeckt er erschreckende Parallelen zu seiner Beziehung.

CA 2023, 103 Min., Regie und Drehbuch Sophie Dupuis **Besetzung** Théodore Pellerin, Félix Maritaud, Anne-Marie Cadieux, Tommy Joubert, Jean Marchand

SOPHIE DUPUIS ist eine der wichtigsten Vertreterinnen einer neuen Generation von Filmschaffenden aus Quebec. Ihr Debütfilm *Family First* (2018) war in acht Kategorien für den kanadischen Filmpreis Prix Iris nominiert. *Solo* ist ihr dritter Spielfilm.

PARTY
#FFHH23
FILMFEST BAR
Kasematte20
29.9 bis 6.10.2023
ab 21 Uhr
MUSIK

Ein Banker auf der Flucht: Rodrigo Morenos Thriller *The Delinquents.*

Das Programm mit aktuellen Filmproduktionen aus den portugiesisch- und spanischsprachigen Ländern ist ein Schaufenster voll unterschiedlicher Stile, Narrationen und Genres.

VITRINA

Spanisch- und portugiesischsprachiges Kino

In dem Dokumentarfilm *The Invention of the Other* von Bruno Jorge wird ein indigener Stamm im Amazonas-Regenwald auf den bevorstehenden Kontakt mit den »Anderen« vorbereitet.

Die Herausforderung bei der Auswahl eines Programms besteht darin, Filme zu finden, die unterschiedliche Poetiken und Themen repräsentieren, und gleichzeitig allzu banale Ansätze zu vermeiden. Gerne geben Festivals dem Prestige den Vorzug, das ihnen »sichere« Titel garantiert – auf Kosten von Filmen, die freier sind und größere Risiken eingehen.
Für die Sektion »Vitrina« suchten und programmierten wir Filme, die etwas Schönes und Unvergessliches zu bieten haben, das Teil der Biografie des Publikums werden kann. Die Erfahrung des Staunens sollte nicht unterschätzt werden. Wer kann schon die letzten 45 Minuten von *The Invention of the Other* oder die letzten fünf von *Close Your Eyes* vergessen?
Dass ein Meisterwerk wie Hugo Fregoneses *Hardly a Criminal* in der Sektion zu sehen ist, liegt daran, dass Rodrigo Moreno mit seinem Film *The Delinquents* zu dem argentinischen Klassiker zurückkehrte. Ein Film, der auf ästhetische Weise zeigt, dass Geld uns nicht freier macht. Die Möglichkeit, einen alten Film in die Auswahl aufzunehmen, ist wesentlich, um eine Dialektik zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart des Kinos aufzuzeigen. Etwas Ähnliches geschieht – mit anderen Mitteln – bei *Silent Witnesses.* Die anderen vier Filme der Sektion garantieren die oben erwähnte Vielfalt. Die ästhetischen Unterschiede zwischen *Radical* und *The Bus Station* oder zwischen *Un Amor* und *Undefined Things* sind nur scheinbar. Auch hier gibt es eine Dialektik zwischen dem Bekannten und dem Unbekannten, die ideal ist, um eine interessante kinematografische Reibung zu erzeugen.
ROGER KOZA

UN AMOR

Span. OF mit engl. UT

MI 04.10. 21:30
CINEMAXX 1

DO 05.10. 21:45
STUDIO-KINO

Die spanische Schauspielerin Laia Costa beeindruckt in diesem intensiven Drama über die obsessive Sexaffäre einer jungen Frau. Auf der Flucht vor ihrem stressigen Leben in der Stadt verschlägt es die 30-jährige Nat in den kleinen Ort La Escapa im spanischen Hinterland. In einem heruntergekommenen Landhaus versucht sie, ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen. Doch bald schlägt ihr dort die Feindseligkeit ihres Vermieters und das Misstrauen der Dorfbewohner·innen entgegen. Und als sie sich auf die sexuellen Avancen ihres Nachbarn Andreas einlässt, muss sie sich fragen, ob sie wirklich die Art von Frau ist, für die sie sich bisher gehalten hat.

ES 2023, 128 Min. Regie Isabel Coixet **Drehbuch** Isabel Coixet, Laura Ferrero **Besetzung** Laia Costa, Hovik Keuchkerian, Hugo Silva, Luis Bermejo, Ingrid García-Jonsson

ISABEL COIXET (*1960 in Spanien) zählt zu den renommiertesten Regisseur·innen Spaniens. 2003 feierte sie mit der Tragikomödie *Mein Leben ohne mich* ihren internationalen Durchbruch. *Un Amor* läuft dieses Jahr in San Sebastián.

CERRAR LOS OJOS

CLOSE YOUR EYES

Span. OF mit engl. UT

MO 02.10. 21:00
CINEMAXX 2

DI 03.10. 20:30
ALABAMA

In seinem ersten Film seit 30 Jahren sinniert Altmeister Víctor Erice über Erinnerung, Identität und das Kino selbst. Während der Dreharbeiten an einer Felsküste verschwindet der berühmte spanische Schauspieler Julio Arenas. Obwohl seine Leiche nie gefunden wird, kommt die Polizei zu dem Schluss, dass er Opfer eines Unfalls am Meer geworden ist. Jahre später rollt eine Fernsehsendung den Fall wieder auf. Auch Miguel Garays, der damalige Regisseur des Filmprojekts, erklärt sich bereit, in der Show aufzutreten. Aufgewühlt von den Aufnahmen des unvollendeten Films und seinen Erinnerungen, beschließt er, herauszufinden, was mit seinem Freund geschehen ist.

ES, AR 2023, 169 Min., Regie Víctor Erice **Drehbuch** Víctor Erice, Michel Gaztambide **Besetzung** Manolo Solo, José Coronado, Ana Torrent, Petra Martínez, María León

VÍCTOR ERICE (*1940 in Spanien) legte 1973 sein Regiedebüt *Der Geist des Bienenstocks* vor, der heute als einer der besten spanischen Filme aller Zeiten gilt. Trotz seiner langen Karriere ist *Close your Eyes* erst sein vierter Langfilm.

A INVENÇÃO DO OUTRO

THE INVENTION OF THE OTHER

Port. OF mit engl. UT

SO 01.10. 18:15
STUDIO-KINO

MO 02.10. 17:30
CINEMAXX 2

DOKUMENTARFILM Eine Expedition will einen indigenen Stamm im Amazonas-Regenwald auf den Kontakt mit den »Anderen« vorbereiten. Ein respektvoller Einblick in eine Welt, die von Gier und Raubbau bedroht wird. Verborgen im Dschungel nahe der Grenze zwischen Brasilien, Peru und Kolumbien leben die Korubo bislang fast unberührt von der »Zivilisation«. Doch Wilderei, illegaler Holzeinschlag und Ölschmuggel sind in der Region allgegenwärtig geworden. Unter der Leitung des Aktivisten Bruno Pereira, der später aufgrund seiner Arbeit ermordet wurde, dringt eine Expedition durch das Dickicht zu den Indigenen vor. Ihre Mission: Den Menschen beim Umgang mit dem zu helfen, was ihnen bevorstehen könnte.

BR 2022, 144 Min., Regie und Drehbuch Bruno Jorge

Nominiert für den **PREIS DER FILMKRITIK**

BRUNO JORGE (*1981 in Brasilien) studierte Dokumentarfilm u.a. in Paris, Toronto und Havanna. Bereits *Piripkura* (2017), sein dokumentarisches Langfilmdebüt, drehte sich um indigene Amazonas-Bewohner·innen, die ihre Lebensgrundlage verloren haben.

LOS DELINCUENTES

THE DELINQUENTS

Span. OF mit deutschen UT

DO 05.10. 19:30
CINEMAXX 2

SA 07.10. 21:00
CINEMAXX 2

Wenn Banker zu Bankräubern werden: Der grandios inszenierte Thriller verbindet argentinisches Autorenkino mit der französischen Nouvelle Vague und ist voller schrägem Humor. Morán, ein in seiner Routine gefangener Bankangestellter in Buenos Aires, fasst eines Tages den Entschluss, seiner Bank 650.000 Dollar zu stehlen – genau das Doppelte des Gehalts, das ihm bis zu seiner Rente zusteht. Komplize ist Moráns Kollege Román, der auf die Beute aufpassen soll, während Morán freiwillig für drei Jahre ins Gefängnis geht. Ein ungeheurer Plan und eine verrückte Mission, auf der beide Männer ihren eigenen Weg in die Freiheit finden müssen.

AR, BR, CL, LU 2023, 180 Min., Regie und Drehbuch Rodrigo Moreno **Besetzung** Daniel Elías, Esteban Bigliardi, Margarita Molfino, Germán de Silva, Laura Paredes

Mit freundlicher Unterstützung von MARKUS LATTEKAMP

RODRIGO MORENO (*1972 in Argentinien) ist eine der prägenden Figuren des Nuevo Cine Argentino. FILMFEST HAMBURG zeigte 2014 seinen Film *Réimon*. *The Delinquents* ist seine sechste Kinoproduktion und feierte ihre Premiere in Cannes in der Sektion Un Certain Régard.

APENAS UN DELINCUENTE

HARDLY A CRIMINAL

Span. OF mit engl. UT

FR 06.10. 16:45
STUDIO-KINO

Virtuos und mit atemberaubendem Timing erzählt, gilt das Drama als bester argentinischer Film noir der 1940er-Jahre. Er diente Rodrigo Moreno als Vorbild für *The Delinquents*. Der junge Bankangestellte José Moran lebt in Buenos Aires und träumt vom großen Geld. Als er sein Erspartes beim Glücksspiel verliert, packt ihn die Verzweiflung. Mit einem gefälschten Scheck ergaunert er sich auf seiner Bank eine hohe Summe, die er sorgfältig versteckt. Allerdings fliegt der Diebstahl schnell auf, und José muss für sechs Jahre ins Gefängnis. Trotzdem hofft er, nach dem Absitzen der Strafe seinen neuen Reichtum genießen zu können. Bald jedoch schon sind Polizei und andere Kriminelle der Beute auf der Spur.

AR 1949, 80 Min., Regie Hugo Fregonese **Drehbuch** Raimundo Calcagno, Israel Chas de Cruz, Tulio Demincheli, Fregonese, José Ramon Luna **Besetzung** Jorge Salcedo, Sebastián Chiola, Tito Alonso, Linda Lorena, Homero Cárpena

HUGO FREGONESE (*1908, †1987 in Argentinien) arbeitete sowohl in Argentinien als auch in den USA, wo er von 1944 bis 1975 zahlreiche B-Western drehte.

RADICAL

Span. OF mit deutschen UT

DI 03.10. 16:00
CINEMAXX 1

FR 06.10. 15:45
CINEMAXX 1

Herr Juarez und seine Klasse: Spielerisch und inspirierend erzählt das Drama von einem Lehrer, der bei seinen Schüler·innen die Freude am Lernen wieder weckt. Was wird aus den Schüler·innen der sechsten Klasse der Jose Urbina Lopez-Grundschule in Matamoros? Sie gehören zu den leistungsschwächsten Kindern Mexikos, und die Welt, die sie kennen, ist eine Welt der Gewalt und Entbehrungen. In ihrem Klassenzimmer herrscht eine Atmosphäre der erdrückenden Disziplin, nicht der Möglichkeiten. Sergio Juarez (Eugenio Derbez, *Coda*) will etwas radikal Neues ausprobieren. Doch sein unkonventioneller Lehrplan stösst nicht uneingeschränkt auf Akzeptanz und man wirft ihm vor, er hätte keine Ahnung, was er da tut. Der Film basiert auf einer wahren Begebenheit.

US 2023, 122 Min., Regie Christopher Zalla **Drehbuch** Christopher Zalla, Joshua Davis **Besetzung** Eugenio Derbez, Daniel Haddad, Gilberto Barraza, Jennifer Trejo, Mia Fernandez Solis

Mit freundlicher Unterstützung von AV-MEDIEN SERVICE

CHRISTOPHER ZALLA (*1974 in Kenia) ist Drehbuchautor und Regisseur. Sein Spielfilm *Sangre de Mi Sangre* gewann 2007 den Großen Preis der Jury beim Sundance Festival. Er führte Regie bei mehreren Fernsehserien, u.a. bei *Law & Order* und *Criminal Intent*, und lehrt an der Columbia University's Graduate Film School.

★★★★★
„Der König der Liederabende."
Abendblatt

★★★★★
„Pralles Musiktheater."
Stern

★★★★★
„Hingehen!"
NDR

LUST
AUF ST.PAULI
DAS BESTE AUS
WITTENBRINKS KIEZ-ABENDEN

RICKY
★ ★ ★ ★ ★
NACHT
TANKSTELLE
★ ★ ★ ★ ★
LUST

ST. PAULI THEATER
14. – 23.10.2023
Tickets: 040/4711 0 666 oder st-pauli-theater.de

Hauptförderer Hapag-Lloyd Stiftung
NDR 90,3 HAMBURG Journal
Wall
Hamburger Abendblatt
ticket

MUDOS TESTIGOS

SILENT WITNESSES

Span. OF mit engl. UT

FR 29.09. 16:15
CINEMAXX 2

SA 30.09. 19:00
ALABAMA

EXPERIMENTALFILM Fragmente von Filmen aus der Stummfilmzeit des kolumbianischen Kinos verbinden sich zu einer imaginären Erzählung: Das letzte Projekt von Luis Ospina ist ein Wunder der Collage. In Kolumbien wurden nur zwölf stumme Spielfilme gedreht. Zwei existieren in voller Länge, zwei sind verschwunden und von den anderen haben nur Teile überlebt. Begonnen von Luis Ospina und vollendet von dem Journalisten Jerónimo Atehortúa Arteaga, montiert das Found-Footage-Experiment die wiedergefundenen Bilder so zusammen, dass sie wie ein eigener Film erscheinen: Ein romantisches Melodram, das in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts spielt und die unmögliche Liebesgeschichte zwischen Efraín und Alicia erzählt.

CO, FR 2023, 79 Min., Regie Luis Ospina, Jerónimo Atehortúa **Drehbuch** Jerónimo Atehortúa, Luis Ospina, Juan Mora **Besetzung** Mara Meba, Roberto Estrada

LUIS OSPINA (*1949, † 2019 in Kolumbien) war einer der produktivsten und prägendsten Regisseure des lateinamerikanischen Kinos. Sein umfangreiches Werk umfasst sowohl Spiel- als auch Dokumentar- und Experimentalfilme.

JERÓNIMO ATEHORTÚA (*1984 in Kolumbien) arbeitet als Filmregisseur, Drehbuchautor und Filmkritiker. *Silent Witnesses* ist sein erster Langfilm.

LA TERMINAL

THE BUS STATION

Span. OF mit engl. UT

FR 29.09. 21:00
STUDIO-KINO

SA 30.09. 22:30
ABATON GROSS

DOKUMENTARFILM Menschen kommen und gehen an einem Busbahnhof in Argentinien. Wie ein Kaleidoskop bietet der Film fragmentarische Ansichten dieses Ortes. Ein Kinoereignis aus Licht und Schatten. Ein Busbahnhof im Norden von Córdoba liegt im Dunkeln. Warten, Ankunft und Abfahrt der örtlichen Busse bestimmen den Rhythmus des Lebens der Arbeiter·innen und Reisenden. Ein Durchgangsort, in dem die Spuren der Menschen, die ihn beleben, widerhallen und erstickt werden, und in dem sich das Geheimnisvolle mit dem Alltäglichen verbindet. Stimmen überlagern die Filmbilder – und lassen Geschichten von Begegnungen und Abschieden entstehen.

AR 2023, 63 Min., Regie und Drehbuch Gustavo Fontán **Protagonist·innen** Analía Chungara, Juan De la Cruz Juárez, Giselle Bustos, Alberto Sosa, Teresa Arguelles

GUSTAVO FONTÁN (*1960 in Buenos Aires) studierte Regie in Italien und lehrt inzwischen selbst an der staatlichen Universität in La Plata, Argentinien. Sein Film *The Debt* lief 2019 bei FILMFEST HAMBURG.

LAS COSAS INDEFINIDAS

UNDEFINED THINGS

Span. OF mit engl. UT

SA 30.09. 21:15
ALABAMA

SO 01.10. 21:45
STUDIO-KINO

Eine Filmeditorin arbeitet an einem Film über blinde Menschen. Eine melancholische Reflexion über das Kino und die Magie der Montage. Eva sitzt am Schnitt eines Dokumentarfilmes, der von einem kürzlich verstorbenen Freund begonnen wurde. Unterstützung erhält sie von ihrem Assistenten Rami. Gemeinsam betrachten sie das vor ihnen liegende Material, das darauf wartet, nach ihrem Willen zusammengesetzt zu werden – diskutieren, wägen ihre Entscheidungen ab, verwerfen, setzen neu an. Zwei Menschen, die sich gegen die omnipräsente Beliebigkeit der Bilder zur Wehr setzen und ihre filmische Praxis ernst nehmen.

AR 2023, 81 Min., Regie und Drehbuch María Aparicio **Besetzung** Eva Bianco, Ramiro Sonzini

MARÍA APARICIO (*1992 in Argentinien) arbeitet als Regisseurin und Lehrerin. 2016 erschien ihr Regiedebüt *The Streets*, das mehrfach ausgezeichnet wurde. FILMFEST HAMBURG zeigte 2022 ihren Film *About the Clouds*.

LÜNEBURG | KÖLN | BERLIN | WIEN

CHAUSSEE

#tonläuft

Setton | Sounddesign | Foleys | Mischung

CHAUSSEE.FILM www.CHAUSSEE.film CHAUSSEE.FILM

7 WINTER IN TEHERAN. ELAHA. MITTAGSSTUND
KUOLLEET LEHDET. THE ORDINARIES. IN LIEBE, EURE
ILDE. THE DIVE. ETILAAT ROZ. WO IST ANNE FRANK. MURIN
EBE, D-MARK, TOD **SUBS-ORIGINAL MIT UNTERTITELN** ORPHE
N LOVE. UN ETE COMME CA. SHADOWLESS TOWER. VICTIM. BOOM BO
ECKER. SIRA. RAPITO. ENDLESS BORDERS. GOLDA. L'ULTIMA NOTTE D'AMOR
ANODROME. RHEINGOLD. CLOSE. RABIYE KURNAZ VS G.W. BUSH. HUMAN FLOWE
F FLESH. HOLY SPIDER. NATURAL HISTORY OF DESTRUCTION. WERCKMEISTER HAR
ITTAGSSTUNDE **UNTERTITEL | VOICE-OVER | BARRIEREFREI** NEPTUNE FROST. KLOND
IEBER THOMAS. LIEBE, D-MARK UND TOD. WILLKOMMEN IN SIEGHEILKIRCHEN. FOLLOW
E. JE SUIS KARL. DAS SCHWARZE QUADRAT. HOPPER/WELLES. SERVUS PAPA. DISTRICT TE
DIG DEEPER. LES OLYMPIADES. MEDÉA. IL TRADITORE - DER VERRÄTER. FOR SAMA. GUEST OF
ONOUR. MATTHIAS AND MAXIME. CORPUS CHIRSTI. BEATS. HOME. LIONHEARTED. 7500. PORTR
E LA JEUNE FILLE EN FEU. VITALINA VARELA. SCHWARZE MILCH. SUZI QUATRO. 20TH CENTURY. CU
ELIKANBLUT. BEANPOLE. LEIF IN CONCERT. CORTEX. UNDERGROUND FRAGRANCE. SPUREN. DER JUN
N DIE FRISCHE LUFT. DRONNINGEN. 10 GIORNI SENZA MAMMA. PSYCHOBITCH. CHAMBRE 212. DWELLI
N THE FUCHUN MOUNTAINS. THE SECRET OF A LEADER. BANGLA. NORDSEE IST MORDSEE. LA FEMME DE MON
RÈRE. JEUNE JULIETTE. BOMBAY ROSE. UN FILS. TU MÉRITES UN AMOUR. HATCHBACK GHERMEZ. HOGAR. DIMMI CHI
ONO. STYX. NUR EINE FRAU. 25 KM/H. SYSTEMSPRENGER. MONOS. ATLAS. ALL MY LOVING. HIGH LIFE. GUNDERMANN. DER
LDENE HANDSCHUH. THE OPERATIVE. PARADISE WAR. OF FATHERS AND SONS. PAPICHA. QUERÊNCIA. THE SOUVENIR. WINTE
NTA Y ANDRÉS **SUBS-FRUCHTALLEE 17.20259 HAMBURG. FON 040 39 90 70-60 FAX -61. KONTAKT@SUBS-HAMBURG.DE** OUT STEALING
ARIGHELLA. SO PRETTY. BAIT. CONGO MURDER. GHOST TOWN ANTHOLOGY. OLANDA. I MISS YOU WHEN I SEE YOU. IN DEN GANGEN. DREI TAGE
FORTUNATE MAN. LE CONFIN DU MONDE. BUTTERFLIES. AU REVOIR LÀ-HAUT. SOLSIDAN. WILDLIFE. FLAMMABLE CHILDREN. DANS LA TERRIBLE JUN
ÉHÉRAZADE. THE CAKE GENERAL. HOTEL BY THE RIVER. NANCY. LES CHATOUILLES. FRITZ LANG - DER ANDERE IN UNS. MY DAYS OF MERCY. TRANSIT. WOM
ARCHING FOR INGMAR BERGMAN. THE CAKEMAKER. COLUMBUS. A QUIET PASSION. LAS HEREDERAS. NOS BATAILLES THE TOGETHER PROJECT/L'EFFET AQUATIQ
OLLA PUOLENTOUCH ME NOT. THE LOBSTER. MACKIE MESSER. WHAT WILL PEOPLE SAY. BEUYS. DJAM. UN BEAU SOLEIL INTÉRIEUR. JEUNE FEMME. WILDES HERZ. MAGICA
ANGO. THE KING. THE CUT. BILL VIOLA. TONI CONRAD. DAS MILAN PROTOKOLL. INVERSION. SHELTER. UTOEYA. IL MANGIATORE DI PIETRE. DRIFT. NO DATE, NO SIGNATURE. POLITI
URDAY CHURCH. RARA. LITTLE MEN. UNE VIE VIOLENTE. PETIT PAYSAN. IM LAND MEINER KINDER. TROIS COEURS. COMO NOSSOS PAIS. EINGEIMPFT. FAMILIYE. 1001 GRAMS. THE DOUBLE.

FILMREIHE & DISKUSSIONEN

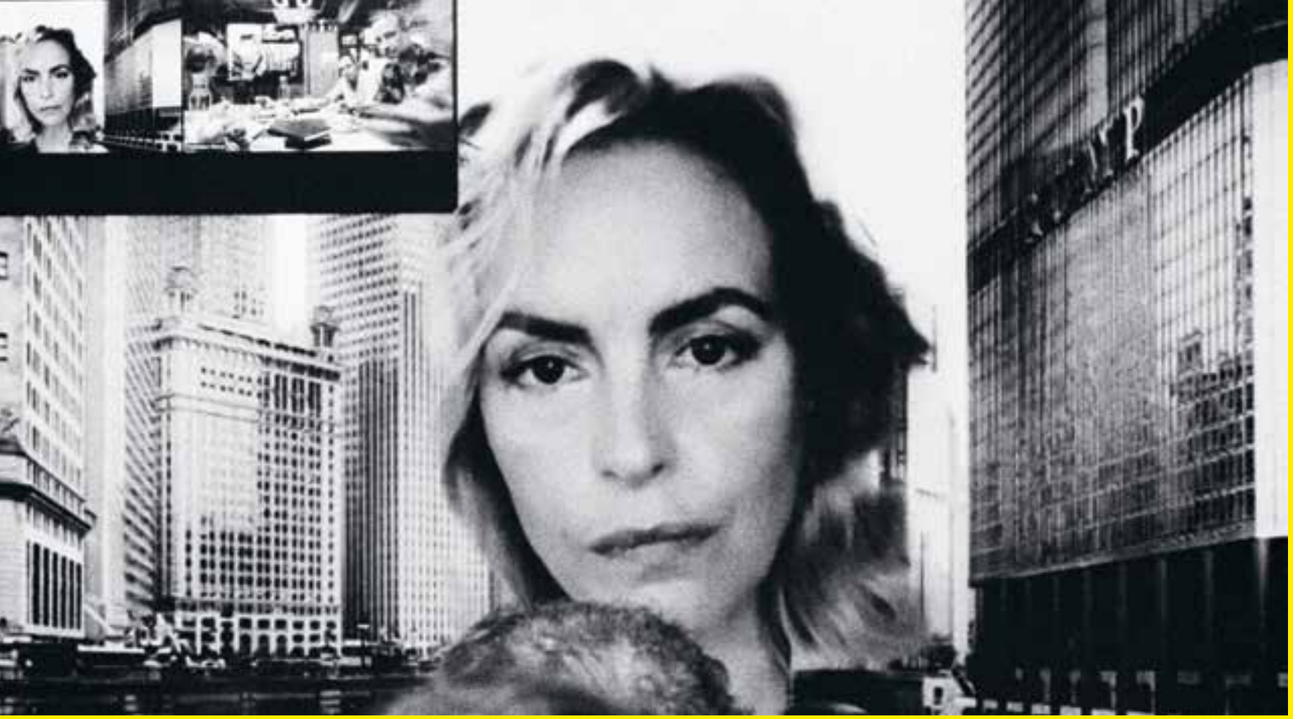
14./21./28. NOVEMBER

ANTIKYNO, NEUE STR. 35 A, HH-HARBURG
EINTRITT FREI

STIFTUNG WISSENSART anti kyno

MEHR INFOS:
WALLSCANDANCE.DE

WALLS CAN DANCE



Do Not Expect Too Much From the End of the World, der neue Film von Radu Jude, ist ein absurdes Drama und politisches Manifest zugleich.

Filme aus aller Welt

The Future is female: die feministische Science-Fiction-Animation *Sultana's Dream* von Isabel Herguera.

KALEIDOSKOP

Drei Schwestern in Schweden: der diesjährige Abschlussfilm *Paradise is Burning* von Mika Gustafson.

Unsere kinematografische Reise durch die Kontinente bietet ein plurales Nebeneinander unterschiedlicher filmischer Identitäten, Sprachen und Erzählungen.

Wie global das Erzählen von Geschichten ist, wie varianten- und erfindungsreich – das stellt unsere Sektion »Kaleidoskop« jedes Jahr aufs Neue unter Beweis. Da fährt ein Mann mit seiner toten Mutter auf dem Rücksitz quer durch Island, weil er ihr ihren letzten Wunsch erfüllen will: ein Foto am berühmten Gullfoss-Wasserfall. Da cruisen zwei Schuldeneintreiber durch die marokkanische Wüste und knöpfen den Ärmsten der Armen ihr letztes Hemd ab. In einem Arbeiterviertel in Schweden fürchten drei elternlose Schwestern den Besuch des Sozialamts. Und im Sudan geraten eine Nord- und eine Südsudanesin ins Zentrum der ethnischen Konflikte. Das Kino ist ein Spiegel der Welt und hilft, sie besser zu verstehen.
Viele namhafte Akteur·innen des europäischen Autorenkinos zeigen in Hamburg ihre neuen Filme: Radu Jude, Nuri Bilge Ceylan, Ken Loach oder auch Alice Rohrwacher, der FILMFEST HAMBURG im Rahmen der Reihe »Gegenwartskino im Fokus« eine kleine Retrospektive widmet. Ein besonderes Double Feature präsentiert das Festival mit den Dokumentarfilmen *Room 999* und *Room 666*. Im Rahmen der Filmfestspiele von Cannes 2022 stellte die Regisseurin Lubna Playoust 30 Kolleg·innen dieselbe Frage wie Wim Wenders 40 Jahre davor: »Ist das Kino eine Sprache, die verloren zu gehen droht; eine Kunst, die im Sterben liegt?« Aus Sicht von FILMFEST HAMBURG können wir in dieser Frage Entwarnung geben.

ASHIL

ACHILLES

Pers. OF mit engl. UT

DI 03.10. 20:15
PASSAGE

FR 06.10. 21:15
ALABAMA

Ein Mann und eine Frau im heutigen Iran treffen auf Menschen, die vom korrupten und repressiven System unterdrückt und seelisch verwundet wurden. Ein mitreißendes und bewegendes Roadmovie. Farid, genannt Achilles, ist eigentlich Filmemacher, arbeitet aber, um zu überleben, in der Prothesenabteilung eines Krankenhauses. Seine Wut und sein Frust über die politische und wirtschaftliche Situation im Land ist groß. Als er in die Psychiatrie gerufen wird, lernt er eine Patientin kennen, die offensichtlich unter starken Beruhigungsmitteln steht. Zusammen ergreifen sie die Flucht – auf der Suche nach einer Freiheit, die ihre Generation nie gekannt hat.

IR, DE, FR 2023, 116 Min., Regie und Drehbuch Farhad Delaram **Besetzung** Mirsaeed Mmolavian, Behdokht Valian, Rroya Afshar, Neda Aghighi, Firouz Agheli

FARHAD DELARAM (*1988 im Iran) ist ein preisgekrönter iranischer Autor und Regisseur. Er studierte Filmwissenschaften an der Universität in Teheran.

KURU OTLAR ÜSTÜNE

AUF TROCKENEN GRÄSERN

Türk. OF mit deutschen UT

SA 30.09. 18:00
ABATON GROSS

SA 07.10. 15:00
CINEMAXX 3

In seinem neuen Film reist Nuri Bilge Ceylan wieder in die melancholischen Weiten Anatoliens und erweist sich einmal mehr als herausragender Porträtist und Poet des Weltkinos. Samet, ein junger Kunstlehrer aus Istanbul, leistet seit vier Jahren seinen Pflichtdienst in einem abgelegenen Dorf in Anatolien. Er verrichtet seine Arbeit gewissenhaft, wartet aber, trotz einer Affäre mit seiner Kollegin (Merve Dizdar), nur darauf, die Trostlosigkeit der türkischen Peripherie so schnell wie möglich wieder verlassen zu können. Nach einer Reihe von Ereignissen schwindet Samets Hoffnung immer mehr – und er offenbart Züge, die ihn als völlig anderen Menschen ausweisen.

TR, FR, DE, SE, QA 2023, 197 Min., Regie Nuri Bilge Ceylan **Drehbuch** Akın Aksu, Ebru Ceylan, Nuri Bilge Ceylan **Besetzung** Deniz Celiloğlu, Merve Dizdar, Musab Ekici, Ece Bağcı

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

Präsentiert von arte

NURI BILGE CEYLAN (*1959 in Istanbul) zählt zu den wichtigsten Stimmen des europäischen Gegenwartskinos. Für sein Epos *Winterschlaf*, das wie auch u.a. *The Wild Pear Tree* bei FILMFEST HAMBURG gezeigt wurde, erhielt er 2014 die Goldene Palme in Cannes. Merve Dizdar gewann 2023 für ihre Rolle in *Auf trockenen Gräsern* den Schauspielpreis in Cannes.

OURA EL JEBEL

BEHIND THE MOUNTAINS

Arab. OF mit engl. UT

FR 29.09. 21:00
ALABAMA

MO 02.10. 19:00
ABATON OBEN

Eine poetische Geschichte über einen Mann, der versucht, einer Welt zu entfliehen, die ihm fremd geworden ist. Nachdem er vier Jahre im Gefängnis verbracht hat, hat Rafik nur noch einen Plan: Er will mit seinem kleinen Sohn hinter die Berge und ihm dort beweisen, dass er fliegen kann. Da Rafiks Ex-Frau und der Rest der Familie die Idee für völlig abwegig und verrückt halten, entführt der Mann kurzerhand seinen Sohn aus der Schule und flüchtet mit ihm durchs Gebirge – immer näher in Richtung jenes magischen Ortes, an dem er die Schwerkraft hinter sich lassen will.

BE, FR, IT, QA, SA, TN 2023, 98 Min., Regie und Drehbuch Mohamed Ben Attia **Besetzung** Majd Mastoura, Walid Bouchhioua, Samer Bisharat, Selma Zeghidi, Helmi Dridi

Nominiert für den PREIS DER FILMKRITIK

MOHAMED BEN ATTIA (*1976 in Tunis) studierte in Valenciennes, Frankreich, und in Tunis. Sein erster Spielfilm *Hedis Hochzeit* erhielt auf der Berlinale 2016 den Preis für den besten Erstlingsfilm und den Silbernen Bären für den besten Darsteller. *Behind the Mountains* ist sein dritter Spielfilm.

UROTCITE NA BLAGA

BLAGA'S LESSONS

Bulg. OF mit deutschen UT

DO 05.10. 18:45
METROPOLIS

SA 07.10. 15:00
ABATON GROSS

Wenn ein Telefonbetrug zum Thriller wird: Aufwühlend und fesselnd wirft das Drama ein Schlaglicht auf die katastrophale soziale Situation von Senior·innen im gegenwärtigen Bulgarien. Blaga ist eine 70-jährige, pensionierte Lehrerin mit klaren moralischen Grundsätzen. Als sie von Telefonbetrügern um das Geld gebracht wird, das sie für das Grab ihres kürzlich verstorbenen Mannes gespart hatte, verändert sich ihr Leben jedoch radikal. Um die Summe wieder zu beschaffen, versucht sie, Arbeit zu finden. Als alles nicht klappt, nimmt Blaga in ihrer Not Kontakt zu den Kriminellen auf. Immer tiefer rutscht die bisher untadelige Frau in einen Sumpf, in dem sie untergehen zu droht.

BG, DE 2023, 114 Min., Regie Stephan Komandarev **Drehbuch** Simeon Ventsislavov, Stephan Komandarev **Besetzung** Eli Skorcheva, Ivan Barnev, Gerasim Georgiev

Nominiert für den ART CINEMA AWARD, HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

Präsentiert von Erfahrungsträger

STEPHAN KOMANDAREV (*1966 in Bulgarien) erhielt für *Die Welt ist groß und Rettung lauert überall* (2008) und *The Judgment* (2014) zahlreiche internationale Preise. FILMFEST HAMBURG zeigte 2017 seinen Film *Directions*.

MO 02.10. 20:00
WERKGESRPRÄCH MIT ALICE ROHRWACHER
Ort: Metropolis, nach der Vorführung von *Corpo Celeste*

ALICE ROHRWACHER

ALICE ROHRWACHER (*1981 in Italien) wuchs als Tochter einer italienischen Lehrerin und eines deutschen Bienenzüchters in der Toskana auf und studierte Literatur und Philosophie und anschließend Drehbuch in Turin. Ihre bislang vier Spielfilme feierten allesamt ihre Uraufführung auf den Filmfestspielen von Cannes.

LA CHIMERA

Engl., Ital. OF mit deutschen UT

SO 01.10. 20:00
PASSAGE

DI 03.10. 11:00
CINEMAXX 2

Eine Reise zwischen den Lebenden und den Toten: In ihrem neuesten Film taucht Alice Rohrwacher in die Welt toskanischer Grabräuber ein. Sie haben alle ihre eigene Chimäre – ein Trugbild, das sie erreichen möchten, aber nie finden. Für die Bande der Tombaroli, die Diebe antiker Grabbeigaben und archäologischer Kostbarkeiten, bedeutet die Chimäre die Erlösung von der Arbeit und der Traum von leichtem Reichtum. Für Arthur (Josh O'Connor, *The Crown*), einen jungen Engländer, sieht sie wie die Frau aus, die er verloren hat: Benjamina. Um sie zu finden, fordert Arthur das Unsichtbare heraus und begibt sich in die Erde – auf der Suche nach der Tür zum Jenseits, von der die Mythen sprechen.

IT, CH, FR 2023, 130 Min., Regie und Drehbuch Alice Rohrwacher **Besetzung** Josh O'Connor, Isabella Rossellini, Alba Rohrwacher, Carol Duarte, Vincenzo Nemolato

Nominiert für den ART CINEMA AWARD

Präsentiert von arte

CORPO CELESTE

Ital. OF mit engl. UT

MO 02.10. 18:30
METROPOLIS im Anschluss Werkgespräch

Antike Palazzi neben Bauruinen, ein pubertierendes Mädchen in der bigotten Provinz: Schon in ihrem beeindruckenden Debüt fand Alice Rohrwacher ihr Setting und ihren Sound. Die 13-jährige Marta kehrt nach zehn Jahren in der Schweiz mit ihrer Familie zurück nach Italien. Doch die Heimat im tiefen italienischen Süden, wo die Kirche allgegenwärtig ist und den Alltag der Menschen durchdringt, ist ihr fremd. Als sie sich auf die Firmung vorbereitet, regen sich in dem Mädchen erste Zweifel, ob der ihr vorgebetete Weg wirklich so allgemeingültig ist, wie alle glauben. Kritisch distanziert beobachtet Marta die katholischen Rituale und beginnt in kleinen Schritten, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

FR, CH, IT 2011, 99 Min., Regie und Drehbuch Alice Rohrwacher **Besetzung** Yle Vianello, Anita Caprioli, Salvatore Cantalupo, Renato Carpentieri, Paola Lavini

Präsentiert von arte

LE MERAVIGLIE

LAND DER WUNDER

Ital., Frz., Deutsche OF mit deutschen UT

DO 05.10. 21:30
ABATON OBEN

Pubertät mit Bienen in der Berlusconi-Ära: Alice Rohrwachers poetisches Coming-of-Age-Drama gewann 2014 in Cannes den Großen Preis der Jury. Gelsomina ist 14 und lebt in der Toskana. Ihr Vater, ein ehemaliger linker Idealist aus Deutschland, hält die Familie mit einer Imkerei mehr schlecht als recht über Wasser. Um etwas Geld zu verdienen, hat er im Rahmen eines Sozialprojekts einen kriminellen Jugendlichen auf den Hof geholt, der vor allem Gelsominas Gefühlsleben gehörig durcheinanderbringt. Als eine neue EU-Richtlinie den Imkerbetrieb bedroht, fasst das Mädchen einen Plan: Sie will die Familie bei der Fernsehsendung »Village Wonders« anmelden – auch gegen den Willen des Vaters.

IT, CH, DE 2014, 111 Min., Regie und Drehbuch Alice Rohrwacher **Besetzung** Alba Rohrwacher, Maria Alexandra Lungu, Sam Louwyck, Sabine Timoteo, Monica Bellucci

DÉSERTS

Arab., Darija OF mit deutschen UT

MO 02.10. 21:30
STUDIO-KINO

SA 07.10. 18:45
STUDIO-KINO

Inkasso inmitten karger Wüstenlandschaft: Im bitterarmen Süden Marokkos treiben zwei Männer Schulden ein. Ein tragikomisches Roadmovie, das eine unerwartete Wendung nimmt. Die langjährigen Freunde Mehdi und Hamid arbeiten für ein Inkassobüro. In billigen Anzügen und mit einem ramponierten Auto fahren sie durch gottverlassene Gegenden und versuchen, die Dorfbewohner dazu zu bringen, Kredite zurückzuzahlen, die sie sich eh nie leisten konnten. Als sie eines Tages an einer Tankstelle auf einen Mann treffen, der an den Gepäckträger eines Motorrads gefesselt ist, kippt ihre absurde Mission – und eine dunkle, abgründige Reise beginnt.

FR, DE, MA, BE, QA 2023, 122 Min. Regie und Drehbuch Faouzi Bensaïdi **Besetzung** Fehd Benchemsi, Abdelhadi Taleb, Rabii Benjhaile, Hajar Graigaa, Faouzi Bensaïdi

FAOUZI BENSAÏDI (*1967 in Marokko) arbeitet als Schauspieler und Regisseur. Für sein Langfilmdebüt *Tausend Monate* (2003) wurde er in Cannes zweimal ausgezeichnet. FILMFEST HAMBURG zeigte 2007 seinen Film *WWW – What a Wonderful World*.

Nominiert für den **HAMBURGER PRODUZENTENPREIS**

Präsentiert von arte

NU AȘTEPTA PREA MULT DE LA SFÂRȘITUL LUMII

DO NOT EXPECT TOO MUCH FROM THE END OF THE WORLD

Rumän. OF mit engl. UT

FR 06.10. 18:30
ABATON GROSS

SA 07.10. 17:00
METROPOLIS

Komödie, Roadmovie, absurdes Drama, politisches Manifest: Der neue Film von Radu Jude sprengt alle Grenzen und ist ein großer Wurf über Arbeit, Ausbeutung und Tod. Angela, eine überarbeitete Produktionsassistentin, fährt durch Bukarest. Sie soll das Casting für ein Video zum Thema »Sicherheit am Arbeitsplatz« filmen, das ein multinationaler Konzern in Auftrag gegeben hat. Die Hauptrolle erhält Marian, ein halbseitig gelähmter Arbeiter. Als dieser vor der Kamera enthüllt, dass sein Arbeitsunfall auf die Nachlässigkeit des Unternehmens zurückzuführen war, kommt es zum Eklat – und Marian wird gezwungen, seine Geschichte neu zu erfinden.

HR, FR, LU, RO 2023, 163 Min., Regie und Drehbuch Radu Jude **Besetzung** Ilinca Manolache, Ovidiu Pîrșan, Nina Hoss, Dorina Lazăr, Katia Pascariu

RADU JUDE (*1977 in Rumänien) war bereits mit mehreren Filmen zu Gast bei FILMFEST HAMBURG, zuletzt 2020 mit *Uppercase Print*. Für *Bad Luck Banging or Loony Porn* erhielt er 2021 den Goldenen Bären.

Nominiert für den **PREIS DER FILMKRITIK**

Á FERÐ MEÐ MÖMMU

DRIVING MUM

Isländ. OF mit deutschen UT

SA 30.09. 18:00
PASSAGE

SO 01.10. 20:00
HANSA-FILMSTUDIO BERGEDORF

Skurril, berührend und mit lakonisch-nordischem Humor führt das Roadmovie durch die Weiten Islands. Jon fährt mit seinem Auto quer übers Land, um seiner Mutter ihren letzten Wunsch zu erfüllen: Sie möchte noch ein Foto von sich am berühmten Gullfoss-Wasserfall. Das wird auch höchste Zeit – denn die Frau, die auf der Rückbank sitzt, ist bereits tot. Unterwegs überkommt Jon Wehmut. Über ein nicht gelebtes Leben, das über ihren Tod hinaus von seiner Mutter dominiert wird. Doch dann geschieht etwas, das alles verändert – und Jon findet endlich den Mut, sich seiner Mutter entgegenzustellen.

IS, ES 2022, 112 Min., Regie und Drehbuch Hillmar Oddsson **Besetzung** Throstur Leo Gunnarsson, Kristbjorg Kjeld, Hera Hilmar, Tomas Lemarquis

HILMAR ODDSSON (*1957 in Reykjavik) kehrte nach seinem Studium an der HFF München nach Island zurück. FILMFEST HAMBURG zeigte 2010 seinen Spielfilm *December*.

Nominiert für den **ART CINEMA AWARD**

Präsentiert von Erfahrungsträger

MARZHAYE BI PAYAN

ENDLESS BORDERS

Farsi OF mit deutschen UT

SA 30.09. 15:00
ABATON GROSS

FR 06.10. 18:30
ALABAMA

In einer unbarmherzigen Welt aus Sand, Staub und Felsen gerät ein Lehrer in den Strudel politischer, religiöser und ethnischer Konflikte. Ein Dorf in Belutschistan, einer abgeschiedenen Grenzregion zwischen Pakistan, Afghanistan und Iran. Hier treffen Einheimische, Verbannte und Geflüchtete aufeinander. Ahmad, ein Lehrer aus Teheran, unterrichtet trotz Berufsverbots die Kinder des Ortes. Als eine Familie eintrifft, die vor den Taliban geflohen ist, bietet er seine Unterstützung an. Doch schnell findet er sich im Zentrum einer Auseinandersetzung wieder, die für ihn selbst zur Gefahr wird.

CZ, DE 2023, 111 Min., Regie Abbas Amini **Drehbuch** Abbas Amini, Hossein Farokhzadeh **Besetzung** Pouria Rahimi Sam, Minoo Sharifi, Hamed Alipour, Behafarid Ghafarian, Naser Sajjadi Hosseini

ABBAS AMINI (*1983 in Iran) wurde bereits mit seinem Spielfilmdebüt *Valderama* (2016) international bekannt. *Endless Borders* gewann beim International Film Festival Rotterdam den Big Screen Award.

Nominiert für den **PREIS DER FILMKRITIK**

SIGNAL IDUNA
füreinander da

Partner für Perspektivwechsel.

Filmförderung ist wie Fondssparen:
ein nachhaltiges Investment.

Wir unterstützen ganz großes Kino
und Hamburger Kulturgut.

signal-iduna.de

HA'ATID

THE FUTURE

Arab., Hebr. OF mit deutschen UT

MI 04.10. 18:15
CINEMAXX 2

DO 05.10. 16:30
METROPOLIS

In dem packenden Science-Fiction-Polit-Thriller wird der Nahost-Konflikt als psychologisches Duell zwischen einer Israelin und einer Palästinenserin verhandelt. Nach der Ermordung eines israelischen Ministers übernimmt die international bekannte Profilerin Nurit Bloch die Untersuchungen. Sie war maßgeblich an der Entwicklung eines bahnbrechenden Programms beteiligt, das anhand von Algorithmen Terroranschläge vorhersagen kann. Verdächtigt wird die junge palästinensische Studentin Yaffa, doch Nurit ist überzeugt, dass diese ihre wirkliche Motivation verschweigt. Je länger die Befragung andauert, desto tiefer dringen die beiden Frauen in eine Vergangenheit ein, die beunruhigende Erkenntnisse bereithält.

IL 2023, 80 Min., Regie und Drehbuch Noam Kaplan **Besetzung** Reymonde Amsellem, Samar Qupty, Dar Zuzovsky, Aviva Ger, Salwa Nakkara, Anat Barzilai

Nominiert für den NDR NACHWUCHSPREIS

NOAM KAPLAN (*1974 in Israel) studierte Film an der Sam Spiegel Film School in Jerusalem. Für das israelische Fernsehen realisierte er die Krimiserie *The Missing File*. Nach seinem Debüt *Manpower* (2014) ist *The Future* sein zweiter Langfilm.

GOODBYE JULIA

Arab. OF mit deutschen UT

FR 29.09. 18:15
CINEMAXX 2

SO 01.10. 18:00
ALABAMA

Zwei unterschiedliche Frauen in einem noch geeinten Land: Am Vorabend der Teilung des Sudan eskalieren in Khartum die ethnischen Konflikte. Ein packendes Drama über Ausgrenzung und Rassismus. Mona, eine pensionierte Sängerin aus der nordsudanesischen Oberschicht, hat versehentlich den Tod eines Mannes aus dem Südsudan verursacht. Um ihre Schuld wiedergutzumachen, nimmt sie Julia, die ahnungslose Witwe, und deren Sohn bei sich auf. Während Julia als Hausangestellte arbeitet, beginnt Mona sich an den Status quo zu gewöhnen. Doch die Unruhen im Land rücken immer näher an ihr Haus heran und konfrontieren sie wieder mit ihrem Vergehen.

SD, EG, DE, FR, SA, SE 2023, 120 Min., Regie und Drehbuch Mohamed Kordofani **Besetzung** Eiman Yousif, Siran Riak, Nazar Gomaa, Ger Duany, Stephanos James Peter

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS / NDR NACHWUCHSPREIS

MOHAMED KORDOFANI stammt aus dem Sudan und lebt in Bahrain. Er arbeitet als Luftfahrtingenieur und hat sich selbst das Filmemachen beigebracht. *Goodbye Julia* ist sein Langfilmdebüt.

HIGH & LOW – JOHN GALLIANO

Engl. OF

FR 06.10. 22:15
ABATON GROSS

SA 07.10. 17:00
PASSAGE

DOKUMENTARFILM Der kometenhafte Aufstieg und spektakuläre Fall des Modedesigners John Galliano: Die Langzeitbeobachtung liefert seltene Einblicke in das extreme Leben eines Enfant terrible und Superkreativen. Nach mehr als 15 Jahren als Aushängeschild zunächst bei Givenchy und dann bei Dior tauchte 2011 ein Video auf, in dem John Galliano betrunken in einer Pariser Bar mit antisemitischen und rassistischen Äußerungen rumpöbelt. In seinem Film beleuchtet Regisseur Kevin Macdonalds die Hintergründe des Absturzes des Designers und zeigt anhand von Interviews mit Freund·innen und Wegbegleiter·innen die vielen Facetten seiner Persönlichkeit auf. Und er begleitet Galliano selbst in den darauffolgenden Jahren – auf der Suche nach Wiedergutmachung.

GB, 2023, 112 Min., Regie Kevin MacDonald

KEVIN MACDONALD (*1967 in Glasgow) ist ein britischer Filmregisseur, Autor und Produzent. Er begann seine Karriere mit dokumentarischen Porträts über bekannte Persönlichkeiten. Sein erster Spielfilm *Der letzte König von Schottland* (2006) wurde mehrfach ausgezeichnet.

HOW TO HAVE SEX

Engl. OF mit deutschen UT

MO 02.10. 18:30
CINEMAXX 3

SA 07.10. 22:30
ABATON GROSS

Examen geschafft, Ergebnis egal: Drei junge Britinnen suchen auf einer griechischen Insel die Partyeskalation. Ein schrilles wie aufwühlendes Coming-of-Age-Drama über jugendliche sexuelle Erwartungen. Für Tara, Skye und Em soll es der beste Sommer aller Zeiten werden. Die Mission ihres Mädchentrips in die kretische Touristenhochburg Malia ist klar: Baden, saufen, ficken. Auf der 16-jährigen Tara lastet dabei besonderer Druck. Sie ist noch Jungfrau und möchte dies in diesem Urlaub unbedingt ändern.

GB, GR 2023, 98 Min., Regie und Drehbuch Molly Manning Walker **Besetzung** Mia McKenna-Bruce, Lara Peake, Shaun Thomas, Samuel Bottomley, Enva Lewis

Nominiert für den ART CINEMA AWARD / NDR NACHWUCHSPREIS

MOLLY MANNING WALKER (*1993 in England) ist als Regisseurin und Kamerafrau tätig. *How to Have Sex* ist ihr Langfilmdebüt und wurde bei den Filmfestspielen von Cannes 2023 mit dem Preis in der Sektion Un Certain Regard ausgezeichnet.

ERÖFFNUNGSFILM

INSHALLAH WALAD

INSHALLAH A BOY

Arab. OF mit deutschen und engl. UT

DO 28.09. 19:30
CINEMAXX 1

FR 29.09. 21:45
CINEMAXX 1

Eine Witwe kämpft in diesem dicht und präzise erzählten Drama aus Jordanien um die Grundlagen ihrer Existenz. Der plötzliche Tod ihres Mannes trifft Nawal völlig unerwartet. Sie lebt nun allein mit ihrer Tochter in einer bescheidenen Wohnung in Amman und reibt sich jeden Tag auf, um genug Dinar nach Hause zu bringen. Nawals Schwager zeigt sich zunächst verständnisvoll für ihre Situation, doch schon bald bröckelt die freundliche Fassade im Angesicht der jordanischen Rechtswirklichkeit. Die junge Mutter muss sich innerhalb der komplexen Familiendynamik gegen eine patriarchale Justiz behaupten, um ihre Wohnung und das Sorgerecht für ihre Tochter zu schützen. Bei einer wohlhabenden Familie am anderen Ende der Stadt hat sie einen Job als Pflegerin angenommen, auf den sie wegen der Schulden ihres verstorbenen Gatten angewiesen ist. Nawal knüpft eine Beziehung zu Lauren, der Tochter ihrer Arbeitgeberin. Die auf den ersten Blick eher gegensätzlichen Frauen verbindet die Erfahrung, dass ihnen von anderen gesagt wird, wie sie leben sollen.

JO, FR, SA, QA 2023, 113 Min., Regie Amjad Al Rasheed **Drehbuch** Amjad Al Rasheed, Rula Nasser, Delphine Agut **Besetzung** Mouna Hawa, Haitham Omari, Yumna Marwan, Salwa Nakkara, Mohammad Al Jizawi

Mit freundlicher Unterstützung von MARKUS TREBITSCH

AMJAD AL RASHEED (*1985 in Jordanien) ist Regisseur und Drehbuchautor und nahm am Berlinale Talent Campus teil. *Inshallah a Boy* ist sein Spielfilmdebüt und gewann in Cannes im Rahmen der Semaine de la critique den Gan Foundation Award for Distribution.

BASTARDEN

KING'S LAND

Dän. OF mit deutschen UT

DO 05.10. 19:00
CINEMAXX 1

SA 07.10. 21:30
STUDIO-KINO

Der Kampf mit der Natur als großes, menschliches Drama: In beeindruckenden Bildern handelt der Historienfilm von der Besiedlung der dänischen Heidelandschaft vor über 250 Jahren. In der Hauptrolle glänzt Mads Mikkelsen. Dänemark im 18. Jahrhundert: Ein Soldat namens Ludvig Kahlen (Mads Mikkelsen) leistet dem Befehl seines Königs Folge und will die wilde Heide von Jütland bezwingen – ein finsteres Niemandsland, in dem neben brutalen Straßenräubern und gefräßigen Wölfen der unbarmherzigste aller Feinde regiert: Mutter Natur. Doch auch ein skrupelloser Gutsherr sagt Kahlen den Kampf an.

DK, DE, SE 2023, 127 Min., Regie Nikolaj Arcel **Drehbuch** Nikolaj Arcel, Anders Thomas Jensen **Besetzung** Mads Mikkelsen, Amanda Collin, Simon Bennebjerg, Melina Hagberg, Kristine Kujath Thorp

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

NIKOLAJ ARCEL (*1972 in Dänemark) wurde vor allem durch seinen Film *Die Königin und der Leibarzt* (2012) bekannt, der u.a. auf der Berlinale den Silbernen Bären für das beste Drehbuch gewann. *King's Land* basiert auf dem 2020 erschienen Roman »Kaptajnen og Ann Barbara« von Ida Jessen.

THE LESSON

Engl. OF mit deutschen UT

SA 30.09. 21:00
PASSAGE

MI 04.10. 19:45
BLANKENESER KINO

Gedreht in Hamburg und mit Julie Delpy, Richard E. Grant und Daryl McCormack brillant besetzt: Der Debütfilm ist ein herausragender und hochspannender Noir-Thriller. Der junge Schriftsteller Liam (Daryl McCormack) soll den verwöhnten Sohn seines literarischen Idols, des Starautors J.M. Sinclair (Richard E. Grant), für die Aufnahmeprüfung der Oxford Universität vorbereiten. Doch schon bald sieht er sich in einem Netz aus Familiengeheimnissen, Ressentiments und Vergeltung verstrickt. Sinclair, seine Frau Hélène (Julie Delpy) und ihr Sohn haben eine dunkle Vergangenheit, die Liams Zukunft ebenso bedroht wie ihre eigene.

DE, GB 2023, 103 Min., Regie Alice Troughton **Drehbuch** Alex MacKeith **Besetzung** Richard E. Grant, Julie Delpy, Daryl McCormack, Stephen McMillan, Crispin Letts

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

Mit freundlicher Unterstützung von DEUTSCHE FILM-VERSICHERUNGS-GEMEINSCHAFT

ALICE TROUGHTON (*1970 in England) ist eine britische Film- und Fernsehregisseurin, die durch ihre Arbeit an der Science-Fiction-Serie *Doctor Who* und deren Spin-offs bekannt geworden ist. *The Lesson* ist ihr erster Kinofilm.

LOLA

Engl. OF mit deutschen UT

SA 30.09. 19:00
CINEMAXX 2

MI 04.10. 21:00
STUDIO-KINO

Der irische Thriller treibt ein selbstironisches Spiel mit Zeit und Wahrheit und führt das Publikum immer wieder auf unsichere Fährten. 1941 in London. Die Schwestern Thom und Mars haben die Maschine Lola konstruiert, die Radio- und Fernsehschnipsel aus der Zukunft empfangen kann. Die beiden hören Kultmusik, bevor sie geschrieben wird, und platzieren todsichere Wetten. Als der Zweite Weltkrieg eskaliert, beschließen die Geschwister, ihre Zeitmaschine für einen guten Zweck zu nutzen, und fangen militärische Informationen aus der Zukunft ab. Mit weltverändernden Folgen. Doch Lola ist nicht unfehlbar. Ist ihre vermeintliche Wahrheit nur Fiktion?

E, GB 2022, 79 Min., Regie Andrew Legge **Drehbuch** Andrew Legge, Angeli Macfarlane **Besetzung** Emma Appleton, Stefanie Martini

ANDREW LEGGE (* 1976 in Irland) ist ein irischer Filmemacher, der Musik als zentrales Element seiner Filme sieht. Sein Kurzfilm *The Girl with the Mechanical Maiden* (2013) wurde unter anderem live von einem Orchester in Dublin und London begleitet.

MARET

Deutsche, Engl. OF mit engl. UT

MI 04.10. 20:45
PASSAGE

FR 06.10. 16:30
METROPOLIS

Im neuen Film der luxemburgischen Regisseurin Laura Schroeder erleidet eine Frau einen Gedächtnisverlust. Ein intensives Drama über die Frage: Reparatur oder Reset? Als Maret (Susanne Wolff) Teile ihres Gedächtnisses verliert, versprechen Neurochirurg·innen auf Lanzarote, es mithilfe eines bahnbrechenden, neuen Eingriffs wiederherzustellen. Dabei soll ihr ein Implantat ins Gehirn gepflanzt werden. Doch vor Ort bereiten ihr die Tests, denen sie sich unterziehen muss, und das Verhalten der verantwortlichen Ärztin zunehmend Sorgen. Sie flieht zurück in ihre Heimatstadt Hamburg, um sich dort die Frage zu beantworten: Will ich mich wirklich an alles erinnern?

LU, DE 2023, 125 Min., Regie Laura Schroeder **Drehbuch** Judith Angerbauer, Laura Schroeder **Besetzung** Susanne Wolff, Iben Hjejle, Álvaro Cervantes, Stephan Kampwirth, Filip Peeters, Laura Tonke

Präsentiert von arte

LAURA SCHROEDER (*1980 in Luxemburg) studierte Film in Paris und London. Ihr zweiter Spielfilm *Barrage* (2017) mit Isabelle Huppert in der Hauptrolle feierte seine Premiere im Forum der Berlinale.

INDUSTRY DAYS

#FFHH23

VOM
2.10.23
BIS
6.10.23

THE OLD OAK

Engl. OF mit deutschen UT

FR 06.10. 19:30
PASSAGE

SA 07.10. 17:30
ABATON GROSS

Ein Pub als utopischer Ort des Miteinanders: In seinem neuen Film erweist sich Ken Loach einmal mehr als scharfsichtiger und warmherziger Seismograf der Gegenwart. Das »The Old Oak« ist die letzte Bastion gegen den Verfall eines einst florierenden Grubendorfes im Nordosten Englands und Sammelpunkt der sich von der Politik verraten fühlenden Gemeinschaft ehemaliger Minenarbeiter. Wirt TJ Ballantyne kann den Pub gerade so am Laufen halten. Nicht einfacher wird die Lage durch die Ankunft syrischer Flüchtlinge. Trotz vieler Anfeindungen entwickelt sich zwischen der jungen Syrerin Yara und dem Kneipenbesitzer eine Art Freundschaft. Gemeinsam versuchen sie, das »The Old Oak« als Treffpunkt für alle zu etablieren.

GB, FR, BE 2023, 113 Min., Regie Ken Loach **Drehbuch** Paul Laverty **Besetzung** Dave Turner, Ebla Mari, Claire Rodgerson, Trevor Fox, Chris McGlade

Nominiert für den ART CINEMA AWARD

KEN LOACH (*1936 in England) ist der prägendste Vertreter des britischen Sozialdramas und wurde für sein Werk vielfach ausgezeichnet, darunter mit einer Golden Palme für *The Wind that Shakes the Barley* (2006), *Ich, Daniel Blake* (2016) und zuletzt für *The Old Oak* in Locarno. FILMFEST HAMBURG zeigte 2019 seinen Film *Sorry We Missed You*.

RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY

Deutsche OF mit deutschen UT

FR 29.09. 18:45
ABATON GROSS

SA 30.09. 21:15
CINEMAXX 2

Eine melancholisch-humorvolle Vater-Sohn-Geschichte mit Wiener Schmäh und wunderbarer Musik: Der österreichische Singer-Songwriter Voodoo Jürgens spielt seine erste Hauptrolle. Erich »Rickerl« Bohacek träumt davon, als Musiker richtig durchzustarten. Er möchte ein Vorbild sein für seinen sechsjährigen Sohn Dominik, der seinen chaotischen Teilzeit-Papa über alles liebt. Anstatt jedoch die großen Konzerthallen zu füllen, zieht Rickerl mit seiner Gitarre durch die Wiener Beisln und hält sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Seine Ex-Freundin Viki hat indes ein neues Leben mit Dominik und ihrem Freund Kurti im beschaulichen Eigenheim begonnen. Zwischen seiner Verantwortung als Vater und der Leidenschaft für die Musik versucht Rickerl, seinen ganz eigenen Sound im Leben zu finden.

AT, DE 2022, 104 Min., Regie und Drehbuch Adrian Goiginger **Besetzung** Voodoo Jürgens, Agnes Hausmann, Ben Winkler

Nominiert für den ART CINEMA AWARD | HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

ADRIAN GOIGINGER (*1991 in Salzburg) studierte Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg. Sein Regiedebüt *Die beste aller Welten* (2017) wurde international mehrfach ausgezeichnet.

Doppelvorstellung

CHAMBRE 999
ROOM 999
Engl., Farsi, Frz., Ital., Port., Schwed., Span. OF mit engl. UT

CHAMBRE 666
ROOM 666
Engl., Frz., Deutsche OF mit deutschen UT

DO 05.10. 21:45
METROPOLIS

DOKUMENTARFILM 1982 sprach Wim Wenders mit 16 Regiekolleg·innen über die Zukunft des Kinos. 40 Jahre später legt der Film das Projekt neu auf und taucht mit aktuellen Filmemacher·innen in einen intelligenten wie unterhaltsamen Diskurs ein. »Ist das Kino eine Sprache, die verloren geht – eine Kunst, die zu sterben droht?«, fragte Wim Wenders in seinem Film *Room 666*. Im Rahmen der Filmfestspiele von Cannes 2022 stellte die Regisseurin Lubna Playoust 30 Kolleg·innen dieselbe Frage. Allein in einem Hotelzimmer sprechen sie über die aktuelle Situation des Filmemachens, das durch neue Ausdrucks- und Konsumformen herausgefordert wird.

FR 2023, 85 Min., Regie Lubna Playoust **Protagonist·innen** Wim Wenders, Audrey Diwan, David Cronenberg, Joachim Trier, Shannon Murphy

LUBNA PLAYOUST (*1982) wurde in Italien geboren und wuchs in Paris auf. Sie arbeitet als Regisseurin und Filmemacherin. *Room 999* ist ihr Langfilmdebüt.

Präsentiert von arte

DE, US 1982, 50 Min., Regie und Drehbuch Wim Wenders **Protagonist·innen** Jean-Luc Godard, Werner Herzog, Steven Spielberg, Yilmaz Güney, Michelangelo Antonioni

WIM WENDERS (*1945 in Düsseldorf) wurde mit seiner Roadmovie-Trilogie der 1970er-Jahre zu einem der zentralen Regisseure des Neuen Deutschen Films. 2017 erhielt er bei FILMFEST HAMBURG den Douglas Sirk Preis.

ABSCHLUSSFILM

PARADISET BRINNER

PARADISE IS BURNING

Schwed. OF mit deutschen UT

SA 07.10. 19:30
CINEMAXX 1

Anarchischer Übermut und schwedische Melancholie verbinden sich zu einem unvergesslichen Debütfilm. In einem schwedischen Arbeiterviertel steht der Sommer vor der Tür. Die 16-jährige Laura kümmert sich um ihre jüngeren Schwestern Mira und Steffi, alle sprühen sie vor Energie, Wagemut und der zerbrechlichen Lust am Leben. In ihrer kunterbunten Wohnung geht es drunter und drüber: ob beim morgendlichen Haarebügeln, zu handfesten Schulhofprügeleien oder anlässlich blutig-fröhlicher Übergangsrituale – wenn es darauf ankommt, sind die drei füreinander da. Als das Sozialamt sich für einen Besuch ankündigt, muss Laura jemanden finden, der sich als ihre Mutter ausgibt – sonst droht den Mädchen die Trennung. Sie hält die Neuigkeiten geheim, um Mira und Steffi nicht zu beunruhigen. Doch die Verantwortung wurde ihr übergestülpt wie eine zu große Jacke. Auf dem schmalen Grat zwischen der Euphorie der Freiheit und der Ernüchterung des Alleine-Klarkommens trotzen die Schwestern den Zumutungen der Welt der Erwachsenen.

DK, FI, IT, SE 2023, 108 Min., Regie Mika Gustafson **Drehbuch** Mika Gustafson, Alexander Ohrstrand **Besetzung** Bianca Delbravo, Dilvin Asaad, Safira Mossberg, Ida Engvoll

Nominiert für den NDR NACHWUCHSPREIS

MIKA GUSTAFSON (*1988 in Schweden) ist Regisseurin, Drehbuchautorin und Produzentin. Mit dem Dokumentarfilm *Silvana – Eine Pop-Love-Story* über die schwedische Rapperin Silvana Imam machte sie 2017 international auf sich aufmerksam.

SHAYDA

Engl., Pers. OF mit deutschen UT

MI 04.10. 18:30
METROPOLIS

FR 06.10. 16:30
CINEMAXX 3

Basierend auf ihren Kindheitserlebnissen legt die iranisch-australische Regisseurin Noora Niasar ein kraftvolles Debüt vor. Die Iranerin Shayda (Zar Amir Ebrahimi, *Holy Spider*) lebt mit ihrem Ehemann Hossein und der gemeinsamen sechsjährigen Tochter Mona in Australien. Doch weil ihr Mann ihren westlichen Lebensstil nicht akzeptieren will, flieht sie in ein Frauenhaus. Vor allem Mona ist von der neuen Situation verängstigt, und Shayda bemüht sich, trotz der widrigen Umstände Normalität aufrechtzuerhalten. Als das persische Neujahrsfest Nouruz naht, schöpft sie frischen Mut. Aber dann räumt ein Richter ihrem Mann Besuchsrechte für Mona ein – und Shayda fürchtet, dass er ihre Tochter in den Iran entführen könnte.

AU 2023, 117 Min., Regie und Drehbuch Noora Niasari **Besetzung** Zar Amir Ebrahimi, Selina Zahednia, Osamah Sami, Leah Purcell, Jillian Nguyen

NOORA NIASARI (*1989 im Iran) wurde in Teheran geboren und ist in Australien aufgewachsen. Sie hat einen Abschluss in Architektur und Filmwissenschaften.

Nominiert für den NDR NACHWUCHSPREIS

Mit freundlicher Unterstützung von AGENTUR REGINE SCHMITZ

TU MAN NIEKO NEPRIMENI

SLOW

Lit. OF mit deutschen UT

DO 05.10. 18:30
ABATON GROSS

FR 06.10. 16:45
CINEMAXX 2

Wo beginnt Großzügigkeit und wo endet sie? Mit einer bemerkenswerten Feinfühligkeit erzählt das litauische Liebesdrama von einer Beziehung, in der die gemeinsame Sexualität neu definiert werden muss. In einem Kurs für gehörlose Tanzschüler·innen lernt die Tänzerin Elena den Gebärdendolmetscher Dovydas kennen. Vom ersten Moment an fühlen sie sich zueinander hingezogen. Doch Nähe hat für Dovydas Grenzen: Als er Elena offenbart, dass er asexuell ist, muss das Paar Opfer und Kompromisse aushandeln und eine Form der Intimität finden, die für beide lebbar ist.

LT, ES, SE 2023, 104 Min., Regie und Drehbuch Marija Kavtaradze **Besetzung** Greta Grinevičiūtė, Kęstutis Cicėnas

MARIJA KAVTARADZE (*1991 in Litauen) arbeitet als Drehbuchautorin und Regisseurin. *Slow* gewann auf dem Sundance Film Festival den Regiepreis.

Nominiert für den ART CINEMA AWARD, NDR NACHWUCHSPREIS

EL SUEÑO DE LA SULTANA

SULTANA'S DREAM

Bask., Bengal., Engl., Hindi, Span. OF mit deutschen UT

Nominiert für den ART CINEMA AWARD, HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

Präsentiert von arte

DO 05.10. 18:30
PASSAGE

SA 07.10. 18:00
ALABAMA

ANIMATION The Future is female: Der virtuos gestaltete Film ist inspiriert von einer feministischen Science-Fiction-Kurzgeschichte. Inés, eine spanische Künstlerin, lebt in Indien und stößt dort auf die Kurzgeschichte »Sultana's Dream« von Rokeya Hossain aus dem Jahre 1905. Die Geschichte entführt die Leserin nach Ladyland, einem Ort, an dem die Frauen das Land regieren, während die Männer zurückgezogen leben und für die Hausarbeit zuständig sind. Inés ist fasziniert von der Autorin und ihrer Vision – und begibt sich auf eine Reise quer durch das Land, um jenen sagenumwobenen Ort zu finden, an dem Frauen in Frieden leben können.

DE, ES 2023, 80 Min., Regie Isabel Herguera **Drehbuch** Isabel Herguera, Gianmarco Serra **Stimmen** Miren Arrieta, Dedjani Mukherjee, Nausheen Javeed, Mary Beard, Paul Preciado

ISABEL HERGUERA (*1961 in Spanien) ist seit 2017 Professorin im Fachbereich Animation an der Kunsthochschule für Medien Köln.

TOVES VÆRELSE

TOVE'S ROOM

Dän. OF mit engl. UT

MO 02.10. 18:15
PASSAGE

DI 03.10. 18:00
ZEISE KINOS

Schreiben als Schutz und Sprechen als Angriff: Ein Tag im Leben der großen dänischen Schriftstellerin Tove Ditlevsen. Kopenhagen 1963. Tove Ditlevsen und ihr Mann, der bekannte Chefredakteur Victor Andresen, machen sich das Eheleben zur Hölle. Die erfolgreiche Autorin weiblicher Lebensentwürfe durchschaut die Minderwertigkeitskomplexe ihres Gatten und erträgt dennoch sein demütigendes Verhalten. Er ist derjenige, der ihren Drogenmissbrauch und ihre wiederholten Einweisungen in die Psychiatrie kontrolliert – der einzige Ort, an dem sie wirklich Ruhe zum Schreiben findet. Ihr Machtkampf braucht ein Publikum: Zum Mittagessen erwarten sie einen Gast, der mitten in ein intellektuelles und emotionales Gemetzel hineingerät.

DK 2023, 74 Min., Regie Martin Pieter Zandvliet **Drehbuch** Jakob Weis **Besetzung** Paprika Steen, Lars Brygmann, Joachim Fjelstrup

MARTIN PIETER ZANDVLIET (*1971 in Dänemark) begann seine Karriere als Editor. FILMFEST HAMBURG zeigte seine Filme *Applause* (2009) und *Unter dem Sand* (2015), der von Dänemark damals auch ins Oscar-Rennen geschickt wurde.

Nominiert für den PREIS DER FILMKRITIK

Mit freundlicher Unterstützung von ST. PAULI THEATER

THE VANISHING SOLDIER

Hebr. OF mit engl. UT

FR 29.09. 16:45
CINEMAXX 3

SO 01.10. 21:30
ALABAMA

24 Stunden zwischen Terror und Hoffnung – eine tragikomische Heldenreise durch die heißen Straßen von Tel Aviv. Als der 18-jährige israelische Soldat Shlomi zum ersten Mal in einen Häuserkampf im Gazastreifen gerät, hat er nur noch einen Impuls: weg von hier. Von Panik gepackt, rennt er los, er will einfach nur fort. Der Weg ist lang und beschwerlich, aber irgendwann kommt Shlomi in Tel Aviv an, wo er noch einmal seine Freundin sehen möchte, bevor sie nach Kanada geht. Und während er um seine Beziehung kämpft, ist die israelische Armee überzeugt, dass Shlomi von der Hamas entführt wurde, und beginnt, ihn intensiv zu suchen.

IL 2023, 98 Min., Regie Dani Rosenberg **Drehbuch** Dani Rosenberg, Amir Kliger **Besetzung** Ido Tako, Mika Reiss, Efrat Ben Tzur, Tiki Dayan, Shmulik Cohen

DANI ROSENBERG (*1979 in Israel) studierte Film in Jerusalem. Sein Debütfilm *The Death of Cinema and My Father Too* (2020) lief auf dem Filmfestival in Cannes. *The Vanishing Soldier* (2023) ist sein zweiter Spielfilm.

Sörensen kämpft gegen seine eigenen Dämonen: Ein neuer Fall des kauzigen, norddeutschen Kommissars mit Bjarne Mädel in der Hauptrolle.

Nach einem Roman von Andrea Paluch und Robert Habeck: *Die Flut – Tod am Deich* ist eine freie Adaption des »Schimmelreiters«.

Mit freundlicher Unterstützung von

DEUTSCHE Fernsehlotterie

TELEVISIONEN

Fernsehen mit Format

Osten trifft auf Westen: Die Miniserie *Die Quellen des Bösen* wühlt tief in einem Abgrund der deutsch-deutschen Vergangenheit.

Wir bringen TV-Produktionen ins Kino, noch bevor sie im Fernsehen ausgestrahlt werden. Klassische Fernsehspiele treffen auf neue Ausdrucksformen.

Herausragenden deutschen Fernsehproduktionen im Kino eine große Bühne zu geben: Das ist der Anspruch der Sektion »Televisionen«. Zehn abendfüllende Filme und vier Serien bewerben sich in diesem Jahr um den Hamburger Produzentenpreis »Deutsche Fernsehproduktionen«, gestiftet von der Verwertungsgesellschaft der Film und Fernsehproduzenten (VFF). Darunter neue Arbeiten von Lars Becker, Dominik Graf, Bjarne Mädel, Ute Wieland oder Niki Stein, aber auch von jungen Talenten wie Martina Plura, Joana Vogdt, Dustin Loose, David Clay Diaz und Susan Gordanshekan.
Sie alle zeigen, dass Fernsehen auf der großen Leinwand nicht nur bestehen, sondern auch glänzen kann: durch ungewöhnliche Geschichten, intelligente Drehbücher oder eine innovative Bildsprache. Selbst das klassische Fernsehkammerspiel erlebt eine Wiederentdeckung, wenn es so frisch erzählt wird wie *Der neue Freund*. Dass Schulpflichtlektüre ins Heute versetzt immer noch aktuell sein kann, beweist *Die Flut - Tod am Deich* nach Theodor Storms »Der Schimmelreiter«, frei bearbeitet in dem Roman »Hauke Haiens Tod« von Robert Habeck und Andrea Paluch.
In eine für manche exotisch anmutende Welt entführt die Serie *Füxe*, die von den Konflikten eines Außenseiters in einer traditionellen Studentenverbindung erzählt.
Wenige Beispiele nur aus einem Bouquet von 17 Beiträgen, davon zehn abendfüllende TV-Filme im Wettbewerb um den mit 25.000 Euro dotierten Hamburger Produzentenpreis »Deutsche Fernsehproduktionen« und vier Serien, die für den mit 10.000 Euro dotierten Sonderpreis für serielle Formate nominiert sind. Sie alle versprechen anregende, berührende, spannende, witzige, nordische – jedenfalls nie langweilige Kino-Erlebnisse bei Televisionen.

FRIEDEMANN BEYER

BRIEFE AUS DEM JENSEITS

Deutsche OF

DO 05.10. 18:30
CINEMAXX 3

Wann endet der ewige Albtraum eines Elternpaares? Wie fühlt es sich an, wenn das einzige Kind verschwindet? Was, wenn es ein ganzes Leben lang nicht wieder auftaucht? Mit diesem Schicksal wird Ingo Thiel (Heino Ferch) konfrontiert, als ein Jahrzehnte alter Cold Case auf seinem Tisch landet. 1997 verschwand der 15-jährige Sven. Die Ermittlungen liefen ins Leere, seine Eltern blieben verzweifelt zurück. Heute, mehr als 25 Jahre später, erhält die Familie Briefe, die Svens baldige Heimkehr beschwören. Thiel nimmt sich des Falles an – damit Svens Eltern endlich ihren Frieden finden. Nach all den Jahren gestaltet sich die Suche nach Spuren nicht einfacher: Dort, wo Sven das letzte Mal gesehen wurde, hat sich heute der Tagebau Garzweiler ausgedehnt. Eine Mondlandschaft.

DE 2023, 89 Min., Regie Niki Stein **Drehbuch** Niki Stein, Katja Röder **Besetzung** Heino Ferch, Ronald Kukulies, Moritz Führmann, Manfred Zapatka, Franziska Wulf **Produktion** Lailaps Films für ZDF / ARTE

NIKI STEIN (*1961 in Essen) schreibt und inszeniert seit drei Jahrzehnten vielfach prämierte TV-Filme, darunter zahlreiche Tatorte, aber auch historische Stoffe wie *Rommel* (2012) oder *Louis van Beethoven* (2020). Bei FILMFEST HAMBURG war er zuletzt 2015 mit der Satire *Öl – Die Wahrheit über den Untergang der DDR* zu Gast.

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

Präsentiert von arte

DIE FLUT – TOD AM DEICH

Deutsche OF

SA 30.09. 18:30
CINEMAXX 3

Verfilmung des »Schimmelreiter«-Romans »Hauke Haiens Tod« von Andrea Paluch und Robert Habeck. In einer Sturmflutnacht an der Nordseeküste 2007 bringt der Hofarbeiter Iven die dreijährige Wienke, Tochter des Deichgrafen Hauke Haien und seiner Frau Elke, nach Hamburg und setzt sie vor einem Kinderheim ab. Iven selbst wird Türsteher in St. Pauli. 15 Jahre später steht unerwartet eine junge Frau vor ihm. Sie will von ihm wissen, wer sie ist und woher sie kommt. Außerdem soll er ihr helfen, ihre Eltern zu finden. Widerwillig bringt Iven sie an die Küste ins Dorf Stegebüll, denn auch er hat die schlimme Vergangenheit verdrängt. Für beide beginnt nun eine dramatische Reise in eine versunkene Zeit, zu den unheilvollen Ereignissen in Stegebüll und dem Untergang des Hauke Haien und seiner Familie.

DE 2023, 103 Min., Regie Andreas Prochaska **Drehbuch** Daniele Baumgärtl, Constantin Lieb, basierend auf dem Roman »Hauke Haiens Tod« von Andrea Paluch und Robert Habeck **Besetzung** Anton Spieker, Philine Schmölzer, Sascha Geršak, Janina Stopper, Detlev Buck **Produktion** Nordfilm für ARD Degeto

ANDREAS PROCHASKA (*1964 in Wien) inszenierte seit Anfang der 2000er-Jahre zahlreiche Filme für Kino und Fernsehen, die vielfach prämiert wurden und mit denen er teilweise auch bei FILMFEST HAMBURG zu Gast war, zuletzt mit *Das Wunder von Kärnten* (2011).

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

LORIOT 100

AUSSER KONKURRENZ

Deutsche OF

SO 01.10. 16:00
CINEMAXX 3

DOKUMENTARFILM »Die Ente bleibt draußen!« Eine filmische Verbeugung. Anlässlich seines 100. Geburtstages zeichnet André Schäfer ein vielschichtiges Porträt des bekanntesten deutschen Humoristen: Mit zahlreichen Filmausschnitten seiner bekanntesten Sketche, seltenen dokumentarischen Aufnahmen Vicco von Bülows aus der Frühzeit seiner Karriere und Interviews von Weggefährt·innen, Kolleg·innen, Expert·innen und Fans. Der Film erinnert an den Erfinder des Knollennasenmännchens und ergründet das Geheimnis seines sehr deutschen Universums. Zugleich ist er eine Hommage an die bundesdeutsche Nachkriegs- und Wirtschaftswunderzeit. Die singuläre Symbiose aus Preußentum und anarchischem Witz.

DE 2023, 90 Min., Regie André Schäfer **Drehbuch** Hartmut Kasper **Protagonist·innen** Johann von Bülow, Olli Dittrich, Mirja Boes, Katja Bogdanski, Hape Kerkeling **Produktion** Florianfilm GmbH für SWR/RB

ANDRÉ SCHÄFER (*1966 in Troisdorf) realisierte seit Anfang der 2000er-Jahre vielfach ausgezeichnete Dokumentarfilme, darunter die Produktion *Der Schauspieler Ulrich Tukur*, die 2019 bei FILMFEST HAMBURG lief.

MEIN FALKE

Deutsche OF

SO 01.10. 18:30
CINEMAXX 3

Auf der Suche nach verschütteten Gefühlswelten und der Frage: Was ist Familie? Die forensische Biologin Inga Ehrenberg (Anne Ratte-Polle) ist so sehr mit ihrer Arbeit im rechtsmedizinischen Institut beschäftigt, dass sie zunächst nicht bemerkt, wie einsam sie nach der Trennung von ihrem Mann ist. Erst als ihr Vater behauptet, sie habe eine Halbschwester und sie von einem Falkner gebeten wird, ein Falkenjunges in Obhut zu nehmen, gerät sie in einen Strudel lang verborgener, schmerzhafter Gefühle. Sie beginnt, den Falken zu zähmen, fest davon überzeugt, dass der Vogel sie nie verlassen wird. Beruflich muss sie sich währenddessen mit dem Fund eines toten Babys, dem Skelett eines ehemaligen Zwangsarbeiters und einem Ertrunkenen befassen.

DE 2023, 105 Min., Regie Dominik Graf **Drehbuch** Beate Langmaack **Besetzung** Anne Ratte-Polle, Jörg Gudzuhn, Olga von Luckwald **Produktion** PROVOBIS Film für NDR und ARTE im Auftrag der ARD

DOMINIK GRAF (*1952 in München) gehört seit mehr als drei Jahrzehnten zu den renommiertesten deutschen Regisseur·innen. Seine Arbeiten für Kino und Fernsehen wurden vielfach prämiert, darunter allein elf Mal mit dem Grimme-Preis. Grafs bislang letzter Kinofilm war die Kastner-Verfilmung *Fabian oder Der Gang vor die Hunde* (2021).

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

Präsentiert von arte

DER MILLIONEN RAUB

Deutsche OF

FR 29.09. 21:30
CINEMAXX 3

Skurrile Typen, trockener Humor und eine toughe Anwältin: Krimitainment der besonderen Art. Nach einem Überfall auf einen Geldtransporter ist der Fahrer Omar Abdallah plötzlich verschwunden. Von den 7,5 Millionen Euro fehlt auch jede Spur. Nachdem Omar den Fahndern in Brasilien ins Netz gegangen ist, wandert er in Hamburg in den Knast. Dort bekommt Omar sehr viel Besuch: Familie, Freund·innen, seine Anwältin und die Polizei – sie alle wollen wissen, was aus der Beute geworden ist. Die Jagd nach dem Geld ist eröffnet, und dabei scheint jedes Mittel recht.

DE 2023, 90 Min., Regie und Drehbuch Lars Becker **Besetzung** Inaam Al Battat, Karim Ben Mansur, Sabrina Amali, Anica Dobra, Anja Kling **Produktion** Network Movie Hamburg für ZDF

LARS BECKER (*1954 in Hannover) realisiert seit den 1980er-Jahren zahlreiche Kino- und TV-Produktionen, die bereits häufig bei FILMFEST HAMBURG gezeigt wurden, u. a. seine selbst verfasste Kultreihe *Nachtschicht*.

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

DER NEUE FREUND

Deutsche OF

DI 03.10. 21:00
CINEMAXX 3

Wahre Liebe oder Betrug? Furioses Screwball Drama. Als Johanna (Karin Hanczewski) der Wochenendeinladung ihrer verwitweten Mutter Henriette (Corinna Harfouch) folgt, präsentiert diese ihr stolz ihren neuen, deutlich Jahre jüngeren Freund Philipp (Louis Nitsche). Henriette ist demonstrativ glücklich, die überrumpelte Johanna dagegen vermutet in ihm einen Heiratsschwindler. Johannas Misstrauen, Henriettes Selbstgewissheit und dazwischen Philipp, der irgendwie versucht, die Wogen zu glätten – die Zusammentreffen der drei gestalten sich zunehmend absurd. Mutter und Tochter wissen, wie sie Untertöne möglichst pointiert platzieren. Spätestens als Johanna beginnt, die Beziehung ernsthaft zu untergraben, stellt sich die Frage, ob es ihr wirklich nur um das Beste für Henriette geht.

DE 2023, 87 Min., Regie Dustin Loose **Drehbuch** Frédéric Hambalek **Besetzung** Corinna Harfouch, Karin Hanczewski, Louis Nitsche **Produktion** Hager Moss für ARD / SWR

DUSTIN LOOSE (*1986 in Bonn) studierte nach ersten Berufserfahrungen an Theatern an der Filmakademie Baden-Württemberg. Sein Diplomfilm *In Erledigung einer Sache* erhielt 2015 den Studenten-Oscar.

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

Mit freundlicher Unterstützung von MARKUS LATTEKAMP

OSTSEE FÜR STURKÖPPE

Deutsche OF

FR 29.09. 19:00
CINEMAXX 3

Moderner Heimatfilm: Dramedy über Integration im eigenen Land. Die Hamburger Tischlerin Eva Jensen möchte an der Ostsee einen Neuanfang machen. Sie bewirbt sich um eine Werkstatt mit Meerblick, die von der Strandkorbverleiherin Heide zum Verkauf angeboten wird. Leider verweigert Heides Ex-Mann Hinrich seine Zustimmung. Beim Versuch, ihn zu verstehen, stößt Eva auf ein schmerzhaftes Familiengeheimnis aus DDR-Zeiten. Auch sonst trifft die aus dem Westen Zugezogene im Dorf auf Vorbehalte, obwohl ihr Handwerk dringend gebraucht wird. Dass der Fischhändler Christian ebenfalls an der Werkstatt interessiert ist, nimmt Eva sportlich. Über seine Leidenschaft, das Kite-Surfing, kommen sich die beiden unerwartet näher.

DE 2023, 88 Min., Regie Joana Vogdt **Drehbuch** Sarah Esser **Besetzung** Jennifer Ulrich, Jutta Wachowiak, Hermann Beyer, Max Woelky, Claudia Geisler-Bading **Produktion** sabotage films für ARD Degeto

JOANA VOGDT (*1981 in Frankfurt a. M.) wuchs in Hamburg und Mecklenburg auf. Sie absolvierte das Atelier Ludwigsburg-Paris sowie die Drehbuchwerkstatt München. 2020 erschienen ihre Kurzspielfilmdebüts *Nachtbesuch* und *Fließende Grenze*, die mehrfach ausgezeichnet wurden.

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

SÖRENSEN FÄNGT FEUER

Deutsche OF

SA 30.09. 21:00
CINEMAXX 3

Ein neuer Fall für den kauzigen Kommissar und Freund nordischer Lakonie. Sörensen kämpft gegen die eigenen Dämonen, seit er die Medikamente gegen seine Angststörung abgesetzt hat. Da taucht in der kleinen friesischen Gemeinde Katenbüll eine junge, verstörte Frau auf: unterernährt, im Nachthemd und blind. Als Sörensen endlich ihre Adresse herausfindet, eröffnet sich ihm ein Geflecht aus Mord, religiösem Wahn und gut gehüteten Geheimnissen. Der Kriminalkommissar muss sich jedoch nicht nur mit schweigsamen und misstrauischen Nachbarn auseinandersetzen, sondern merkt zusehends, welche Folgen das Absetzen seiner Medikamente für ihn hat.

DE 2023, 89 Min., Regie Bjarne Mädel **Drehbuch** Sven Stricker, nach seinem gleichnamigen Roman **Besetzung** Bjarne Mädel, Katrin Wichmann, Leo Meier, Liv Clasvogt, Michael Maertens **Produktion** Claussen+Putz für ARD / NDR

BJARNE MÄDEL (*1968 in Hamburg) wurde mit seinen Rollen u.a. in den TV-Serien *Stromberg* (2004-2012), *Der kleine Mann* (2009) und *Der Tatortreiniger* (2011-2018) einem größeren Publikum bekannt. Sein Regiedebüt *Sörensen hat Angst* lief 2020 bei FILMFEST HAMBURG.

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

NDR HIGHLIGHTS AUF DEM FILMFEST HAMBURG 2023

HEAVEN CAN WAIT
30. SEPTEMBER 15:00 | CINEMAXX 1

Buch/Regie Sven Halfar **Produktion** Sebastian Weyland, Manfred Giesecke, Heimathafen Film & Media GmbH **Redaktion** Timo Großpietsch

SÖRENSEN FÄNGT FEUER
30. SEPTEMBER 21:00 | CINEMAXX 3

Buch Sven Stricker **Regie** Bjarne Mädel
Produktion Jakob Claussen & Uli Putz, Claussen + Putz Filmproduktion
Redaktion Christian Granderath, Philine Rosenberg
Mit Bjarne Mädel, Katrin Wichmann, Leo Meier, Liv Clasvogt, Luise Heyer, Karoline Eichhorn, Joachim Meyerhoff, u.a.

DIE PFEFFERKÖRNER
1. OKTOBER 11:00 | CINEMAXX 3
STINKBOMBE | PLAN ALBATROSS

Buch Stinkbombe Benjamin Hessler **Buch Plan Albatross** Anja Jabs
Regie Philipp Scholz **Produktion** Holger Ellermann
Redaktion Sandra Le Blanc-Marissal
Mit Jan Friedrichsen, Melody Rose, Charlotte Farhadi, Sophia Grande, Mads Albatros, Marlene von Appen, Ronja Levis, Moritz Pauli, Spencer König, Samuel Adams u.a.

FÜR IMMER
1. OKTOBER 12:00 | METROPOLIS

Buch/Regie Pia Lenz
Produktion Carsten Rau, Hauke Wendler, PIER 53 Filmproduktion
Redaktion Timo Großpietsch

MEIN FALKE
1. OKTOBER 18:30 | CINEMAXX 3

Buch Beate Langmaack **Regie** Dominik Graf
Produktion Jens C. Susa, PROVOBIS **Redaktion** Christian Granderath, Sabine Holtgreve (NDR) / Claudia Tronnier (arte)
Mit Anne Ratte-Polle,Jörg Gudzuhn, Olga von Luckwald, Catherine Chikosi, Bastian Hagen, Bernhard Conrad, u. a.
In Zusammenarbeit mit arte

DIE AKTE LINDENBERG – UDO UND DIE DDR
2. OKTOBER 20:30 | PASSAGE, HANSE SAAL

Buch Falko Korth und Reinhold Beckmann
Regie Falko Korth **Produktion** Ulrich Lenze, Reinhold Beckmann
Redaktion Carola Meyer

TATORT – BOROWSKI UND DAS UNSCHULDIGE KIND VON WACKEN
3. OKTOBER 18:30 | CINEMAXX 3

Buch Agnes Pluch **Regie** Ayse Polat
Produktion Kerstin Ramcke & Sabine Timmermann, Nordfilm
Redaktion Sabine Holtgreve
Mit Axel Milberg, Almila Bagriacik, Thomas Kügel, Anja Schneider, Bärbel Schwarz, Regine Hentschel, Andreas Döhler, u. a.

MEIN TOTEMTIER & ICH
5. OKTOBER 16:00 | STUDIO KINO, SAAL 1

Buch Sander Burger und Bastiaan Tichler **Regie** Sander Burger
Produktion Denis Vaslin, Fleur Knopperts, Volya Films
Redaktion Holger Hermesmeyer
Mit Amani-Jean Philippe, Ole van Hoogdalem, Lies Visschedijk, Emmanuel Ohene Boafo, Céline Camara, Kenneth Herdigein, Iliass Ojja, Bas Keijzer

HEAVEN CAN WAIT
Heimathafen

SÖRENSEN FÄNGT FEUER
Michael Ihle

MEIN FALKE
PROVOBIS FILM, Frédéric Batier

MEIN TOTEMTIER & ICH
Volya Film

NDR FERNSEHEN

Denn du spielst so, dass alle gewinnen.

Feiern Sie mit uns **20 Jahre MEGA-LOS** und MEGA-Chancen für alle! Mit einem Los können auch Ihre Träume schon bald in Erfüllung gehen und Sie können sorgenfreier in die Zukunft blicken. In zahlreichen Ziehungen im Jahr winken lebenslange Sofortrenten und attraktive Geldgewinne – **jeden Monat im Gesamtwert von rund 5 Millionen Euro!** Gleichzeitig unterstützen Sie karitative Projekte in ganz Deutschland – auch in Ihrer Nähe.

Nutzen Sie **Ihre persönliche Chance,** denn schon in der nächsten Prämienziehung bzw. Hauptziehung könnten Sie zur glücklichen Gewinnerin oder zum glücklichen Gewinner werden!

- In 52 exklusiven Prämienziehungen pro Jahr: bis zu **1.500.000 Euro**
- In 9 Hauptziehungen pro Jahr (alle 6 Wochen): **monatliche Sofortrenten** von bis zu 5.000 Euro und Geldgewinne von bis zu **1.000.000 Euro**
- In 54 Wochenziehungen pro Jahr: Geldgewinne von bis zu **100.000 Euro**
- Teilnahme an den Sonderziehungen: zusätzliche Chancen auf tolle **Extra-Gewinne**

Jetzt mitspielen, helfen und gewinnen! Gleich Los bestellen auf fernsehlotterie.de

Damit das Los bereits an der nächsten Hauptziehung teilnehmen kann, sollte die Bestellung bis zum 2. Oktober 2023 erfolgt sein. Anderenfalls beginnt die Spielteilnahme ab der nächstmöglichen Ziehung. Weitere Informationen und Lose erhalten Sie auf fernsehlotterie.de und unter der gebührenfreien Servicenummer 08000/411 411. Loskauf ab 18 Jahren. Glücksspiel birgt Risiken. Infos auf www.bzga.de.

TATORT: BOROWSKI UND DAS UNSCHULDIGE KIND VON WACKEN

AUSSER KONKURRENZ Deutsche OF

DI 03.10. 18:30
CINEMAXX 3

Ein Mord im Heavy-Metal-Milieu führt zu einem Wettlauf gegen die Zeit. Auf einem Parkplatz nahe Kiel wird ein getöteter Säugling gefunden. Ein gefundenes Eintrittsbändchen für das Heavy-Metal-Festival in Wacken führt Klaus Borowski (Axel Milberg) und Mila Sahin (Almila Bagriacik) in den kleinen Ort, in dem in wenigen Tagen Zehntausende Musikfans sämtliche Spuren verwischen werden. Erste Ermittlungen führen zum Festival-Caterer Michi Berger (Nikolas Monu). In Verdacht geraten aber auch Bestatterin Meike (Bärbel Schwarz) und deren Sohn Jan (Marven Gabriel Suarez-Brinkert). Und was hat die hochschwangere Sarah (Anja Schneider) zu verbergen? Die Sehnsucht nach dem perfekten Glück treibt alle Beteiligten um und wird am Ende zu einer tödlichen Falle.

DE 2023, 88 Min., Regie Ayşe Polat **Drehbuch** Agnes Pluch **Besetzung** Axel Milberg, Almila Bagriacik, Thomas Kügel, Anja Antonowicz, Victoria Trauttmansdorff **Produktion** Nordfilm für ARD NDR

AYŞE POLAT (*1970 in der Türkei) ist in Hamburg aufgewachsen und studierte an der FU Berlin. Ihr aktueller Kinofilm *Im toten Winkel* lief auf der Berlinale 2023.

UNSCHULDIG – DER FALL JULIA B.

Deutsche OF

MI 04.10. 18:00
CINEMAXX 3

Sühne ohne Ende? Zweiteiler über den steinigen Weg einer Resozialisierung. Die Lehrerin Julia (Emily Cox) wurde für den Mord an einem Schüler zu fünf Jahren Haft verurteilt. Nach ihrer Entlassung kontaktiert sie ihren Ex-Mann, der sie seinerzeit im Stich gelassen hat, und möchte ihn für einen Neuanfang gewinnen. Auch eine Rückkehr an ihre Schule versucht sie zu erzwingen. Zu dem, was sich damals mit dem Schüler zugetragen hat, schweigt sie beharrlich – auch gegenüber Hauptkommissar Kauth (Thomas Loibl). Schon bald stößt der Polizist bei seinen Ermittlungen auf Konflikte, Lügen und Geheimnisse, von denen nicht einmal Julia etwas ahnt. Adaption der englischen ITV-Serie *Innocent*.

DE 2022, 1 von 2 x 90 Min., Regie Ute Wieland **Drehbuch** Florian Oeller **Besetzung** Emily Cox, Thomas Loibl, Katharina Marie Schubert, Jan Krauter, Christina Große **Produktion** filmpool fiction für ARD Degeto

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

UTE WIELAND (*1957 in Großbottwar) realisierte nach ihrem Filmstudium an der HFF München eigene Kinoprojekte wie *Tango im Bauch* (1983) und *Im Jahr der Schildkröte* (1988) sowie *Freche Mädchen* (2008/2010) und TV-Filme wie *Polizeiruf 110* und *Tatort*.

UNSICHTBARER ANGREIFER

Deutsche OF

MI 04.10. 20:30
CINEMAXX 3

Fortschritt oder Freiheitsberaubung: Wie gefährlich ist Künstliche Intelligenz? Die Turguts sind eine moderne, technikaffine Familie: Emma, ihr Mann Amir und ihr Sohn Malik leben in einem Smart Home nach neuestem Standard. Auch bei ihrer Arbeit als Psychotherapeutin setzt Emma auf Digitaltechnologien und entwickelt mit dem Programmierer Georg Bohr eine KI-gestützte Therapie-App. Doch dann ereignen sich immer gravierendere Zwischenfälle mit der omnipräsenten Technik, die Emma aus der Bahn zu werfen drohen. Ist ein Hacker am Werk? Will sie jemand manipulieren? Sie und ihre Familie zerstören? Psychothriller über ein brandaktuelles Thema.

DE 2023, 89 Min., Regie Martina Plura **Drehbuch** Willi Kubica **Besetzung** Emily Cox, Denis Moschitto, Eren M. Gövercin, Golo Euler, Paula Conrad Hugenschmidt **Produktion** UFA Fiction für ZDF

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

MARTINA PLURA (*1985 in Neuwied) studierte Film in Köln und Kuba. Ihr Debütfilm *Vorstadtrocker* der NDR-Nachwuchsreihe »Nordlichter« feierte 2015 bei FILMFEST HAMBURG Premiere.

WINTERWALZER

Deutsche OF

SA 30.09. 16:00
CINEMAXX 3

Eine Dramedy über die wundersame Kraft des Tanzes. Seit dem Tod seiner Frau hat der Tanzlehrer im Ruhestand Albert Gottwald (Ulrich Matthes) jeden Lebensmut verloren und plant akribisch sein Ableben. Doch ein unvorhergesehener Tanzkurs mit einer völlig unbegabten Schülerin durchkreuzt seinen Vorsatz. Was er nicht ahnt: Tochter Ina hat ein Komplott zu seiner Rettung geschmiedet. Die unbegabte Tanzschülerin ist Psychiaterin Hanne, die Albert unbemerkt therapieren soll. Der Plan scheint aufzugehen, und Albert findet zurück ins Leben. Doch dann muss er in (selbst-) gerechtem Zorn erfahren: Es gibt gewissenlose Menschen, die sein Vertrauen schamlos missbrauchen.

DE 2023, 89 Min., Regie Ingo Rasper **Drehbuch** Edda Leesch, basierend auf ihrem Roman »Der Donnerstagsmann« **Besetzung** Ulrich Matthes, Nina Kunzendorf, Antonia Bill, Virginia Leithäuser, Pit Bukowski **Produktion** Constantin TV für ARD Degeto

Nominiert für den HAMBURGER PRODUZENTENPREIS

INGO RASPER (*1974 in Hildesheim) studierte nach einer Tischlerausbildung an der Filmakademie Baden-Württemberg. Seit 2007 führt er Regie für Fernsehen und Kino. Seine Dramedy *Gloria, die schönste Kuh meiner Schwester* feierte 2018 Premiere bei FILMFEST HAMBURG.

DIE AUGENZEUGEN

Deutsche OF

MO 02.10. 21:30
CINEMAXX 3

MINISERIE Krimi-Drama über ein Versteckspiel auf Leben und Tod. Zwei Schüler, die sich in einer Waldhütte das erste Mal näherkommen, werden Zeugen eines Mordes an drei Mitgliedern einer Gangsterbande. Vom Killer bemerkt können Jan und Lukas zwar fliehen, doch die drohende Gefahr, von ihm aufgespürt zu werden, wird ihr ständiger Begleiter. Die örtliche Polizeichefin Helen (Nicolette Krebitz) ermittelt in dem Mordfall gemeinsam mit ihrer Münchner Kollegin Corinna und deren neuem Chef Roman Berg. Voller Angst hoffen die Teenager, durch ihr Schweigen mit dem Leben davonzukommen. Deutsche Adaption der norwegischen Thriller-Miniserie *Øyevitne – Eyewitness*.

DE 2023, 2 von 4 x 45 Min., Regie Anna-Katharina Maier **Drehbuch** Jens Frederik Otto, Anil Kizilbuga, Michael Vershinin **Besetzung** Nicolette Krebitz, Lucas Gregorowicz, Philip Günsch, Marven Gabriel Suarez-Brinkert **Produktion** Bantry Bay in Zusammenarbeit mit Servus TV für ARD Degeto

ANNA-KATHARINA MAIER (*1984 in München) studierte Film an der HFF München. Seit 2018 realisiert sie TV-Filme und -Serien u.a. für BR, ORF, RTL und Amazon Prime.

Nominiert für den **HAMBURGER PRODUZENTENPREIS**

FÜXE

Deutsche OF

SO 01.10. 13:30
CINEMAXX 3

MINISERIE Eine Lüge als Preis für sozialen Aufstieg? Als Außenseiter in einer traditionellen Studentenverbindung. Der angehende BWL-Student Adem (Valon Krasniqi) gibt sich als »Adam« aus und zieht bei einer Studentenverbindung ein. Fortan genießt er die Vorteile dieser Gemeinschaft: Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und Kameradschaft. Doch die Lüge seiner falschen Identität belastet ihn. Seine Zweifel verstärken sich, als er Mina (Roxana Samadi) kennenlernt, die wie er einem migrantischen Milieu entstammt. Als die beiden Gefühle füreinander entwickeln, wird aus Adems gelebter Lüge nach und nach ein nagendes Schuldgefühl. Gleichzeitig engt ihn der Gruppenzwang seiner Corps-Kameraden immer mehr ein und verlangt von ihm eine Entscheidung.

DE 2023, 2 von 4 x 45 Min., Regie David Clay Diaz, Susan Gordanshekan **Drehbuch** Joe Hofer, David Clay Diaz **Besetzung** Valon Krasniqi, Roxana Samadi, Ferdinand Lehmann, Vito Sack **Produktion** U5 Filmproduktion für ZDF

DAVID CLAY DIAZ (*1989 in Paraquay) ist in Wien aufgewachsen und absolvierte ein Studium an der HFF München. Nach den Kinofilmen *Agonie* (2016) und *Me, We* (2022) ist *Füxe* seine erste Fernsehregie.

SUSAN GORDANSHEKAN (*1978 in Kassel) studierte Regie an der HFF München. Ihr erster Kinospielfilm *Die defekte Katze* feierte 2018 Premiere auf der Berlinale.

Nominiert für den **HAMBURGER PRODUZENTENPREIS**

DIE SAAT – TÖDLICHE MACHT

AUSSER KONKURRENZ Deutsche, Engl., Norweg. OF mit deutschen UT

DO 05.10. 19:30
HAPAG LLOYD

MINISERIE Thriller-Serie über ein brisantes Thema. Der deutsche Kommissar Max (Heino Ferch) und die norwegische Polizistin Thea machen sich in Spitzbergen auf die Suche nach Max' verschwundenem Neffen Victor. Schon bald stellt sich heraus, dass sein Verschwinden mit der brisanten Übernahme eines Saatgut-Konzerns zusammenhängen könnte, über die in Brüssel kontrovers diskutiert wird. Thea und Max tauchen immer tiefer in ein Geflecht aus Intrigen und politischen Interessen ein, das nicht nur Victors, sondern auch ihr eigenes Leben in Gefahr bringt.

CZ, DE, NO 2023, 2 von 6 x 45 Min., Regie Alexander Dierbach **Drehbuch** Christian Jeltsch, Axel Hellstenius **Besetzung** Heino Ferch, Ingrid Bolsø Berdal, Rainer Bock, Jonathan Berlin, Friederike Becht **Produktion** Odeon Fiction für ARD Degeto

ALEXANDER DIERBACH (*1979 in Spanien) realisierte nach dem Studium an der HFF München zahlreiche Fernsehserien und -reihen, darunter *Polizeiruf 110*, *Tatort*, *Helen Dorn*. Mehrmals war er mit seinen Arbeiten schon bei FILMFEST HAMBURG vertreten, zuletzt 2022 mit *Ein Schritt zum Abgrund*.

DIE QUELLEN DES BÖSEN

Deutsche OF

SO 01.10. 21:15
CINEMAXX 3

MINISERIE Eine Ermittlerin aus dem Osten. Ein Ermittler aus dem Westen. Ein Serienkiller aus dem Abgrund deutsch-deutscher Vergangenheit. Mecklenburg-Vorpommern 1993. Im ehemaligen Grenzgebiet wird eine verstümmelte Mädchenleiche gefunden. Die junge Kommissarin Ulrike Bandow (Henriette Confurius) und ihr neuer Kollege aus Hamburg, Koray Larssen (Fahri Yardim), übernehmen ihren ersten gemeinsamen Fall. Rätselhafte Spuren führen das ungleiche Ermittlerpaar bis in die deutsch-deutsche Vergangenheit, wo sie auf eine bisher unentdeckte, bizarre Mordserie stoßen. Jetzt ist der Täter zurückgekehrt an den Ort, an dem alles begann. Um ihn aufzuhalten, müssen die Ermittler·innen lernen, einander zu vertrauen. Keine einfache Aufgabe, denn Ulrikes eigene Schuld führt zu einem Abgrund, in den sie niemals schauen wollte, und auch Koray verbirgt ein Geheimnis.

DE 2023, 2 von 6 x 45 Min., Regie Stephan Rick **Drehbuch** Catharina Junk, Elke Schuch **Besetzung** Henriette Confurius, Fahri Yardim, Cloé Albertine Heinrich, Angelina Häntsch, Filip Schnack **Produktion** Wüste Medien für RTL+

STEPHAN RICK (*1974 in Rosenheim) realisierte nach seiner Ausbildung zum Kameramann und seinem Studium an der Filmakademie Baden-Württemberg überwiegend TV-Filme und -Serien, darunter zuletzt *Die Heimsuchung* (2021) und *Polizeiruf 110 – Abgrund* (2022).

Nominiert für den **HAMBURGER PRODUZENTENPREIS**

LAST EXIT SCHINKENSTRASSE

Deutsche OF

MO 02.10. 18:00
CINEMAXX 1

SERIE Fleisch ist sein Gemüse: In der Schinkenstraße, dem Epizentrum der Partyszene von Mallorca, versucht Heinz Strunk als Musiker sein Glück. Sein Ziel: der nächste große Ballermann-Hit. Zwei unbeholfene Mitfünfziger, der Trompeter Torben (Marc Hosemann) und der Saxophonist Peter (Heinz Strunk), werden von heute auf morgen vom Bandleader der Tanzband »Boarding Time« auf die Straße gesetzt. Was nun? Bei einer Jam-Session im Proberaum kommt die rettende Idee: Peter und Torben setzen alles auf eine Karte und gehen nach Mallorca, um Schlager-Stars in El Arenal zu werden. Auf ihrem Weg zum Erfolg müssen sie sich allerdings mit Songdiebstahl, Urlaubsaffären und Torbens misstrauischer Frau Ilona (Bettina Stucky) auseinandersetzen.

DE, ES 2023, 4 von 6 x 23 Min., Regie Jonas Grosch **Drehbuch** Heinz Strunk **Besetzung** Heinz Strunk, Marc Hosemann, Bettina Stucky, Olli Schulz, Mickie Krause **Produktion** i&u TV Produktion für Prime Video

JONAS GROSCH (*1981 in Freiburg im Breisgau) veröffentlichte nach ersten dokumentarischen Arbeiten 2009 seinen ersten Spielfilm *Résiste! Aufstand der Praktikanten*, der im gleichen Jahr Premiere bei FILMFEST HAMBURG feierte.

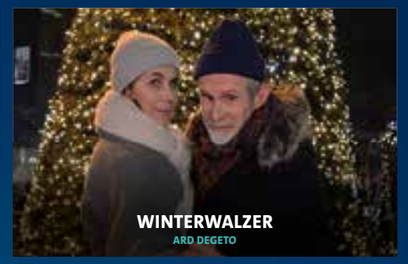
Nominiert für den **HAMBURGER PRODUZENTENPREIS**

ARD Degeto

FILMFEST HAMBURG
2023

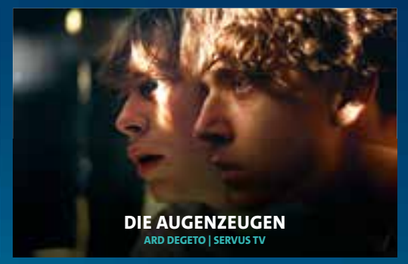
OSTSEE FÜR STURKÖPPE
ARD DEGETO

DIE FLUT – TOD AM DEICH
ARD DEGETO | ORF | NORDFILM


WINTERWALZER
ARD DEGETO

UNSCHULDIG – DER FALL JULIA B.
ARD DEGETO

DIE SAAT – TÖDLICHE MACHT
ARD DEGETO | ODEON FICTION | NRK | MIA FILM


DIE AUGENZEUGEN
ARD DEGETO | SERVUS TV

MEHR ERFAHREN // **DEGETO.DE**

Wenn der Schmerz grenzenlos ist: In dem Drama *How is Katia?* von Christina Tynkevych verliert eine Mutter ihre Tochter bei einem Autounfall.

In der Komödie *Luxembourg, Luxembourg* von Antonio Lukich suchen zwei Söhne in Luxemburg ihren Vater.

Mit freundlicher Unterstützung von

Hamburg Kyiv

DEUTSCHE Fernsehlotterie

Hamburg Marketing

Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

КИЇВСЬКИЙ МІЖНАРОДНИЙ КІНОФЕСТИВАЛЬ МОЛОДІСТЬ

MOLODIST FILM FESTIVAL

Zum zweiten Mal präsentiert das Molodist Kyiv International Film Festival im Rahmen von FILMFEST HAMBURG seinen nationalen Wettbewerb.

Wir sind bei Molodist immer bestrebt, die Welt des Kinos in ihrer ganzen Komplexität und Vielfalt abzubilden. Bei der Zusammenstellung des nationalen Filmprogramms verfolgen wir denselben Ansatz und versuchen, ein Gleichgewicht zwischen universellen und lokalen Themen zu finden, um sowohl das deutsche als auch das ukrainische Publikum anzusprechen. Es wäre allerdings unnötig und auch falsch, dabei das vorherrschende Interesse ukrainischer Filmemacher·innen in den letzten Jahren auszublenden: Der Blick in die noch nicht so lange Geschichte der Ukraine als unabhängigem Staat – und der Versuch der Ukrainer·innen, ihre Identität nach Hunderten von Jahren der sowjetischen und russischen Unterdrückung wiederzufinden oder (neu) zu konstruieren.
Die meisten Filme im Programm befassen sich mit den 1990er-Jahren. Entweder spielt die Handlung in dieser Zeit oder die Gegenwart wird aus der Vergangenheit abgeleitet. Selten enthalten diese Geschichten offen politische oder in irgendeiner Weise definitive Aussagen – schließlich ist der Prozess unserer Wiederentdeckung und (Re-)Konstruktion noch im Gange. Vorläufig bieten wir lediglich einen Einblick in unsere bisherigen Fortschritte.

DAS TEAM DES MOLODIST KYIV INTERNATIONAL FILM FESTIVAL
Andriy Khalpakhchi, Igor Shestopalov, Bohdan Zhuk, Viktor Hlon, Iryna Chykolovets

Вдруге Київський міжнародний кінофестиваль "Молодість" представляє свій національний конкурс у рамках FILMFEST HAMBURG.

На "Молодості" ми завжди прагнемо представляти світ кіно в усій його складності та різноманітності. Формуючи національну кінопрограму, ми дотримуємося такого ж підходу і намагаємося знайти баланс між універсальними та локальними темами, щоб зацікавити як німецьку, так і українську аудиторію. Однак було б непотрібно і неправильно ігнорувати переважний інтерес до українських кінематографістів, який спостерігається останніми роками: Погляд на не таку вже й довгу історію України як незалежної держави - і спроби українців заново відкрити або (пере)сконструювати свою ідентичність після сотень років радянського та російського гноблення. Більшість фільмів програми стосуються 1990-х років. Сюжет або розгортається в той час, або сучасність випливає з минулого. Рідко коли ці історії містять відверто політичні чи в будь-який спосіб остаточні твердження - адже процес нашого перевідкриття та (ре) конструювання все ще триває. Наразі ми пропонуємо лише короткий огляд того, що ми вже зробили.

КОМАНДА КИЇВСЬКОГО МІЖНАРОДНОГО КІНОФЕСТИВАЛЮ МОЛОДІСТЬ
Андрій Халпахчі, Ігор Шестопалов, Богдан Жук, Віктор Хлонь, Ірина Чиколовець

SCYTHIAN DEER NATIONALER WETTBERWERB
MOLODIST KYIV INTERNATIONAL FILM FESTIVAL

Das Molodist Kyiv International Film Festival richtet im Rahmen von FILMFEST HAMBURG seinen nationalen Wettbewerb mit nominierten Langfilmen aus. Ausgezeichnet wird der beste Film dieses Programms.

JURY:
ALINA LEVSHIN Schauspielerin
SVETLANA UVAROVA Psychologin, Journalistin
DAVID WAGNER Regisseur

СКІФСЬКИЙ ОЛЕНЬ У НАЦІОНАЛЬНОМУ КОНКУРСУ КИЇВСЬКОГО МІЖНАРОДНОГО КІНОФЕСТИВАЛЮ МОЛОДІСТЬ

Київський міжнародний кінофестиваль Молодість організовує в рамках FILMFEST HAMBURG свій національний конкурс, до якого увійшли повнометражні фільми. Нагородою буде відзначено найкращий повнометражний фільм цієї програми.

ЖУРІ:
АЛІНА ЛЕВШИН Актриса
СВІТЛАНА УВАРОВА Психолог, журналіст
ДАВИД ВАГНЕР Режисер

ТИ МЕНЕ ЛЮБИШ?

DO YOU LOVE ME?

Ukrain. OF mit engl. UT

DI 03.10. 19:00
ABATON OBEN

Die halb-autobiografische Coming-of-Age-Geschichte erzählt vom Abschied von den Illusionen der Kindheit. Die Ukraine, ein Jahr vor dem Zusammenbruch der Sowjetunion. Die 17-jährige Kira ist eine angehende Schauspielerin. Ihr Leben steht kurz vor dem Durchbruch – während ihre Familie und das Land zu zerfallen beginnen.
Напівавтобіографічна історія дорослішання розповідає про прощання з ілюзіями дитинства. Україна, за рік до розпаду Радянського Союзу. 17-річна Кіра — майбутня актриса. Її життя знаходиться на межі перелому — в той час як її сім'я та країна починають розпадатися.

SE, UA 2023, 90 Min., Regie und Drehbuch Tonia Noyabrova **Besetzung** Karyna Khymchuk, Maksym Myhayilychenko, Natalia Lazebnikova, Oleksandr Zhyla, Daria Palagnyuk

SE, UA 2023, 90 хв, режисер і сценарист Тоня Ноябрьова **В ролях** Карина Химчук, Максим Михайличенко, Наталія Лазебнікова, Олександр Жила, Дар'я Палагнюк

TONIA NOYABROVA (*1983 in Kyiv) wurde auf dem internationalen Filmfestival von Odessa 2018 als beste ukrainische Regisseurin ausgezeichnet.

ТОНЯ НОЯБРЬОВА (*1983, Київ) отримала нагороду за найкращу українську режисуру на Одеському міжнародному кінофестивалі 2018 року.

НАЗАВЖДИ-НАЗАВЖДИ

FOREVER-FOREVER

ERÖFFNUNGSFILM Ukrain. OF mit engl. UT ВІДКРИВАЮЧИЙ ФІЛЬМ

MO 02.10. 18:30
ABATON GROSS

Das Coming-of-Age-Drama handelt von rebellischen Jugendlichen in den späten 1990er-Jahren. Die 15-jährige Tonya schließt sich einer Teenager-Gang an. Als sie in eine Dreiecksbeziehung mit zwei Jungs verwickelt wird, taucht ihre schmerzhafte Vergangenheit wieder auf – und sie muss versuchen, eine Version von sich zu finden, mit der sie leben kann.
Драма про дорослішання розповідає про бунтівних підлітків наприкінці 1990-х років. 15-річна Тоня приєднується до підліткової банди. Коли вона потрапляє в любовний трикутник з двома хлопцями, її болісне минуле виринає на поверхню - і вона мусить спробувати знайти версію себе, з якою зможе жити.

UA, NL 2023, 107 Min., Regie Anna Buryachkova **Drehbuch** Marina Stepanska, Anna Buryachkova **Besetzung** Alina Cheban, Zachary Shadrin, Arthur Aliiev, Yelyzaveta Tsilyk, Daria Zhykharska

UA, NL 2023, 107 хв, режисер Анна Бурячкова **Сценарій** Марина Степанська, Анна Бурячкова **В ролях** Аліна Чебан, Захарій Шадрін, Артур Алієв, Єлизавета Цілик, Дар'я Жихарська

ANNA BURYACHKOVA (*1982 in der Ukraine) arbeitete als Regisseurin lange im Kunstbereich und in der Werbung. *Forever-Forever* ist ihr Langfilmdebüt.

АННА БУРЯЧКОВА (*1982 в Україні) тривалий час працювала режисером у сфері мистецтва та реклами. *Назавжди-назавжди* її дебютний повнометражний фільм.

ЯК ТАМ КАТЯ?

HOW IS KATIA?

Ukrain. OF mit engl. UT

MI 04.10. 19:00
ABATON OBEN

Ein tief bewegendes Drama über Trauer, Schmerz und Verzweiflung. Anna, eine alleinerziehende Mutter, verliert bei einem Unfall ihre Tochter Katia und gerät in eine unheilvolle Abwärtsspirale.
Глибоко зворушлива драма про горе, біль і відчай. Анна, мати-одиначка, втрачає в аварії свою доньку Катю і потрапляє у зловісну спіраль безвихідності.

UA 2022, 101 Min., Regie Christina Tynkevych **Drehbuch** Christina Tynkevych, Serhii Kastornykh, Julia Gonchar, Natalia Blok **Besetzung** Anastasia Karpenko, Yekateryna Kozlova, Tetyana Krulikovskaya, Oleksii Cherevatenko, Iryna Verenych-Ostrovska

UA 2022, 101 хв, Режисер Христина Тинкевич **Сценарій** Христина Тинкевич, Сергій Касторних, Юлія Гончар, Наталія Блок **В ролях** Анастасія Карпенко, Катерина Козлова, Тетяна Круліковська, Олексій Череватенко, Ірина Веренич-Островська

CHRISTINA TYNKEVYCH wuchs in Kyiv auf und zog mit 19 Jahren nach London, wo sie Film studierte. Mittlerweile lebt sie wieder in ihrer Heimatstadt. *How is Katia?* ist ihr Spielfilmdebüt.

ХРИСТИНА ТИНКЕВИЧ виросла в Києві, а у віці 19 років переїхала до Лондона, де вивчала кіномистецтво. Зараз живе у рідному місті. *Як поживає Катя?* - її дебютний повнометражний фільм.

ЛЯ ПАЛІСІАДА

LA PALISIADA

Azeri, Russ., Ukrain. OF mit engl. UT

MI 04.10. 21:45
ABATON OBEN

Ein virtuoser Thriller, der die Ukraine zwischen Lethargie und Aufbruch zeigt. Trotz ihrer Unabhängigkeit erhält sich die Ukraine bis zum Sommer 1996 die Möglichkeit, Todesurteile zu vollstrecken. In dieser Zeit verbringen Aisel und Kiril ihre Kindheit. Ihre Väter, beides Polizisten, untersuchen mit fragwürdigen Methoden den Mord an einem Kollegen. Ein Vierteljahrhundert später kommt es zu einem Familientreffen – das auf abrupte Weise endet.
Віртуозний трилер, який показує Україну між летаргією та пробудженням. Незважаючи на свою незалежність, Україна зберігає можливість виконання смертних вироків до літа 1996 року. У цей час проходить дитинство Айсель і Кирила. Їхні батьки, обидва міліціонери, сумнівними методами розслідують вбивство колеги. Через чверть століття відбувається возз'єднання сім'ї із несподіваною кінцівкою.

UA 2023, 100 Min., Regie und Drehbuch Philip Sotnychenko **Besetzung** Andrii Zhurba, Novruz Pashayev, Oleksandr Parkhomenko, Valeria Oleynikova, Olena Mamchur

UA 2023, 100 хв, режисер і сценарист Філіп Сотниченко **У ролях** Андрій Журба, Новруз Пашаєв, Олександр Пархоменко, Валерія Олейнікова, Олена Мамчур

PHILIP SOTNYCHENKO (*1989 in Kyiv) erhielt für seine Kurz- und Langfilme zahlreiche Preise und gilt als wichtiger Vertreter des unabhängigen ukrainischen Kinos.

ФІЛІП СОТНИЧЕНКО (*1989, Київ) отримав численні нагороди за свої короткометражні та повнометражні фільми і вважається важливим представником незалежного українського кіно.

Я, НІНА

LUCKY GIRL

Ukrain. OF mit deutschen UT

DO 05.10. 18:45
ABATON OBEN

In dem Drama wird eine Karrierefrau mit einer erschütternden Diagnose konfrontiert. Nina ist als Fernseh-Talkshow-Persönlichkeit berühmt dafür, Gäste knallhart zu konfrontieren. Auch mit ihrem Team und Umfeld geht sie nicht gerade feinfühlig um. Als sie die Diagnose Knochenkrebs bekommt, stellen sich ihr bisher neue Fragen des Lebens.
У цій драмі успішна телеведуча стикається зі страшним діагнозом. Ніна — ведуча телевізійного ток-шоу. Вона відома тим, що жорстко конфронтує гостей, а також не особливо тактовно поводиться зі своєю командою та оточенням. Коли у неї діагностують рак кісток, вона стикається з новими життєвими викликами.

UA, DE 2022, 97 Min., Regie und Drehbuch Marysia Nikitiuk **Besetzung** Ksenia Khyzhniak, Oleksiy Tritenko, Maxym Panchenko, Liliya Nesterenko, Kseniya Braginets

UA, DE 2022, 97 хв, режисерка та сценаристка Марися Нікітюк **У ролях** Ксенія Хижняк, Олексій Тритенко, Максим Панченко, Лілія Нестеренко, Ксенія Брагінець

MARRYSIA NIKITIUK (*1986 in Kyiv)) ist eine ukrainische Regisseurin und Drehbuchautorin und wurde u.a. mit *When the Trees Fall* (2018) bekannt.

МАРИСЯ НІКІТЮК (*1986, Київ) українська режисерка та сценаристка, відома за фільмом *Коли падають дерева* (2018).

Я І ФЕЛІКС

ROCK.PAPER.GRENADE

Ukrain. OF mit engl. UT

MO 02.10. 21:30
ABATON OBEN

Das subtil-humorvolle Coming-of-Age-Drama ist auch ein melancholisches Porträt der postsowjetischen Ukraine in den 1990er-Jahren. Der neue Liebhaber von Tymophiys Großmutter ist ein traumatisierter Afghanistan-Veteran und Waffennarr – wird aber immer mehr zum Vorbild für den leicht manipulierbaren Teenager.
Тонко гумористична драма про дорослішання є водночас меланхолійним портретом пострадянської України 1990-х років. Новий коханець бабусі Тимофія – травмований ветеран Афганістану, схиблений на зброї – стає взірцем для підлітка, яким легко маніпулювати.

UA 2022, 92 Min., Regie Iryna Tsilyk **Drehbuch** Iryna Tsilyk, Artyom Chekh **Besetzung** Andriy Cherednyk, Vladyslav Baliuk, Yuriy Izdryk, Anastasia Karpenko, Galyna Veretelnyk-Stephanova

UA 2022, 92 хв, режисер Ірина Цілик **Сценарій** Ірини Цілик, Артем Чех **У ролях** Андрій Чередник, Владислав Балюк, Юрій Іздрик, Анастасія Карпенко, Галина Веретельник-Стефанова.

IRYNA TSILYK (*1982 in Kyiv) wurde mit ihrem mehrfach preisgekrönten Dokumentarfilm *The Earth Is Blue as an Orange* (2020) international bekannt.

ІРИНА ЦІЛИК (*1982, Київ) здобула міжнародну популярність завдяки своєму документальному фільму *Земля блакитна, ніби апельсин* (2020), відзначеному багатьма нагородами.

ЛЮКСЕМБУРГ, ЛЮКСЕМБУРГ

LUXEMBOURG, LUXEMBOURG

Ukrain., Deutsche OF mit engl. UT

DI 03.10. 21:30
ABATON OBEN

Inspiriert von eigenen Erfahrungen, erzählt Antonio Lukich eine komische, bunte Geschichte, die viel über die Ukraine nach der Unabhängigkeit erzählt. Als die Zwillingsbrüder Kolja und Vasja erfahren, dass ihr lange abwesender Vater in Luxemburg im Sterben liegt, machen sie sich auf die Reise. Wird er immer noch der knallharte Typ sein, als den sie ihn in Erinnerung haben?
Натхненний власним досвідом, Антоніо Лукіч розповідає веселу, барвисту історію, яка зображає Україну після здобуття незалежності. Коли брати-близнюки Коля і Вася дізнаються, що їхній давно відсутній батько помирає в Люксембурзі, вони вирушають у подорож. Чи залишиться він таким же відчайдухом, яким вони його пам'ятають?

UA 2022, 106 Min., Regie und Drehbuch Antonio Lukich **Besetzung** Amil Nasirov, Ramil Nasirov, Lyudmyla Sachenko

UA 2022, 106 хв, режисер і сценарист Антоніо Лукіч **У ролях** Аміль Насіров, Раміль Насіров, Людмила Саченко

ANTONIO LUKICH (*1992 in Uschgorod) studierte Film in Kyiv. Sein Spielfilmdebüt *My Thoughts Are Silent* (2019) wurde weltweit auf zahlreichen Festivals gezeigt.

АНТОНІЙ ЛУКИЧ (*1992 в Ужгороді) вивчав кіно в Києві. Його повнометражний дебют *Мої думки тихі* (2019) був показаний на численних фестивалях по всьому світу.

ДЕНЬ НЕЗАЛЕЖНОСТІ

UKRAINIAN INDEPENDENCE. AS IT IS.

ABSCHLUSSFILM & PREISVERLEIHUNG Ukrain. OF mit engl. UT ДИПЛОМНИЙ ФІЛЬМ ТА ЦЕРЕМОНІЯ НАГОРОДЖЕННЯ

AUSSER KONKURRENZ **DO 05.10. 21:15** ABATON GROSS ПОЗА КОНКУРЕНЦІЄЮ

DOKUMENTARFILM Am 24. August 2022 feierte die Ukraine den 31. Jahrestag der Unabhängigkeit. Der Film verbindet unterschiedliche Orte und Menschen zu einem eindrücklichen Mosaik. Polizisten, Soldaten, ein junger Kneipenmitarbeiter, ein Künstler und ein ehemaliges Parlamentsmitglied: Sie alle erleben den Unabhängigkeitstag unterschiedlich und sind doch alle Teil eines Landes im Kriegszustand.
ДОКУМЕНТАЛЬНИЙ ФІЛЬМ 24 серпня 2022 року Україна відзначила 31-шу річницю незалежності. Фільм поєднує різні місця та людей у вражаючу мозаїку. Поліцейські, солдати, молодий працівник пабу, художник і колишній депутат парламенту - всі вони по-різному переживають День Незалежності, але всі вони є частиною країни, яка перебуває у стані війни.

UA, PL 2023, 78 Min., Regie und Drehbuch Volodymyr Tykhyy **Protagonist-innen** Tetiana Chornovol, Yaroslav Kendzior, Oleh Repko, Serhii Serdyuchenko, Natalia Korneeva

UA, PL 2023, 78 хв, режисер і сценарист Володимир Тихий **Головні герої** Тетяна Чорновол, Ярослав Кендзьор, Олег Репко, Сергій Сердюченко, Наталія Корнєєва

VOLODYMYR TYKHYY (*1970 in der Ukraine) wurde vor allem bekannt für seine Filme *Brama* (2017), *Zelena Kofta* (2013) und *One Day in Ukraine* (2022).

ВОЛОДИМИР ТИХИЙ (*1970 в Україні) найбільш відомий за фільмами *Брама* (2017), *Зелена кофта* (2013) та *Земля блакитна, ніби апельсин* (2022).

GRAND ELYSEE
HAMBURG

Der Barchef empfiehlt

DREI BARS AUF UND UNTER EINEM DACH

★ ★ ★ ★ ★

Das Grand Elysée Hamburg steht nicht nur für hanseatische Eleganz, sondern auch für seine eigene, feine Bar-Szene. Gleich drei Bars vereint das größte privat-geführte 5 Sterne Hotel Deutschlands unter – und auf – seinem Dach.

Die TOP SEVEN Roof Bar serviert bei gutem Wetter neben einem sensationellen Blick über die Hansestadt feine asiatisch inspirierte Cocktails und Spirituosen.

Die Bourbon Street Bar und die THEO'S BAR begrüßen an allen Tagen Gäste mit einer erlesenen Auswahl Drinks, darunter auch den Signature Cocktail „L'Elysée". Wir freuen uns auf Sie!

Grand Elysée Hamburg | Rothenbaumchaussee 10 | 20148 Hamburg
T +49 (0)40 41 41 2-0 | info@grand-elysee.com | www.grand-elysee.com

MICHEL

KINDER UND JUGEND FILMFEST

Liebe Filmfans,

das 21. MICHEL Kinder und Jugend Filmfest lädt junge Kinofreund·innen erstmals ins Studio-Kino ein, um gemeinsam von der großen weiten Welt zu träumen und filmische Abenteuer zu erleben. Kinder und Jugendliche von vier bis 16 Jahren können sich auf Filmbeiträge aus Südkorea, der Slowakei, Mexiko und vielen anderen Ländern freuen. Das MICHEL Kinder und Jugend Filmfest wird mit der Literaturverfilmung *Die unlangweiligste Schule der Welt* eröffnet, in der Maxe seine Mitschüler·innen davon überzeugen muss, das neue Regelwerk des spaßbefreiten Schulleiters zu verhindern. In allen MICHEL Filmen erleben die Protagonist·innen aufregende Abenteuer und setzen sich mit verschiedenen Themen wie Freundschaft, Herkunft, Liebe, aber auch Verlust und Einsamkeit auseinander. Es öffnen sich neue Perspektiven, nicht nur für die Filmfiguren, sondern auch für die Zuschauenden, egal welchen Alters.
Das MICHEL Programm zu entdecken, ist garantiert für alle jungen Besucher·innen ein Abenteuer, und aufregend wird es bei den Premieren, wenn die Kinder und Jugendlichen den Filmschaffenden ihre Fragen stellen können! Begleitet werden alle Vorführungen und Publikumsgespräche von unserem jungen Moderationsteam.
Da geteilter Spaß doppelt Freude macht, haben wir dieses Jahr das Mo&Friese Junges Kurzfilm Festival Hamburg eingeladen, zusammen einen ihrer Preisträgerfilme zu schauen. Außerdem möchten wir auch unsere jüngsten Filmfans wieder mit der »Reihe für Minis« begeistern und ihnen die mitreißende Welt des Films spielerisch und pädagogisch näherbringen. Selbstverständlich werden auch *Die Pfefferkörner* wieder für ausreichend Spannung sorgen.
Die MICHEL Jury vergibt dieses Jahr erstmals den neuen MICHEL Filmpreis MAJA* an einen Film aus unserem Wettbewerb. Die Preisverleihung findet am letzten Festivaltag statt. Freut euch auf außergewöhnliche und anregende Filme mit starken Mädchen und mutigen Jungs aus aller Welt.

Eure Steffi und Marie-Theres

*gestiftet vom Hamburger Kinobetreiber Hans-Peter Jansen und mit 10.000 Euro dotiert

michel
KINDER UND JUGEND FILMFEST

ARMAS BLANCAS

ERSTE RISSE

Span. OF mit deutscher Einsprache

empfohlen ab 10

SO 01.10. 16:00
STUDIO-KINO

Warum trennen sich Paare? Wie fühlt es sich eigentlich an, verliebt zu sein? Und was bedeutet es, Abschied zu nehmen? Viele Fragen und Ereignisse beschäftigen die 10-jährige Valeria. Die Begegnung mit George, dem neuen Nachbarsjungen, bringt eine unerwartete Wendung in ihre Welt. Ein Sprung in das kalte Wasser, der den unausweichlichen Übergang vom Kind zum Teenager begleitet. Ein Film über Familie, Freundschaft, Liebe und das Älterwerden.

MX 2022, 80 Min., Regie und Drehbuch Mariana Musalem Ramos **Besetzung** Sofía Quezada Amaro, André de Regil, Sonia Franco, Frida Alvarado, Carlos M. Cravioto

MARIANA MUSALEM RAMOS (*1982) ist eine mexikanische Filmemacherin und Drehbuchautorin, deren Kurzfilme bereits mehrfach ausgezeichnet wurden.

Nominiert für den MICHEL FILMPREIS

SCRAPPER

GEORGIE

Engl. OF mit deutschen UT

empfohlen ab 12

DI 03.10. 16:00
STUDIO-KINO

FR 06.10. 17:45
KINO KORALLE

Die 12-jährige Georgie ist witzig, schräg und einfallsreich – und beschließt, nach dem Tod ihrer Mutter allein zu leben. Mit ihrem Freund Ali stiehlt sie Fahrräder und hält sich die Sozialarbeiter vom Hals, indem sie vorgibt, bei einem Onkel zu leben. Das klappt alles wunderbar, bis Jason auftaucht. Offenbar ist er ihr Vater, das ist allerdings so lange her, dass Georgie ihn nicht wiedererkennt. Sie setzt alle Hebel in Bewegung, um den ungebetenen Gast loszuwerden. Aber Jason ist offenbar gekommen, um zu bleiben.

GB 2022, 83 Min., Regie und Drehbuch Charlotte Regan **Besetzung** Harris Dickinson, Lola Campbell, Alin Uzun, Cary Crankson, Carys Bowkett

CHARLOTTE REGAN (*1994) ist eine Filmemacherin aus London. Für ihren Film *Georgie* gewann sie einen Preis beim Sundance Festival.

Nominiert für den MICHEL FILMPREIS

Mit freundlicher Unterstützung von HAMBURG SCHOOL OF ENGLISH

DETI NAGANA

GROSSE TRÄUME

Tschech. OF mit deutscher Einsprache

empfohlen ab 9

MI 04.10. 16:00
STUDIO-KINO

1998, die Tschechen gewinnen olympisches Gold im Eishockey. Alle Kinder träumen davon, so spielen zu können wie Jagr oder Hašek. So auch der 11-jährige Dom. Doch seine Mutter zweifelt an seinem Talent, und sein Stiefvater hält ihn für einen Loser. Mit der Unterstützung seines Opas gründet er mit seinen Freunden eine Mannschaft, um es mit dem Team aus dem Nachbardorf aufnehmen zu können. Sie müssen hart trainieren und sich gegen alle Zweifel durchsetzen. Wird Doms Mannschaft einen Sieg erringen?

CZ 2023, 102 Min., Regie und Drehbuch Dan Pánek **Besetzung** Tom Brenton, Johanka Racková, Hynek Čermák, Klára Issová, Fabián Šetlík

DAN PÁNEK (*1988) ist ein tschechischer Drehbuchautor, Produzent, Film- und Theaterregisseur.

Nominiert für den MICHEL FILMPREIS

LINDA VEUT DU POULET!

LINDA WILL HÜHNCHEN!

Frz. OF mit deutscher Einsprache

empfohlen ab 7

DI 03.10. 13:00
STUDIO-KINO

ANIMATIONSFILM Nein, Linda hat den Ring ihrer Mutter nicht genommen! Zu Unrecht von ihrer Mutter bestraft und als Wiedergutmachung will Linda nun unbedingt Hühnchen mit Paprika essen, genauso wie ihr Vater es immer gemacht hat. Doch das ist schwieriger als gedacht, wegen eines Streiks sind alle Läden geschlossen. Mit viel Farbe und Witz entwickelt sich eine irrwitzige Jagd nach einem Hühnchen, in die nicht nur Linda, ihre Mutter und die Polizei verwickelt sind, sondern auch die gesamte Nachbarschaft auf Trab gehalten wird.

FR, IT 2023, 76 Min., Regie und Drehbuch Chiara Malta, Sébastien Laudenbach **Stimmen** Mélinée Leclerc, Clotilde Hesme, Laetitia Dosch, Esteban, Patrick Pineau, Claudine Acs

CHIARA MALTA (*1977) ist eine Regisseurin aus Italien. Ihre Leidenschaft reicht von Spiel- über Animationsfilme bis hin zu Dokumentarfilmen.
SÉBASTIEN LAUDENBACH (*1973) ist ein französischer Regisseur, Animator, Illustrator und Autor, der vor allem Kurzfilme dreht.

Nominiert für den MICHEL FILMPREIS

In Kooperation mit INSTITUT FRANÇAIS

TOTEM

MEIN TOTEMTIER & ICH

ABSCHLUSSFILM Engl., Niederl. OF mit deutscher Einsprache

empfohlen ab 8

DO 05.10. 16:00
STUDIO-KINO Preisverleihung

Ama ist 11 Jahre alt, liebt schwimmen und ist in den Niederlanden zu Hause. Bisher zeigte sie wenig Interesse an ihrer Herkunft und an den Geschichten ihrer Mutter aus dem Senegal. Als die Familie plötzlich abgeschoben werden soll, läuft Ama davon – die Polizei sucht nach ihr und Ama wiederum sucht ihren Vater. Außerdem ist da auf einmal noch dieses riesige Stacheltier, welches ihr nicht mehr von der Seite weichen will. Auch ihr bester Freund Thijs versucht alles, um Ama zu schützen und die Abreise zu verhindern.

NL, LU, DE 2022, 90 Min., Regie Sander Burger **Drehbuch** Bastiaan Tichler, Sander Burger **Besetzung** Amani-Jean Philippe, Ole van Hoogdalem, Lies Visschedijk, Emmanuel Ohene Boafo, Céline Camara

SANDER BURGER (*1975) ist ein niederländischer Regisseur und Drehbuchautor. Sein letzter Film *The Judgement* (2020) gewann beim Niederländischen Filmfestival mehrere Preise.

Nominiert für den MICHEL FILMPREIS

MIMI

Slowak., Engl., Deutsche OF mit deutscher Ensprache

empfohlen ab 6

MO 02.10. 16:00
STUDIO-KINO

Mimi, der geliebte Wellensittich von Romy, ist verschwunden. Mit dem von der Mutter gekauften »Ersatz-Vogel« kann und will die Siebenjährige nichts anfangen. Bis sie auf die Idee kommt, zusammen mit dem neuen Tier Mimi wiederzufinden und anzulocken. Im nahe gelegenen Stadtwald macht sie sich mit »Ersatz-Vogel« und ihrem besten Freund auf die Suche. Dabei begegnet sie rätselhaften Menschen, streift mit neugierigem Blick durch die Natur und lässt sich so immer mal wieder von ihrem Ziel ablenken. Ein Film wie ein warmer Sommertag, an dessen Ende Romy wieder nach Hause muss, mit oder ohne Mimi.

SK 2023, 83 Min., Regie und Drehbuch Mira Fornay **Besetzung** Rozmarína Willems, Cyprián Šulej, Veronika Kořínková, Dagmar Kusá, Roman Lipka

MIRA FORNAY (*1977) ist eine slowakische Regisseurin. *Mimi*, ihr vierter Langfilm, feierte Premiere auf der Berlinale und gewann dort den Großen Preis in der Kinder und Jugend Sektion »Generation Kplus«.

Nominiert für den MICHEL FILMPREIS

empfohlen ab 6

MICHEL TRIFFT MO&FRIESE

AUSSER KONKURRENZ Deutsche Fassung

Beim diesjährigen 25. Mo&Friese Junges Kurzfilm Festival Hamburg durften wir mit unserem Moderationsworkshop zu Gast sein. Nun zeigen wir gemeinsam den diesjährigen Friese-Preisträger und einen kurzen Vorfilm. Die Gesamtdauer der Veranstaltung beträgt ca. 55 Min

MO 02.10. 14:00
STUDIO-KINO

DER KLEINE VOGEL UND DIE BIENEN Der kleine Vogel beginnt eine Biene zu beobachten, die fleißig dabei ist, die Pollen aus den Blüten zu saugen.

DE 2020, 4 Min., Regie und Drehbuch Lena von Döhren

LA COLLINE AUX CAILLOUX // DER STEINHÜGEL Eine Spitzmausfamilie ist auf der Suche nach einem neuen Zuhause und begibt sich dabei auf eine abenteuerliche Reise.

CH, BE, FR 2023, 29 Min., Regie Marjolaine Perreten **Drehbuch** Marjolaine Perreten, Antoine Lanciaux

MARJOLAINE PERRETEN (*1990) ist eine Schweizer Regisseurin. Sie gründete 2017 das Animation Film Festival of Savigny, das erste Animationsfilmfestival im Schweizer Kanton Waadt.

In Kooperation mit MO&FRIESE JUNGES KURZFILM FESTIVAL HAMBURG

EOM-MA-UI TTANG: GEU-RI-SYA-WA SUP-UI JU-IN

MUTTER ERDE

Kor. OF mit deutscher Einsprache

empfohlen ab mit Begleitung* 10

SA 30.09. 16:00
STUDIO-KINO

ANIMATIONSFILM Krisha, ein sibirisches Mädchen, und ihr Bruder begeben sich auf eine abenteuerliche Reise in die Wildnis. Der Geist des Waldes, ein roter Bär, ist in ihren Träumen erschienen und kann vielleicht ihrer kranken Mutter helfen. Doch auf der Suche sind die Geschwister nicht allein: Zwei feindliche Jäger haben es auch auf die magischen Kräfte des Bären abgesehen und wollen Krishas Stamm von ihrem Land vertreiben. Im Wald angekommen folgt Krisha der Stimme des Bären. Wird sie Mutter und Stamm retten können?

KR 2022, 68 Min., Regie und Drehbuch Park Jae-beom **Stimmen** Lee Yun-ji, Kim Seo-young, Kang Gil-woo

PARK JAE-BEOM (*1990) ist ein südkoreanischer Filmemacher, der sich auf Animationsfilme spezialisiert hat.

*Manche Themen sind auch für jüngere Besucher:innen interessant, daher empfehlen wir im Rahmen der Parental Guidance den Kinobesuch ab 10. Aber nur in Begleitung! Mehr Infos findet ihr über den QR-Code.

Nominiert für den MICHEL FILMPREIS

DIE PFEFFERKÖRNER

Deutsche OF

AUSSER KONKURRENZ

empfohlen ab 6

SO 01.10. 11:00
CINEMAXX 3

STINKBOMBE Ein mysteriöser Anschlag in der Schule trifft auch das Pfefferkorn Hakim. Zeitgleich spielt jemand dem Hausmeister hinterlistige Streiche. Beide Fälle fordern besondere Maßnahmen und könnten zusammenhängen.
PLAN ALBATROS Moritz entdeckt etwas Verdächtiges und wird plötzlich gekidnappt. Der besondere Fall um einen Juwelen-Diebstahl erfordert Unterstützung von alten Bekannten.

DE 2023, 2 x 28 Min., Stinkbombe: Regie Philipp Scholz **Drehbuch** Ben Hessler **Besetzung** Jan, Melody, Charlotte, Sophia, Mads **Plan Albatros: Regie** Philipp Scholz **Drehbuch** Anja Jabs **Besetzung** Jan, Melody, Charlotte, Sophia, Mads

PHILIPP SCHOLZ (*1985) ist Regisseur und Drehbuchautor. Seit 2020 arbeitet er regelmäßig für *Die Pfefferkörner*.

THABO – DAS NASHORN-ABENTEUER

Deutsche OF

empfohlen ab 7

SA 30.09. 13:00
STUDIO-KINO

Thabo lebt bei seinem Onkel, der Ranger in einem Wildreservat in Eswatini ist, und träumt davon, ein echter Detektiv zu sein. Eines Tages wird bei einem Safariausflug mit Tourist·innen ein totes Nashorn gefunden, das nur wegen seines kostbaren Horns sterben musste. Thabos Onkel gerät unter Verdacht, und Thabo beschließt, mit seinen Freund·innen den wahren Nashornmörder aufzuspüren. Erzählt nach der beliebten Kinderbuchreihe von Kirsten Boie.

DE 2023, 93 Min., Regie Mara Eibl-Eibesfeldt **Drehbuch** Ursula Gruber, Martin Gypkens, basierend auf einer Vorlage von Kirsten Boie **Besetzung** Litlhohonolofatso Litlhakayane, Ava Skuratowski, Andrea Sawatzki, Nhlakanipho Lindokuhle, Kumkani Pilonti

MARA EIBL-EIBESFELDT (*1980) ist eine deutsche Regisseurin und Drehbuchautorin. Ihr erster Langfilm *Im Spinnwebhaus* (2015) feierte auf der Berlinale Premiere.

Nominiert für den MICHEL FILMPREIS

DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT

Deutsche OF

ERÖFFNUNGSFILM

empfohlen ab 6

Nominiert für den MICHEL FILMPREIS

FR 29.09. 16:00
STUDIO-KINO Eröffnungsfeier

Mit der Verfilmung des ersten Teils von Sabrina J. Kirschners erfolgreichen Buch-Reihe »Die unlangweiligste Schule der Welt« startet das MICHEL in ein garantiert unlangweiliges Festival.
Maxe hat ein Problem: Er geht auf die langweiligste Schule der Welt. Nichts ist erlaubt, und alles läuft streng nach Regeln, dem sogenannten »Schul-Regularium« des Schuldirektors, welches bald weltweit anerkannt werden soll. Ein absolutes Desaster. Zum Glück taucht plötzlich Rasputin Rumpus auf. Der Inspektor der Behörde für Langeweilebekämpfung begibt sich mit Maxes Klasse auf eine abenteuerliche Klassenfahrt, welche die Pläne des Schuldirektors durchkreuzen soll. Allerdings bleibt ihnen dafür nicht mehr viel Zeit.

DE 2023, 87 Min, Regie Ekrem Ergün **Drehbuch** Sabrina J. Kirschner, basierend auf ihrem gleichnamigen Kinderbuch **Besetzung** Serkan Kaya, Felicitas Woll, Max Giermann, Oliver Korittke, Lucas Herzog, Erna Westphal

EKREM ERGÜN (*1979) ist ein Regisseur und Drehbuchautor, der aber auch schon als Schauspieler arbeitete. Sein Debütfilm *Hördur – Zwischen den Welten* gewann 2015 den Preis der Deutschen Filmkritik.

MICHEL FILMPREIS MAJA UND JURY

Unsere MICHEL Jury, das sind sieben Hamburger Kids zwischen 12 und 16 Jahren, schaut alle Wettbewerbsfilme gemeinsam im Kino. Nachdem sie über ihre Favoriten diskutiert haben, treffen sie die schwierige Entscheidung, welcher Film den MICHEL Wettbewerb und damit die MAJA gewinnt. Der neue Preis, der 2023 erstmals vom Hamburger Kinobetreiber Hans-Peter Jansen gestiftet wird, ist mit 10.000 Euro dotiert.

Die feierliche Preisverleihung findet am Donnerstag, 5. Oktober um 16 Uhr im Studio-Kino statt.

Alle MICHEL Filme haben entsprechend den geprüften Altersfreigaben eine Altersempfehlung erhalten. Zudem wurde eine Filmliste mit Schlagworten erstellt, um über sensible Inhalte in den Filmen informiert zu sein. Die Liste ist über den QR-Code verfügbar.

MICHEL MOVIE KIDS

Wir freuen uns, nicht nur unser Programm mit euch zu teilen, sondern auch auf viele spannende Infos und Interviews rund um die Filme. Unsere jungen Filmfestreporter·innen – die MICHEL MOVIE KIDS* – berichten während des MICHEL Kinder und Jugend Filmfest über das Programm und das Drumherum des Festivals. Die jungen Journalist·innen zwischen 9 und 16 Jahren besprechen die Filme, befragen neugierig unsere Gäste und werfen den ein oder anderen Blick hinter die Kulissen. Ihre Kritiken, Interviews, Umfragen und vieles mehr veröffentlichen sie auf www.michelmoviekids.de – zum Hören, Sehen und Lesen.
Am Samstag, 7.10. von 11 bis 13 Uhr werden die Beiträge der MICHEL MOVIE KIDS in einer eigenen Livesendung bei TIDE.radio gesendet – in Hamburg auf 96,0 MHz und weltweit im Livestream auf www.tidenet.de/radio

*Die MICHEL MOVIE KIDS sind ein Projekt vom MICHEL Kinder und Jugend Filmfest und den Radiofüchsen - dem Hamburger Kindermedienprojekt von SME e.V.. Gefördert werden sie in diesem Jahr durch die Aktion Mensch. Kooperationspartner sind die Ohrlotsen aus dem Stadtteil- und Kulturzentrum MOTTE e.V.

RADIOFÜCHSE · ohrlotsen · TIDE

AUSSER KONKURRENZ

REIHE FÜR MINIS

empfohlen ab 4

Die Gesamtdauer der Veranstaltung beträgt ca. 50 Min., ohne Dialog

Die »Reihe für Minis« richtet sich an unsere jüngsten MICHEL Besucher·innen. Um es zu einem unvergesslichen Abenteuer zu machen, führen wir spielerisch und altersgerecht durch das sorgfältig ausgesuchte Kurzfilmprogramm. Pädagogisch begleitet werden die animierten Filme von Lina Paulsen. Wir wünschen ganz viel Spaß mit unseren MINIS und beim vielleicht allerersten Kinobesuch!

SO 01.10. 14:00
STUDIO-KINO

MI 04.10. 11:00
STUDIO-KINO

LÖWENZAHN

CZ 2022, 3 Min., Regie und Drehbuch Alexandra Chovanová
Zwei Löwen leben in den Tag hinein und die Pusteblumen werden vom Wind fortgetragen.

EICHHÖRNCHEN

DE 2022, 4 Min., Regie und Drehbuch Julia Ocker
Ein neuer Tag beginnt, und die Eichhörnchen-Mama ist sehr beschäftigt, die Kinder wollen aber unbedingt mit ihr spielen.

UNTERSCHWESTERN

FR 2022, 7 Min., Regie Anne-Sophie Gousset, Clément Céard **Drehbuch** Anne-Sophie Gousset
Zwei Schwestern lachen, spielen und entdecken die Welt. Die Ältere reicht der Jüngeren die Hand und umgekehrt.

WÜSTENTIER

DE 2023, 8 Min., Regie und Drehbuch Lina Walde
Hinter den Dünen schlüpft das Wüstentier. Doch irgendwie passt sein Schatten nicht, also geht es auf Reisen und entdeckt etwas Wichtigeres.

SWING

ES 2022, 5 Min., Regie und Drehbuch Ignasi Tarruella
Zwei Spielzeugroboter treffen aufeinander, und es kommt zur großen Frage: Können Spielzeuge miteinander befreundet sein?

FILMFEST HAMBURG

HAUPTFÖRDERER

Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

HAUPTMEDIENPARTNER

NDR

BESONDERER DANK

MO/N Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein

Freundeskreis Filmfest Hamburg e.V.

HAUPTPARTNER

Deutsche Fernsehlotterie

Hapag-Lloyd Stiftung

GRAND ELYSEE HAMBURG

MOIA

Studio Hamburg

PARTNER

arte

SIGNAL IDUNA füreinander da

WEISCHER CINEMA

VFF Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten

Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

fritz-limo

Deutsche Filmversicherungs-Gemeinschaft DFG

JMT

LEVANTEHAUS HAMBURG

APPEL MEDIEN HAMBURG

avt plus media service

FILM & EVENT SERVICE

AV MEDIEN SERVICE

OPTICAL ART

CAMPARI

KAFFEE BREWDA

dieehnerts.de „Großes Kino – ohne Leinwand"

NO LIMITS MEDIA

CHAUSSEE

GRAEF RECHTSANWÄLTE

UNVERZAGT RECHTSANWÄLTE

VON HAVE FEY

DUTY FREE Heinemann

Hansen/2 Design + Direction

PROJEKTPARTNER MOLODIST KYIV INTERNATIONAL FILM FESTIVAL

ART CONNECTS

Hamburg Kyiv Pakt für Solidarität und Zukunft

Deutsche Fernsehlotterie

Hamburg | Behörde für Kultur und Medien

Hamburg Marketing

MICHEL-PARTNER

SUPER RTL

hamburgische kulturstiftung

STIFTUNGFONDS BERIT & RAINER BAUMGARTEN

Gefördert durch Deutsches Kinderhilfswerk

WEITERE FÖRDERER

INSTITUT FRANÇAIS

UNIFRANCE

Québec

Claus-G. Budelmann

Embassy of Canada
Ambassade du Canada
Botschaft von Kanada

MEDIENPARTNER

Wall

KOOPERATIONSPARTNER

FESTIVAL SCOPE

reservix dein Ticketportal

GRETA

City Management Hamburg

Lebendiger Jungfernstieg e.V.

Staatsoper Hamburg

HORIZONTE ÖFFNEN

MOLODIST KYIV INTERNATIONAL FILM FESTIVAL

KURZFILM FESTIVAL HAMBURG

TRAILER-PARTNER

COBBLESTONE

WERBE FILM PRODUZENTEN

VP VP Vollprogramm

studio funk

DANKT!

DANKE

FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG BEDANKEN WIR UNS BEI:

Andrea Sievers und den Radiofüchsen/SME e.V.

Anna-Lena Schwing, Maximilian Mundt und allen Beteiligten an der Trailerproduktion

Bezirksamt Eimsbüttel

Bezirksamt Mitte

Brigitte Engler, City Management Hamburg

Dietmar Hamm, Kontorhausverwaltung Bach GmbH

Hamburg Marketing, besonders Svenja Holst-Runge

Hamburgische Kulturstiftung, vor allem Gesa Engelschall und Ilka von Bodungen

Helge Albers und dem Team der MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein

HOCHBAHN HAMBURG

Katrin Weber

Monika Wank, Gerhard Fiedler und Ulrich Ortlieb, Freundeskreis Filmfest Hamburg e.V.

Sabine Kaulitzki und dem Jugendinformationszentrum (JIZ)

der Behörde für Kultur und Medien, vor allem Senator Carsten Brosda sowie Hanna Schneider, Romaine Becker und Anne Köhnke

den Lizenzgebern unserer Filme

den Teams der Kinos und Veranstaltungsorte und allen Moderator·innen

TEAM

GESCHÄFTSFÜHRER
UND FESTIVALLEITER
Albert Wiederspiel

FILMFEST HAMBURG gGmbH
Mönckebergstraße 18
20095 Hamburg
T +49 (0)40-399 19 00-0
filmfesthamburg.de
info@filmfesthamburg.de

Facebook, Instagram und X/Twitter:
@filmfesthamburg

AKKREDITIERUNG
Malte Legenhausen

EVENTMANAGEMENT
Clara Marie Weinreich

FAHRERDISPOSITION
Steve Eidenschink

FESTIVAL MANAGEMENT
Ronja Niendorff

FILMDISPOSITION
Ralf Micus

FILMFEST UMS ECK
Steffi Falk

FOTOGRAFEN
Claudia Höhne
Heike Blenk
Michael Kottmeier
Martin Kunze

GÄSTESERVICE
Claudia Jäger (Ltg.)
Isabel Reichert
Karoline Kraus
Paul Reichhoff

INDUSTRY
Faysal Omer
Finn-Ole Ellerbrock

IT-ADMINISTRATION
Olaf Robke

IT-PROZESSE
Christine Wegerle

JURYS & PREISE
Katrin Klamroth

KOPIENFAHRER
Tilman Bensiek

MATERIAL
Christine Wegerle
Sabina Poppen

MICHEL KINDER UND
JUGEND FILMFEST
Steffi Falk
Marie-Theres Krüger

PRESSE
Helen Peetzen
Claire Bösenberg
Luca Gerdes
Thalia Ristau

PROGRAMM
Kathrin Kohlstedde (Ltg.)
Dario Becker
Roger Alan Koza
(Sektion Vitrina)
Jendrik Walendy
(Sektion Veto! & Asia Express)
Friedemann Beyer
(Sektion TELEVISIONEN -
Fernsehen mit Format)

PROJEKTIONSTECHNIK
Thorkil Asmussen
(24Frame Kinoprojektion
GmbH & Co. KG)

PROTOKOLL
Catrin Bartenbach
Finn-Ole Ellerbrock

REDAKTION PROGRAMMHEFT
Mark Stöhr

RED CARPET
Johannes Blunck

RUNNER
Lisa Hoppe
Timo Grimm

SPONSORING & MARKETING
Fabian Kykillus
Robin Hofstetter
(Kooperation & Marketing)

TECHNIK
Lars Kracht
Anna Wegner

TICKETING
Jasmin Gritzka
Mara Rockel

VORVERKAUF
Duygu Köysürenbars

WEBSITE / PROGRAMMIERUNG
Carlo Krüger (Sofa53neun)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
FILMFEST HAMBURG gGmbH
Mönckebergstraße 18
20095 Hamburg

REDAKTION
Mark Stöhr (Texte)
Cornelis Hähnel (Autor)
Claire Bösenberg
Helen Peetzen
Thalia Ristau

MITARBEIT
Dario Becker
Friedemann Beyer
Jendrik Walendy
Robin Hofstetter
Rob Quirk (engl. Übersetzung)

ARTDIRECTION, GRAFIK & SATZ
Hansen/2
Gesa Hansen (Ltg.)
Eglė Ruibytė
Jana Schwinkendorf

SCHLUSSREDAKTION
Susanne Schick

KAMPAGNENMOTIV
Konzept: Hansen/2
Design + Direktion
Umsetzung: Delfina Carmona und
Momo Scacchi

FOTOREDAKTION
FILMFEST HAMBURG
Christine Wegerle
Sabina Poppen

BILDBEARBEITUNG
Christian Neumeister

MARKETINGKOMMUNIKATION
Klaus-Peter Flügel
kp.fluegel@fhp-komm.de

DRUCK
Lietuvos Rytas Print

VERTRIEB
Cartel X

FESTIVAL-SOFTWARE
Starbase Festival Database

FOTONACHWEISE
Binnenalster Filmfest
© Frank Burmester

Die Augenzeugen © Hendrik Heiden

Füxe © Tatiana Vdovenko

Loriot 100 © SWR / Hugo Jehle

Ostsee für Sturköppe
© Boris Laewen/ARD

Poor Things © 2023 20th Century
Studios All Rights Reserved.

Slow © Andrius Aleksandravicius

Sörensen fängt Feuer © Michael Ihle

Unsichtbarer Angreifer
© Hardy Brackmann

Zwischen uns der Fluss
© Peter Zach / Michael Klier Film

FILMREGISTER

A

Achilles
Farhad Delaram 92

After Work
Erik Gandini 66

Die Akte Lindenberg – Udo und die DDR
Falko Korth 10

All eure Gesichter
Jeanne Herry 78

Along Came Love
Katell Quillévéré 78

Àma Gloria
Marie Amachoukeli 78

Anatomie eines Falls
Justine Triet 79

Anselm – Das Rauschen der Zeit
Wim Wenders 58

Aristotle and Dante Discover the Secrets of the Universe
Aitch Alberto 70

Auf trockenen Gräsern
Nuri Bilge Ceylan 92

Die Augenzeugen
Anna-Katharina Maier 114

Ausgewickelt
Diverse (Kurzfilmprogramm) 10

B

The Beast
Bertrand Bonello 81

Behind the Mountains
Mohamed Ben Attia 92

Blaga's Lessons
Stephan Komandarev 92

Briefe aus dem Jenseits
Niki Stein 108

The Bus Station
Gustavo Fontán 88

C

Cat Person
Susanna Fogel 70

La Chimera
Alice Rohrwacher 93

City of Wind
Lkhagvadulam Purev-Ochir 74

Close Your Eyes
Victor Erice 86

Corpo Celeste
Alice Rohrwacher 93

Coup!
Austin Stark, Joseph Schuman 70

D

The Delinquents
Rodrigo Moreno 86

Déserts
Faouzi Bensaïdi 94

Do Not Expect Too Much From the End Of the World
Radu Jude 94

Do You Love Me?
Tonia Noyabrova 118

Driving Mum
Hilmar Oddsson 95

Das deutsche Kettensägenmassaker
Christoph Schlingensief 10

E

Endless Borders
Abbas Amini 95

Erste Risse
Mariana Musalem Ramos 122

Evil Does Not Exist
Ryusuke Hamaguchi 74

F

Der Fall Goldman
Cédric Kahn 78

Falling Into Place
Aylin Tezel 56

Die Flut – Tod am Deich
Andreas Prochaska 108

Forever-Forever
Anna Buryachkova 118

Fritzi – Eine Wendewundergeschichte
Ralf Kukula, Matthias Bruhn 10

Für Immer
Pia Lenz 62

The Future
Noam Kaplan 96

Füxe
David Clay Diaz, Susan Gordanshekan 114

G

Ein ganzes Leben
Hans Steinbichler 58

Georgie
Charlotte Regan 122

Goodbye Julia
Mohamed Kordofani 96

Große Träume
Dan Pánek 122

La Guardia Blanca
Julien Elie 66

H

Hardly a Criminal
Hugo Fregonese 86

Heaven Can Wait – Wir leben jetzt
Sven Halfar 62

Heavy Snow
Su-ik Yun 74

High & Low – John Galliano
Kevin MacDonald 96

Hit Man
Richard Linklater 70

How is Katia?
Christina Tynkevych 118

How to Have Sex
Molly Manning Walker 96

I

Im letzten Sommer
Catherine Breillat 82

Im Rückspiegel
Maciek Hamela 67

In Our Day
Hong Sangsoo 74

Inshallah a Boy
Amjad Al Rasheed 98

Inside the Yellow Cocoon Shell
Pham Thien An 75

The Invention of the Other
Bruno Jorge 87

Irdische Verse
Ali Asgari, Alireza Khatami 66

K

King's Land
Nikolaj Arcel 99

L

Land der Wunder
Alice Rohrwacher 93

Last Exit Schinkenstraße
Jonas Grosch 114

Last Shadow at First Light
Nicole Midori Woodford 75

Die Legende von Paul und Paula
Heiner Carow 10

The Lesson
Alice Troughton 99

Life Is Not a Competition, But I'm Winning
Julia Fuhr Mann 56

Linda will Hühnchen!
Chiara Malta, Sébastien Laudenbach 122

Lola
Andrew Legge 99

Loriot 100
André Schäfer 108

Lost Country
Vladimir Perišić 66

Lucky Girl
Marysia Nikitiuk 119

Luxembourg, Luxembourg
Antonio Lukich 119

M

Mademoiselle Kenopsia
Denis Côté 82

Maret
Laura Schroeder 99

May December
Todd Haynes 71

Mein Falke
Dominik Graf 108

Mein Totemtier & ich
Sander Burger 123

Der Millionen Raub
Lars Becker 110

Mimi
Mira Fornay 123

Mutter Erde
Park Jae-beom 123

N

The Nature of Love
Monia Chokri 82

Der neue Freund
Dustin Loose 110

The Night Logan Woke Up
Xavier Dolan 82

No Crew Call (Ein Mann - Eine Branche - (K)eine Krise)
Michael Söth 62

Nocturama
Bertrand Bonello 81

Norwegian Dream
Leiv Igor Devold 62

O

The Old Oak
Ken Loach 100

Ostsee für Sturköppe
Joana Vogdt 110

Other People's Children
Rebecca Zlotowski 83

P

La Palisiada
Philip Sotnychenko 118

Paradise is Burning
Mika Gustafson 103

Perfect Days
Wim Wenders 75

Die Pfefferkörner
Philipp Scholz 124

Poor Things
Yorgos Lanthimos 71

Power Alley
Lillah Halla 67

Priscilla
Sofia Coppola 71

Q

Die Quellen des Bösen
Stephan Rick 115

R

Radical
Christopher Zalla 87

The Rapture
Iris Kaltenbäck 83

Razing Liberty Square
Katja Esson 67

Reihe für Minis
Diverse 125

Rickerl – Musik is höchstens a Hobby
Adrian Goiginger 100

Rock.Paper.Grenade
Iryna Tsilyk 119

Room 666
Wim Wenders 100

Room 999
Lubna Playoust 100

S

Die Saat – Tödliche Macht
Alexander Dierbach 115

Saint Laurent
Bertrand Bonello 81

Ein schöner Ort
Katharina Huber 56

Shayda
Noora Niasari 104

Silent Witnesses
Luis Ospina, Jerónimo Atehortúa 88

Slow
Marija Kavtaradze 104

Solo
Sophie Dupuis 83

Sörensen fängt Feuer
Bjarne Mädel 110

Sultana's Dream
Isabel Herguera 104

T

Tatort – Borowski und das unschuldige Kind von Wacken
Ayşe Polat 113

Thabo – Das Nashorn-Abenteuer
Mara Eibl-Eibesfeldt 124

Die Theorie von Allem
Timm Kröger 57

This is our Everything
Frederik Subei 63

Total Trust
Jialing Zhang 67

Tove's Room
Martin Pieter Zandvliet 105

U

Ukrainian Independence. As It Is.
Volodymyr Tykhyy 119

Un Amor
Isabel Coixet 86

Und dass man ohne Täuschung zu leben vermag
Katharina Lüdin 57

Undefined Things
María Aparicio 89

Die unlangweiligste Schule der Welt
Ekrem Ergün 124

Unschuldig - Der Fall Julia B.
Ute Wieland 113

Die Unsichtbaren
Matthias Freier 63

Unsichtbarer Angreifer
Martina Plura 113

V

The Vanishing Soldier
Dani Rosenberg 105

W

Was von der Liebe bleibt
Kanwal Sethi 57

Winterwalzer
Ingo Rasper 113

Wonderland
Sabine Howe 63

Y

Youth (Spring)
Wang Bing 75

Z

Zwischen uns der Fluss
Michael Klier 57

SHPG
STUDIO HAMBURG PRODUCTION GROUP

FILMFEST HAMBURG 2023

ADIEU, LIEBER ALBERT WIEDERSPIEL!

Wir danken Dir von Herzen für 21 Filmfest-Jahre
und Dein herausragendes Engagement für den Film!

Members of Studio Hamburg Production Group

letterbox NORDFILM REALFILM SHUK AMALIA doclights Riverside FRIDAY FILM AlwaysOn 307

WE ARE MOVING *IMAGES* NORTH

Nach dem Film

„The Lesson“ mit Julie Delpy

„Last Exit Schinkenstraße“ mit Heinz Strunk

Kleine Film-Pause gefällig?

Kommt ins
MOIN FILMFEST CAFÉ
im CinemaxX Dammtor

FOTOS: Bild Oben Gordon Timpen, Port au Prince Pictures; Bild unten Prime Video / Pep Bonet, Juan Monserrat

ist vor dem Moin

MO/N Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein

www.moin-filmförderung.de